

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
Baubeschreibung	3
Vorbemerkung Leistungsumfang	8
Vorbemerkungen	11
AUSSCHREIBUNG	25
1 1. Bauabschnitt mit den Bereichen: 2 KG, 12 EG und 1.OG, 13 1.OG und 2.OG	25
1.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten	25
1.1.1 Baustelleneinrichtung	25
1.1.2 Gerüstbau	28
1.1.3 Arbeitsbereiche einrichten	31
1.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten	32
1.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig	32
1.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich	53
1.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen	83
1.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung	83
1.3.2 Demontage Elektroinstallation	87
1.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach	92
1.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach	92
1.5 Konstruktiver Rückbau	105
1.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich	105
1.6 Reinigung, Entsorgung	110
1.6.1 Reinigung	110
1.6.2 Entsorgung	111
2 2. Bauabschnitt mit den Bereich: 17, 18 EG und 1.OG	115
2.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten	115
2.1.1 Baustelleneinrichtung	115
2.1.2 Gerüstbau	118
2.1.3 Arbeitsbereiche einrichten	120
2.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten	121
2.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig	121
2.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich	135
2.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen	160
2.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung	160
2.3.2 Demontage Elektroinstallation	166
2.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach	171
2.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach	171
2.5 Konstruktiver Rückbau	180
2.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich	180
2.6 Reinigung, Entsorgung	188
2.6.1 Reinigung	188
2.6.2 Entsorgung	188

3.3. Bauabschnitt mit dem Bereich: 19 EG	192
3.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten	193
3.1.1 Baustelleneinrichtung	193
3.1.2 Gerüstbau	196
3.1.3 Arbeitsbereiche einrichten	197
3.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten	198
3.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig	198
3.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich	214
3.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen	237
3.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung	237
3.3.2 Demontage Elektroinstallation	245
3.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach	252
3.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach	252
3.5 Konstruktiver Rückbau	257
3.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich	257
3.6 Reinigung, Entsorgung	260
3.6.1 Reinigung	260
3.6.2 Entsorgung	261
4 Stundenlohnarbeiten	265
ZUSAMMENFASSUNG	267

Baubeschreibung

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Stadt Brilon
Am Markt 1
59929 Brilon

Beschreibung des Bauvorhabens:

Im Schulzentrum in Brilon, bestehend aus der Heinrich-Lübke-Schule (HLS) und der Gymnasium Petrinum (PET), wurde eine Schadstoffbelastung (PCB, KMF) festgestellt, woraufhin ein Konzept aus Teilsanierung, Teilrückbau und Teilneubau entwickelt wurde. Das Bauvorhaben wird in vier Vergabepaketen ausgeführt. Zunächst wird der Interim für die Verwaltung des PET hergestellt (Paket 1) und parallel wird die Sanierung an der Heinrich-Lübke-Schule inklusive der vorgesehenen Erweiterungen (Paket 3) durchgeführt. Nach dem Interim wird der Neubau des Gymnasiums (Paket 2) errichtet und anschließend der Bestand PET mit den Anbauten und der Aufstockung (Paket 4).

Insgesamt wird das Schulzentrum in 25 Bauabschnitte inklusive der Schadstoffsanierungen eingeteilt, die dem beigefügten Bauablaufplan entnommen werden können.

PET:

Zunächst wird der aktuell leerstehende alte NW-Bereich saniert, um ein Interim für die Verwaltung hergestellt, sodass anschließend die Sanierung des weiteren Schulzentrums erfolgen kann.

Aufgrund der Belastung wird ein großer Teil der Schule zurückgebaut werden, wodurch die Planung eines Neubaus erforderlich war.

Das Gymnasium bekommt einen dreigeschossigen Neubau in Hybridbauweise (Stahlbetonskelett mit nichttragenden Holzrahmenbauelementen), in dem sechs Jahrgangsstufencluster untergebracht werden. Die Oberstufe wird in einem Oberstufenhaus, dass als Staffelgeschoss auf des bestehende Erdgeschoss gesetzt wird, verortet. Auch hier werden drei Jahrgangsstufencluster entstehen.

Die naturwissenschaftlichen Räume sind in einem zweigeschossigen Anbau, der 2024 fertiggestellt wurde, verortet, alle weiteren Fachräume sind Teil der Sanierung und werden im Erdgeschoss angeordnet.

HLS:

An der Sekundarschule kann der Raumbedarf mit Hilfe von Erweiterungen im Erdgeschoss sowie Obergeschoss abgedeckt werden. Aus statischen Gründen muss rückwertig eine Ertüchtigung der Decke über dem Erdgeschoss vorgenommen werden, sodass die Erweiterung im Obergeschoss ausgeführt werden kann. Die Anbauten im Erdgeschoss werden in Massivbauweise und die im Obergeschoss in Holzrahmenbauweise errichtet.

Für die Schule entstehen zwei Lernlandschaften im Obergeschoss, alle Fachräume, sowie der Außerunterrichtliche Bereich sind im Erdgeschoss. Die naturwissenschaftlichen Räume werden in einem Fachraumcluster angeordnet. Zusätzlich gibt es einen Clusteranbau, in dem nur die notwendigen Arbeiten ausgeführt werden.

Aula:

Die Aula wird von beiden Schulen genutzt und weist in den technischen Gewerken einige Mängel auf, sodass auch hier Sanierungsmaßnahmen gemäß der Ausführungsplanung durchgeführt werden.

Mensa:

Die Mensa wurde bereits saniert, jedoch wurde im Zuge der Schadstoffuntersuchung

festgestellt, dass die Dichtung in den Fensterlaibungen nicht vollflächig entfernt wurde. Es wird eine Fassadensanierung durchgeführt und in zwei Feldern wird eine statische Ertüchtigung für die Obergeschosserweiterung vorgenommen.

Außenanlagen:

Im Zuge der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen, sollen auch die Außenanlagen des Schulkomplexes umgebaut werden. Die Schulhoffläche nördlich der Gebäude bleibt unverändert bestehen. Der restliche Schulhof soll durch eine Neustrukturierung der Flächen an Funktionalität und Aufenthaltsqualität gewinnen.

Der in dieser Ausschreibung anzubietende Bereich bezieht sich auf die Heinrich-Lübke-Schule. Die Arbeiten finden in mehreren Bauabschnitten statt, diese können dem beigefügten Bauabschnittsplan entnommen werden.

Die Maßnahmen beinhalten die Sanierung der Schule im Bestand, sowie zwei Erweiterungen im Erdgeschoss in Massivbauweise und eine Erweiterung im Obergeschoss mit Holzrahmenbauelementen, um den Flächenbedarf der Schule abzudecken.

Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination wurde beauftragt:

Eine Beauftragung für die SiGeKo Leistungen wurde durch den AG vorgenommen.

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:

Abbruch, Tiefbau, Rohbau, Heizung, Lüftung, Sanitär, Dachdecker, Fensterbauer, etc.

Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs:

Zufahrt zur Jakobuslinde wird gesichert, zudem ist das Auffahren von externen in den Baustellenbereich zu verhindern.

Durch die Bauarbeiten darf es zu keiner Gefährdung der Kinder kommen. Dies ist insbesondere bei Materialanlieferungen zu beachten. Die Schulhoffläche darf nur in Ausnahmefällen und mit äußerster Vorsicht mit Bau- und Lieferfahrzeugen befahren werden.

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

Zur Jakobuslinde 19/21
59929 Brilon

Lage des Grundstücks:

Flurstück: 662
Flur: 57
Gemarkung: Brilon

An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an:

In direkter Anbindung an das Schulzentrum grenzt der Mint-Anbau am PET und der Cluster-Anbau an der HLS. In der umliegenden Umgebung befinden sich weitere Schulen, sowie Sporthallen.

Rückwertig zur Schule befindet sich ein Wohngebiet, dieses befindet sich in der weiteren Umgebung.

Anzahl und Höhe der geplanten Geschosse:

Der Gebäudebestand weist eine Zweigeschossigkeit auf, welche auch soweit erhalten

wird. In der Front des Eingangsbereiches des PET wird ein dreigeschossiger Neubau errichtet.

Die NN-Höhe bezieht sich auf den Eingangsbereich des Petrinums und wurde von dort auf das Gesamte Schulzentrum übertragen.

Bestand PET:

Kellergeschoss: - 3,045m
Erdeschoss: +/- 0,000m I + 0,850m
1. Obergeschoss: + 4,940m

Bestand HLS:

Kellergeschoss: - 2,205m
Erdeschoss: + 0,825m I + 1,765m
1. Obergeschoss: + 5,455m

Neubaucuster:

Erdeschoss: + 0,370m
1. Obergeschoss: + 4,405m
2. Obergeschoss: + 8,435m

Art und Zustand des umzubauenden Bestands:

Die Tragkonstruktion ist aus Stahlbeton und befindet sich in einem guten Zustand. Durch die PCB Belastung muss das Gebäude Abschnittsweise bis auf den Rohbau zurückgebaut werden, um die Schadstoffe aus dem Gebäude zu entfernen. Für jedem Bauabschnitt wird zunächst eine Schadstoffsanierung durchgeführt.

Besondere Umstände:

Die Baumaßnahmen werden im laufenden Schulbetrieb durchgeführt, daher ist auf den Schulbetrieb Rücksicht zu nehmen und die lärmintensiven Arbeiten dürfen erst ab 13:00 Uhr ausgeführt werden. Dies betrifft z.B. Bohr- und Stemmarbeiten.

In Abstimmung mit dem Bauherrn, Schulleitung und Bauleitung sind lärmintensive Arbeiten auch am Vormittag möglich. Die Abstimmung muss entsprechend vor Beginn mit der Schule besprochen werden, sodass diese gegebenenfalls auf die Situation reagieren kann.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit vor Angebotsabgabe eine Besichtigung der Örtlichkeit vorzunehmen. Anfragen hierzu stellen Sie bitte rechtzeitig bei der Vergabestelle.

Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme:

Die Maßnahmen im Schulzentrum Brilon haben bereits begonnen. Die in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen sind für einen Ausführungsbeginn im Oktober 2026 vorgesehen.

Geplante Dauer der Baumaßnahme:

Der Hochbau für die HLS soll bis Februar 2028 und für das PET bis Ende Dezember 2028 fertiggestellt werden. Im Anschluss werden die Außenanlagen fertiggestellt.

Alle weiteren können dem beigefügten Bauzeitenplan entnommen werden. Es ist zu beachten, dass das Bauvorhaben abschnittsweise durchgeführt wird und es sich um eine Bestandssanierung handelt, in der unvorhergesehene Maßnahmen Einfluss auf den beigefügten Bauzeitenplan nehmen können.

Angaben zur Baustelle

Baugrund

Ein Bodengutachten liegt vor.

Lage und Transportwege

Zufahrtmöglichkeiten:

Breite: An der schmalsten Stelle in. 3,00 m

Höhe: keine Beschränkung

Tragfähigkeit: 40 t

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Feuerwehrezufahrt zum Pausenhof sowie über die bestehenden Parkplätze. Es werden Baustelleneinrichtungsflächen in der Front des Schulzentrums vorgesehen.

Gerüst

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:

Lastklasse: LK3

Breitenklasse: W06

Höhe der obersten Gerüstlage in m: + 8,00 m

Standort: Vor Fassade

Sonstige Baustelleneinrichtung

Geräte/Einrichtungen anderer Unternehmer:

Die Baustelleneinrichtung muss vor Ort mit der Bauleitung und den weiteren Unternehmen abgestimmt werden. Die Baustelleneinrichtungsflächen sind so ausgelegt, dass ausreichend Abstellfläche zur Verfügung steht.

Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse für:

Baustrom sowie Bauwasser werden bauseits durch den AG bereitgestellt.

Art / Lage der Lagerplätze:

Die Baustelleneinrichtungsfläche sind in der Front des Schulzenturms angeordnet und können entsprechend angefahren werden.

Entsorgung von Abfall nach DIN 18299

Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen.

Alternativ zum Abfahren ist in Abstimmung mit dem AG das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Angaben zur Ausführung

Schadstoffsanierungsarbeiten BA 12 Beginn: Mitte Oktober 2026

Schadstoffsanierungsarbeiten BA 12 Dauer: 60 Arbeitstage

Abbrucharbeiten BA 13 Beginn: Mitte Januar 2027

Abbrucharbeiten BA 13 Dauer:	15 Arbeitstage
Schadstoffsanierungsarbeiten BA 17 Beginn:	Ende Oktober 2027
Schadstoffsanierungsarbeiten BA 17 Dauer:	25 Arbeitstage
Abbrucharbeiten BA 18 Beginn:	Ende November 2027
Abbrucharbeiten BA 18 Dauer:	15 Arbeitstage
Schadstoffsanierungsarbeiten BA 19 Beginn:	Mitte April 2028
Schadstoffsanierungsarbeiten BA 19 Dauer:	15 Arbeitstage
Abbrucharbeiten BA 19 Beginn:	Anfang Mai 2028
Abbrucharbeiten BA 19 Dauer:	5 Arbeitstage

Mit den im LV aufgeführten Arbeiten ist, gemäß VOB Teil B, 12 Tage nach Aufforderung durch den AG zu beginnen und die Ausführungszeiten sind zwingend einzuhalten.

Beschreibung des Inhaltes der nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen

Die Schadstoffsanierungs- und Abbrucharbeiten, die in diesem LV ausgeschrieben sind, beziehen sich auf den Bestand des Gymnasiums Petrinum. Bei dieser Vergabeeinheit handelt es sich überwiegend um eine Sanierung im Bestand. Um die Bedarfe der Schule abdecken zu können, wird im Erdgeschoss eine Erweiterung für die Verwaltung in Massivbauweise vorgesehen und ein Oberstufenhaus in Holzrahmenbauweise im 1. OG, als Staffelgeschoss, errichtet.

Um die Erweiterungen errichten zu können muss der Bestand in diesen Bereichen abgebrochen werden. Zunächst müssen die jeweiligen Bauabschnitte schadstoffsaniert werden.

Die vom Auftragnehmer angebotenen Einheitspreise gelten als Festpreise und bleiben für die Dauer der vertraglich vereinbarten Leistung unverändert. Eine Anpassung der Preise aufgrund von Kostenänderungen durch Lohn-, Material-, Stoffpreisänderungen oder ähnliches ist ausgeschlossen.

Leistungsumfang, Aufgaben Fachbauleitung AN, externe Qualitätsmaßnahmen

Obermontageleitung und Fachbauleitung/Projektleitung AN

Benennung und Einsatz von Personen und deren Vertretung mit der Funktion:

- 1 Person Funktion Polier sowie 1 Person Vertretung
- 1 Person Funktion Fachbauleitung/Projektleitung sowie 1 Person Vertretung

Erforderliches Sprach-Niveaustufen gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER):

Polier: mindestens C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse

Fachbauleitung/Projektleitung: mindestens C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse.

Präsenz:

Präsenz Polier: permanent während der täglichen Arbeitszeit

Präsenz Fachbau-/Projektleitung: mindestens 2x wöchentlich für 3h täglich sowie bei den Jour-Fixe-Terminen oder auf Anforderung der Bauüberwachung des AG

Kommunikationsreihenfolge GA intern und zur Objektüberwachung des AG

Monteur AN

mit

Polier AN

mit

Objektüberwachung des AG

Alle Abstimmungen und Anweisungen -außer SiGeko Anweisungen - erfolgen ausschließlich über die Objektüberwachung des AG. Anweisungen durch andere Personen sind immer sofort mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

Ausführungsunterlagen

Ausführungsunterlagen sind der Leistungsbeschreibung als Kalkulationsgrundlage beigelegt.

Werk- und Montagepläne auf der Baustelle

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Werkstatt- und Montageplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Werk- und Montagepläne müssen aktuell sein. Durch Übergabe neuer Unterlagen sowie Anpassungen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren.

Projektziele:

Projektziel ist die mängelfreie, termingerechte, funktions- und gebrauchstaugliche Fertigstellung gemäß Baubeschreibung "Angaben zur Ausführung, Termine und Fristen für die Leistungen dieser Ausschreibung".

Termintreue:

Die Fertigstellungstermine sind aufgrund von Fördermaßnahmen zwingend einzuhalten. Die nachfolgend beschriebenen Leistungsumfänge und Faktoren zur Sicherung dieser Projektziele sind daher zwingend umzusetzen und in die Preise einzukalkulieren.

Einhaltung Förderrichtlinien Ziel- und Kennwert:

Die Zielwerte der KfW-Förderung sind sicherzustellen und nachzuweisen.

Leistungsumfang Erfolgsfaktoren, Prävention und Steuerungsmaßnahmen

Um negative Qualitäts- und Terminabweichungen aufzufangen bzw. auszugleichen, sind unter anderem folgende Maßnahmen vorzusehen und der Aufwand dafür ist in die Angebotspreise einzukalkulieren, wenn nicht bereits durch Leistungsverzeichnis-Positionen beschrieben und bepreisbar:

- Kontrolle der Termine und Ausführung der Vorgewerke und Vorleistungen
- Aufteilung in mehrere Arbeitsschritte
- Variieren der Arbeitsabläufe
- Verbesserungen im Methodeneinsatz
- Tägliche Soll-Ist-Abgleiche der eigenen Tages-, Wochen- und des Projektziels
- Gezielt und sich täglich mit den möglich auftretenden Unsicherheiten auseinandersetzen
- Rückkopplung während der gesamten Projektdauer mit der Bauüberwachung des AG
- Immer im Kontext mit allen anderen Arbeitsbereichen stehen
- Gesamtrisiko in Einzelrisiken aufteilen
- Transparenz unter den Gewerken und mit der Bauüberwachung des AN
- Vorbeugende Maßnahmen zur Qualitäts- und Terminsicherung bei absehbarer Überschreitung der Termine auch durch Fremdgewerkverursachung wie z.B. Verstärkung des Personaleinsatzes, Vorsehung von längeren Arbeitszeiten und Wochenendarbeit
- variabler Personaleinsatz je nach Erfordernis
- Maßnahmen zur Qualitäts- und Terminsicherung bei Überschreitung der Termine auch durch Fremdgewerkverursachung wie z.B. Verstärkung des Personaleinsatzes, Vorsehung von längeren Arbeitszeiten und Wochenendarbeit
- Koordination aller gleichzeitig aktiven Mitarbeiter des AN
- Tägliche koordinative Abstimmung unter allen gleichzeitig aktiven Unternehmen
- Prüfen der auszuführenden Leistungen gemäß Vorgaben (Leistungsbeschreibung, Montage- und Werkstattplanung, Schnittstellenliste)
- Prüfen der Einhaltung vorgegebener Material- und baustoffspezifischer Eigenschaften der Bauteile
- Klare Festlegung und Abgrenzung der Aufgabenbereiche durch Verhindern von vergessenen Bereichen, verhindern von Doppelbearbeitung, klare und definierte Informationsübergänge von einem Projektbeteiligten zum nächsten
- Schnittstellen-Definition zwischen den Gewerken und alle anderen Projektbeteiligten und permanentes Abstimmen dieser Schnittstellen
- Durchführung und Protokollierung einer täglichen maximal 15-minütigen Baubesprechung zum Arbeitsbeginn durch die Obermonteure aller aktiven Gewerke mit der Aufgabe Kollisionen, Schnittstellen, Vorarbeiten, Vorbeugung Behinderungen etc. zu vorbeugend und aktiv entgegenzuwirken
- Führen und übermitteln eines zusätzlichen wöchentliches Bautagebuch (Wochenbericht einseitig) mit Beschreibung der erbrachten Leistungen und kapazitiven Baustellenaktivität gemäß Vorlage der Bauüberwachung des AN

Leistungsumfang Weiteres des Auftragnehmers

Nachfolgender Aufwand ist in die Angebotspreise einzukalkulieren, wenn nicht bereits durch Leistungsverzeichnis-Positionen beschrieben und bepreisbar:

- Zeichnerisches und prüfbares raumweises Aufmaß mit Massen und Mengen (Bei Bauabschnitten zusätzlich nach Bauabschnitte), später nichtmehr einsehbare Bereiche sind zudem per Fotodokumentation nachweislich zu dokumentieren
- Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben
- Die Positionen der Leistungsbeschreibung beinhalten die komplette Lieferung und betriebsfertige Montage einschließlich der erforderlichen Zuschläge, Zubehörteile, Klein- und

Befestigungsmaterialien, auch wenn diese Leistungen und Teile nicht gesondert aufgeführt sind

- Einrichten, Unterhalten und Räumen der Baustelle, einschl. Stellen / Aufbau, Vorhalten und Abbau aller für die Durchführung erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Maschinen (auch Leitern, Hebezeuge, Kräne etc.) sowie sonstiger Hilfsmittel
- Teilnahme an Jour-Fixe-Terminen und Baustellenterminen durch den Bauleiter des AN, sowie Berichten und Erläutern durch AN (Mitarbeitereinsatz der vergangenen, aktuellen und zukünftigen Woche, Arbeitsfortschritt der vergangenen Woche, geplanter Fortschritt der laufenden und folgenden Woche, Abgleich Bauzeitenplan, Kostensituation, Hinweis auf absehbaren Klärungsbedarf)
- Teilnahme an Begehungen mit der Bauüberwachung des AN
- Teilnahme an Abnahmen für das Gebäude sowie an evtl. notwendigen Wiederholungen von Abnahmen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

- LEISTUNGSVERZEICHNIS FÜR DIE
SCHADSTOFFSANIERUNG, ENTKERNUNG AM
GYMNASIUM PETRINUM (PET)
- ZUR JAKOBUSLINDE 21
59929 BRILON

1. Allgemeine Beschreibung der Bauleistungen

=====

1.1 Auszuführende Leistungen

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Schadstoffsanierung, Entkernung im Gymnasium Petrinum an dem:

Schulzentrum Brilon
Zur Jakobuslinde 21
59929 Brilon

Bei der Durchführung der Arbeiten gelten in der nachfolgenden Reihenfolge:

- Die Vertragsbedingungen des Auftraggebers,
- das Leistungsverzeichnis,
- die VOB in ihrer aktuellen Fassung

Wesentliche Arbeiten:

- Aufbau von Schutzmaßnahmen für die Asbest- / KMF- / PCB-Sanierung
- Demontage von Oberbodenbelägen mit Fußleisten
- Demontage von Einrichtungen
- Demontage von Leuchten
- Demontage von Mineralfaser-Abhangdecken
- Demontage von Gipskartondecken-Abhangdecken
- Demontage von Holz-Abhangdecken
- Demontage von Gipskarton-Leichtbautrennwände
- Demontage von Gipskarton-Verkleidungen
- Demontage von Türen und Zargen
- Demontage von Tür- und Fensterelementen an der Fassade
- Demontage von KMF-haltiger Rohrisolierung
- Demontage von PCB-haltigen Fugenmassen
- Demontage von TGA-Einbauten (Heizung, Lüftung, Rohrleitungen)
- Demontage der Elektroinstallation
- Demontage von Estrich
- Abbruch von Mauerwerkswänden
- Demontage der Dachabdichtung mit Trapezblecheindeckung
- Konstruktiver Abbruch bzw. Teilabbruch des Gebäudes
- Grob- und Feinreinigung der Arbeitsbereiche
- Abbau der Schutzmaßnahmen und Schleusen nach erfolgter visueller Abnahme und Freigabemessungen Asbest (VDI 3492)
- Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle

Hinweis:
Stillstandszeiten für Abnahmen und Freigabemessungen
müssen vorgesehen werden.

1.2 Verantwortung bei Durchführung baulicher Maßnahmen

Erforderliche Maßnahmen nach §§ 2 ff. der Verordnung
über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
(Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10. Juni 1998
(BGBI .I, S. 1283) in aktuellster Fassung sind zu beachten.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

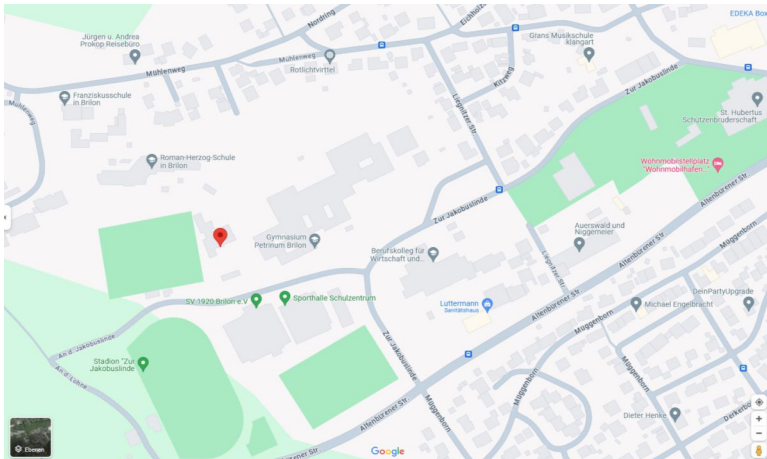
2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

=====

2.1 Lage der Baustelle

Das Schulzentrum Brilon
mit dem Gymnasium Petrinum
Zur Jakobuslinde 21
59929 Brilon
befindet sich am westlichen Stadtrand von Brilon in der Nähe der B480





2.2 Zugänge, Zufahrten zur Baustelle

Die Zufahrt zum betreffenden Gebäude sowie zur Baustelleneinrichtungsfläche erfolgt über die Straße "Zur Jakobuslinde" (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Die Zuwegung hat eine durchgängige, für schweres Gerät befahrbare gepflasterte / asphaltierte Bodenoberfläche.

Für die Baustelleneinrichtung/Containerstellplätze stehen auf dem Schulgelände, in Absprache mit dem AG, Stellplätze zur Verfügung (siehe Baubeschreibung unter Lage und Transportwege und Baustelleneinrichtungsplan).

2.3 Anschlussmöglichkeit an Ver- und Entsorgungsleitungen

Elektroanschlüsse mit einer Leistung von 400 V / 2 x 32 A werden bauseits vom AG im Gebäude, sowie von 400 V / 2 x 64 A auf der Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung gestellt. (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Bauwasseranschlüsse werden bauseits vom AG im Gebäude, sowie auf der Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung gestellt (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Vom Auftragnehmer sind die darüber hinaus notwendigen Baustelleneinrichtungen herzustellen, wie z.B. Elektroverteilungen und Wasserleitungen auf dem Gelände und innerhalb der Baustelle. Anschlusswege bis 100 m sind einzukalkulieren.

Gefiltertes Abwasser (Sanierungsbereiche) kann nach Vorgabe der Bauleitung des AG in die Abläufe eingeleitet werden. Die Demontage der Abwasserleitungen erfolgen im Nachgang.

2.4 Lager- und Arbeitsplätze

Stellflächen für Container sind auf dem zum Gelände gehörenden Verkehrsflächen vorhanden. Sämtliche Container zur Entsorgung werden, auf den zur Verfügung gestellten Flächen, durch den AN gestellt.

Es sind Stellflächen für Lager- und Abfallcontainer auf dem Schulhof vorhanden.

Der AN hat die für ihn angelieferten Materialien, auf durch den AG zugewiesene Flächen, sicher zu lagern.

Insbesondere sind Schutzmaßnahmen gegen ein Verwehen von Lagergut zu treffen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle durch den AN unverzüglich zu räumen.

Die genutzten Flächen sind dem AG nach der Räumung besenrein zurückzugeben.

2.5 Boden- und Untergrundverhältnisse

Die Verkehrsflächen auf dem Gelände sind asphaltiert / gepflastert / geschottert / befestigt, und sind vor Beschädigungen zu schützen.

2.6 Witterungsverhältnisse

Die Arbeiten erfolgen im Innenbereich (Schadstoffsanierung und Entkernung) und im Aussenbereich (Demontage der Fassade, der Dachabdichtung) sowie der Rückbau von tragender und nicht tragender Bausubstanz.

2.7 Zu schützende Bereiche und Objekte

Die Verkehrsflächen des Geländes und im Gebäude sind im Rahmen der Leistung des AN zu sichern.

2.8 Öffentlicher Verkehr im Bereich der Baustelle

Beschränkungen beim Baustellenverkehr ergeben sich aufgrund des laufenden Schulbetriebes und der Nachbargebäude.

Die Wendemöglichkeiten sind teils beschränkt.

Feuerwehrezufahrten und Feuerwehraufstellflächen für die auf dem Gelände vorhandenen Objekte dürfen nicht beeinträchtigt werden.

2.9 Schulbetrieb

In den angrenzenden, nicht von der Sanierung betroffenen Gebäudeteilen bleibt der Schulbetrieb aufrecht.

Dadurch bedingte Einschränkungen sind zu berücksichtigen.

Insbesondere sind mit Stillstandszeiten, Unterbrechungen, Einstellung von lärmintensiven Arbeiten aufgrund von schulischen Notwendigkeiten (Klausuren etc.) zu rechnen.

Lärmintensive Arbeiten sind möglichst erst ab 13:00 Uhr und nach Abstimmung mit der Bauüberwachung auszuführen.

3. Ausführung der Bauleistung

=====

3.1 Allgemeines

Nachfolgend wird die Art der Ausführung beschrieben. Sollte der Bieter Fragen zur Ausführung haben, so sind diese schriftlich vor der Angebotsabgabe geltend zu machen.

Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe wird empfohlen.
Termine für eine Ortsbesichtigung sind in Abstimmung mit dem Bieter über die Submissionsstelle zu vereinbaren.

Der Bieter hat sich unbedingt mit den Vorbemerkungen vertraut zu machen, die zu den Ausschreibungsbedingungen gehören und im Auftragsfall Vertragsbestandteil werden.

Die Sanierung und Entkernung erfolgt nur in den beschriebenen Gebäudeteilen (Gymnasium Petrinum).

Die weiteren Gebäudeteile (Heinrich-Lübke-Sekundarschule) sind nicht Gegenstand der Sanierung.

3.2 Personalqualifikationen

Die Arbeiten sind durch ein Sanierungsfachunternehmen auszuführen (Sachkunde gemäß TRGS 519, 521, 524/DGUV 101-004).

Bei Arbeiten gemäß TRGS 519 muss der Sachkundenachweis nach Anlage 3 erbracht werden. Weiterhin muss die ausführende Firma die Zulassung nach § 9 Abs. 12 GefStoffV in Verbindung mit Anhang III Nr. 2.4.2 (4) GefStoffV nachweisen.

Die Qualifikation ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Ersthelfer:

Ständige Anwesenheit auf der Baustelle muss gewährleistet sein.

Für jeden der ggf. parallel zu bearbeitenden Sanierungsbereiche ist ein Sachkundiger MA erforderlich. Die ständige telefonische Erreichbarkeit (Mobiltelefon) muss gewährleistet sein. Ein Mitarbeiter vor Ort muss als Ersthelfer ausgebildet sein.

Können Arbeiten wegen fehlender Qualifikation oder wegen nicht ausreichend vorhandenen Personals nicht selbst ausgeführt werden, sind die einzusetzenden Nachunternehmer schriftlich zu benennen und deren Einsatz durch den AG genehmigen zu lassen.

Die Amtssprache auf der Baustelle ist deutsch.
Vom AN muss ein deutschsprachiger Bauleiter oder
Polier ständig anwesend sein.
Die Kosten für evtl. Übersetzungen aller Unterlagen
trägt der AN.

3.3 Bauablauf

3.3.1 Allgemeines und Ausführungszeiten

Die Schadstoffsanierung und Entkernung teilt sich in insgesamt 3 Bauabschnitten für die unterschiedliche Ausführungszeiten bestehen wie folgt auf.
In der Reihenfolge der Abarbeitung:

- 1. Bauabschnitt, EG ab Achse 6, 1.OG/2.OG ab Achse 5:
Dieser Bauabschnitt beinhaltet gemäß
dem beiliegenden Bauablaufplan die Bereiche:
Bereich 12:
 - EG: Schadstoffsanierung, Entkernung von Achse 6 bis Achse 11
 - 1.OG: Schadstoffsanierung, Entkernung von Achse 5 bis Achse 11Bereich 13:
 - 1.OG und 2.OG: Abbruch von Achse 5 bis Achse 11Bereich 2:
 - KG: Schadstoffsanierung, Entkernung von Achse 6 bis Achse 11

Die Schadstoffsanierung beinhaltet die Sanierungsbereiche SB 1 bis SB 6 gemäß beiliegender Sanierungsbereichsplanung.

Ausführungszeit gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, 60 AT = 12 Wo

Abbruch 1.OG und 2.OG, Ausführungszeit gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, 15 AT = 3 Wo

Gesamtausführungszeit 1. Bauabschnitt: gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, 60 AT = 15 Wo

- 2. Bauabschnitt, EG von Achse 1 bis Achse 6, 1.OG von Achse 1 bis Achse 5:
Dieser Bauabschnitt beinhaltet gemäß
dem beiliegenden Bauablaufplan die
Bereiche:
Bereich 17 und 18:
 - EG: Schadstoffsanierung,
Entkernung und Abbruch von Achse 1
bis Achse 6
 - 1.OG: Schadstoffsanierung
Entkernung und Abbruch von Achse 1
bis Achse 5

Die Schadstoffsanierung beinhaltet die Sanierungsbereiche SB 7 und SB 8
gemäß beiliegender Sanierungsbereichsplanung

Ausführungszeit gemäß beiliegendem Bauzeitenplan 25 AT = 5 Wo

Sanierungsbereiche SB 7 und SB 8

Abbruch EG und 1.OG, Ausführungszeit gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, 15 AT = 3 Wo

Gesamtausführungszeit 2. Bauabschnitt gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, 40 AT = 8 Wo

- 3. Bauabschnitt, EG ab Achse 10:

Dieser Bauabschnitt beinhaltet gemäß dem beiliegenden Bauablaufplan die Bereiche:

Bereich 19:

- EG: Schadstoffsanierung, Entkernung Aulabereich, Kunst und Pausen WC, Achse 10 bis Achse 14

Die Schadstoffsanierung beinhaltet die Sanierungsbereiche SB 9 und SB 10 gemäß beiliegender Sanierungsbereichsplanung

Ausführungszeit gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, 15 AT = 4 Wo

Teilabbruch EG, Ausführungszeit gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, 10 AT = 2 Wo

Gesamtausführungszeit 3. Bauabschnitt: gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, 20 AT = 6 Wo

Zwischen den einzelnen Ausführungszeiten der Bauabschnitte erfolgen die bauseitigen Wiederherstellungsmaßnahmen und die Umzüge. Daher bestehen zwischen den drei Bauabschnitten längere Unterbrechungen gemäß beiliegendem Bauzeitenplan, die ein jeweiliges An- und Abfahrt der Baustelleneinrichtung nötig macht.

Für die reine Umsetzung der Schadstoffsanierungen und der Abbrüche stehen somit insgesamt 29 Wochen, einschl. der erforderlichen Stillstandszeiten für visuelle und messtechnische Abnahmen zur Verfügung.

Die längeren Unterbrechungen im Bauablauf sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Die Gesamtausführungszeit ist dem beiliegendem Bauzeitenplan zu entnehmen.

Die ausgeschriebene Sanierungsmaßnahme umfasst mehrere Sanierungsbereiche, bzw. Sanierungsabschnitte.

Die Lage und die geplante Ausbildung der Sanierungsbereiche ist den angehängten Sanierungsbereichsplänen zu entnehmen.

Die für die Sanierungsmaßnahme vorgesehene Baustelleneinrichtung (Abfall-/ Aufenthaltscontainer) ist durch Bauzaunelemente einzugrenzen und zu kennzeichnen.

3.3.2 Zeitliche Beschränkungen

Die Arbeiten können von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und aller rechtlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

Darüber hinaus gehende Arbeitszeiten nur in Absprache mit dem AG.

Die Angaben unter Punkt 2.9 "Schulbetrieb" zu lärmintensiven Arbeiten sind zu berücksichtigen.

3.3.3 Schadstoffentfrachtung

Im Innenbereich ist die Demontage von schadstoffhaltigen Bauteilen in einem entsprechend auszubildenden Sanierungsbereich gemäß DGUV 101-004, TRGS 524, TRGS 521 und TRGS 519 auszuführen.

3.3.4 Sanierungsbereich einrichten

Die Sanierungsbereiche im Gebäude werden zu angrenzenden Bereichen staubdicht abgeschottet. Die Zugänge erfolgen über 4-Kammer-Personenschleusen (Asbest) einschließlich Vorkammer. Die Arbeiten werden unter gezielter Luftführung ausgeführt. Das Material ist über eine 2-Kammerschleuse abzutransportieren. Um die Abschottungsleistungen möglichst gering zu halten, werden die baulichen Grenzen wie z.B. Türen etc. nach Möglichkeit bis zum Abschluss der Schadstoffsanierung erhalten und diese Grenzen als bauliche Abschottungen genutzt. Bei der Ausbildung der Sanierungsbereiche ist darauf zu achten, dass Flucht- und Rettungswege nach Möglichkeit nicht beeinträchtigt werden. Eine temporäre Umleitung von Flucht- und Rettungswegen ist ggf. mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen.

3.4 Sanierungsablauf

Es erfolgen im ersten Schritt die Demontagearbeiten im Weißbereich. Danach erfolgt die Errichtung der jeweiligen Schwarzbereiche. Vor Beginn der Schadstoffentfrachtung wird der errichtete Schwarzbereich abgenommen. Im zweiten Schritt erfolgen die Demontagearbeiten im Schwarzbereich.

Die anfallenden Abfälle sind ohne Zwischenlagerung staubdicht zu verpacken, die verpackten Abfälle sind daraufhin einer Feinreinigung zu unterziehen, auszuschleusen und zu den Schadstoffcontainern zu transportieren.

Nach vollständiger Entfernung des kontaminierten Materials wird der gesamte Sanierungsabschnitt einer Feinreinigung unterzogen. Das Absaugen von Stäuben erfolgt mit geeigneten H-Saugern. Glatte Oberflächen sind zusätzlich feucht abzuwischen.

Der Sanierungsbereich wird nach erfolgter Freigabe (siehe Pkt. 3.5) zurückgebaut, d. h. es erfolgt der Abbau der Schleusenanlagen und der Unterdruckanlagen.

Danach erfolgt erst der Rückbau der betreffenden Gebäudeteile.

3.5 Erfolgskontrollen / Freigabe der Bereiche

Nach Abschluss der Sanierungsarbeit erfolgt eine erste visuelle Abnahme, bei der überprüft wird, ob die im Sanierungsbereich vorhandenen schadstoffhaltigen Bauteile vollständig entfernt worden sind. Nach erfolgreicher

Abnahme dieser Leistung wird der Sanierungsbereich gereinigt. Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten erfolgt die zweite visuelle Abnahme. Hier wird kontrolliert, ob der Bereich ordnungsgemäß gereinigt und alle Staubablagerungen vollständig beseitigt wurden.

Nach erfolgreicher Abnahme der Reinigungsleistung sind zur Freigabe des Sanierungsbereichs Raumluftmessungen nach VDI 3492 zur Ermittlung der Asbest- und KMF-Konzentration (Messaufgabe 2b "Kontrollmessung vor Aufhebung der Schutzmaßnahmen") durchzuführen.

Zur Überprüfung der Reinigungsleistung der PCB-Bereiche werden PCB-Wischproben entnommen. Die Wischproben müssen eine Konzentration unter $20 \mu\text{g}/\text{m}^2$ unterschreiten, andernfalls ist eine Nachreinigung erforderlich.

Nach Abschluss der Sanierung wird der Sanierungserfolg mittels entsprechenden Raumluftmessungen für PCB (Messstrategie gemäß PCB-Richtlinie NRW) belegt.

Die Kosten für ggf. erforderliche Wiederholungsanalytik trägt der Auftragnehmer. Wartezeiten für die Analytik sind einzukalkulieren (ca. 10 Tage).

Die Freigabe der Bereiche erfolgt schriftlich. Abschließend sind Schleusen und Unterdruckhaltung wieder abzubauen.

Die beschriebenen Abnahmen, Kontrollmessungen und Freigaben erfolgen bauseits.

3.6 Sanierungszielwerte

Sanierungszielwert KMF- und Asbestsanierung:
gemäß Asbest-Richtlinie und TRGS 519 Abs. 14:
 $< 500 \text{ F}/\text{m}^3$ und $\text{OVG} < 1000 \text{ F}/\text{m}^3$

Sanierungszielwert PCB-Sanierung:
Reinigungsleistung: Die PCB-Wischproben müssen eine Konzentration unter $20 \mu\text{g}/\text{m}^2$ unterschreiten
PCB-Sanierungserfolgsmessungen gemäß PCB-Richtlinie
Raumluftkonzentration $< 200 \text{ ng PCB}/\text{m}^3$

3.7 Baustelleneinrichtung

Bauseits werden folgende Einrichtungen/Leistungen zur Verfügung gestellt:

- Die Gebäudeteile werden weitestgehend leergeräumt übergeben.
- Einzäunung der BE-Fläche und des Gebäudes

- Elektroanschlüsse mit einer Leistung von 400 V / 2 x 32 A im Gebäude, sowie von 400 V / 2 x 64 A auf der Baustelleneinrichtungsfläche.
- Wasseranschlüsse auf der Baustelleneinrichtungsfläche und im Gebäude.
- Die weitere Einrichtung von Baustromverteilern und Bauwasserleitungen ist Sache des AN, inkl. der Verlegung von Leitungen
- Medienfreischaltung, schriftlich
- BE-Fläche
- Beräumung aller Sanierungsflächen, soweit im LV nicht anders beschrieben
- Die Fassade des Gebäudes wird bauseits eingerüstet

Die Arbeitsbereiche, inkl. der Zuwegungen sind in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu halten und arbeitstäglich zu reinigen.

Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.

Die Freiflächen sind stets sauber, die Flucht- und Rettungswege stets freizuhalten.

Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht unmittelbar nach, erfolgt die Räumung durch Dritte.

Die hierdurch entstehenden Kosten werden dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt.

Für die Arbeitsplatzbeleuchtung ist der AN zuständig. Für eine ausreichende Ausleuchtung (mind. 300 Lux) der Baustelle und der Sanierungsbereiche hat der AN Sorge zu tragen. Kosten, die hierdurch entstehen, werden als Baunebenleistung nicht gesondert vergütet.

3.8 Entsorgung

Für die Beseitigung der schadstoffhaltigen Stoffe sind das zur Zeit gültige Kreislauf/Wirtschaftsgesetz im Baubetrieb sowie die örtlichen Bestimmungen für den Transport und die Ablagerung auf zugelassenen Deponien zu beachten.

Schadstoffhaltige Abfälle sind im Sicherheitsbereich in geschlossenen Gebinden zu sammeln und in Fässern, sauberen, festen Plastiksäcken, Big Bags oder verklebten Folienverpackungen zu den geschlossenen, abschließbaren Containern zu bringen.

Die Behälter sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen und in gesicherter Weise zu entsorgen.

Für die ordnungsgemäße Deponierung der Abfälle hat der Sanierer in Absprache mit den Transportunternehmen Sorge zu tragen.

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) - z. B. Bau- und Abbruchabfälle, Erdaushub etc. - sind vorrangig zu verwerten.

Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind ordnungsgemäß zu beseitigen.

Dabei wird zwischen nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen unterschieden.

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen.

Auskünfte zu diesem Thema können zugelassene Entsorgungsfachbetriebe und die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden erteilen.

Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle erfolgt durch den Auftragnehmer und ist im Nachweisverfahren (eANV) (Sammelentsorgungsnachweis für Abfälle < 20 t je Abfallart, Einzelentsorgungsnachweis des AN (für Abfälle > 20 t je Abfallart) umzusetzen.

Im Rahmen der Beauftragung bewirkt der Auftragnehmer die Entstehung des Abfalls und übernimmt dessen Besitz.

Hieraus übernimmt der Auftragnehmer die Erzeugerpflichten und die Nachweisführung.

Während der Baumaßnahme ist der AN verpflichtet, nach Abtransport jedes Containers den Entsorgungsnachweis dem Auftraggeber / dem Bauherrn und der Objektüberwachung unaufgefordert vorzulegen.

Mit der Schlussrechnung sind die Originale der Nachweise für die ordnungsgemäße Entsorgung beizubringen (einschl. der Übernahmescheine bei gefährlichen Abfällen) gemäß der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung - NachwV).

4. Angaben zum Leistungsverzeichnis

=====

Die besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Brilon sind zu berücksichtigen.

5. Ausführungsunterlagen

=====

5.1 Pläne, Zeichnungen, Anlagen

Lageplan mit BE-Fläche

PET_BE_1_EG_008_a

Sanierungspläne:

Bauabschnitt 1:

PET_SAN_1_EG_001_a

PET_SAN_1_EG_002_a

PET_SAN_1_EG_003_a

PET_SAN_1_EG_004_a

PET_SAN_1_EG_005_a

Bauabschnitt 2:

PET_SAN_1_1.OG_006_a

PET_SAN_1_1.OG_007_a

PET_SAN_1_1.OG_008_a

PET_SAN_1_1.OG_009_a

Bauabschnitt 3:

PET_SAN_1_1.OG_010_a

Mögliche Kranaufstellung:

PET_Kran_1_1.OG_001_a

Bauablaufplan mit Eintragung der Bauabschnitte

Bestandspläne, Grundrisse und Ansichten

Bauzeitenplan Vergabeeinheit 4 "informativ zur Orientierung"

5.2 Unterlagenpflicht des Auftragnehmers

Folgende Unterlagen müssen bei Angebotsabgabe elektronisch zusätzlich zu den allgemeinen Angebotsunterlagen eingereicht werden:

- Zulassungen, Sachkundenachweise gemäß Pkt. 3.2.
- Nachweis eines zugelassenen Transportunternehmens für gefährliche Abfälle (gemäß § 49 KrWG).

Folgende Unterlagen müssen bei gesonderter Anforderung elektronisch zusätzlich zu den allgemeinen Angebotsunterlagen eingereicht werden:

- Nachweis der erforderlichen Mitarbeiterzahl mit den erforderlichen medizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Folgende Unterlagen müssen bei Baubeginn elektronisch und 1-fach in Papierform vorliegen:

- Detaillierter Bauzeitenplan, in dem alle Bestandteile der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Tätigkeiten und Sanierungsbereiche im Rahmen der vertraglichen Ausführungszeit enthalten sind.
- Schriftliche Bekanntgabe des Aufsichtsführenden, der Fachbauleiter sowie der Sachkundigen gemäß TRGS 519, 521, 524/DGUV 101-004 und deren Stellvertreter.
Der Austausch von bereits schriftlich genannten Führungskräften darf nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber vorgenommen werden. Hierüber ist rechtzeitig vor dem Wechsel ein formloser, schriftlicher Antrag zu stellen.
- Nachweis über die medizinische Vorsorgeuntersuchung (Maskentauglichkeit, asbesthaltige Stäube) aller Mitarbeiter, die im Sanierungsbereich eingesetzt werden - Ergänzung bei Personenwechsel
- Namensliste der an der Baustelle eingesetzten Personen (nach BGR) - Ergänzung bei Personenwechsel
- Erste-Hilfe-Zeugnisse
- Erforderliche Prüfzeugnisse für alle eingesetzten Geräte.
- Arbeitsplan und -anweisung
- Anzeige bei der Bezirksregierung und der Berufsgenossenschaft
- Nachweis eines zugelassenen Transportunternehmens für gefährliche Abfälle
- Annahmeerklärung einer Deponie

Folgende Unterlagen müssen bei Endabnahme 2-fach vorliegen:

- Bautagesberichte: Der Auftragnehmer ist zur Führung von Bautagesberichten verpflichtet, die Berichte sind täglich dem AG vorzulegen und digital zu übersenden.

Die Form der Bautagesberichte ist mit dem AG oder dessen Bevollmächtigten abzustimmen.

5.3 Fotodokumentation

Es ist eine baubegleitende Fotodokumentation aller Sanierungsabschnitte anzufertigen.

5.4 Schutz gegen Baulärm und Staubentwicklung

Es dürfen nur Baumaschinen Verwendung finden, die der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmission - (neuester Stand) entsprechen. Staubentwicklung muss, soweit möglich, vermieden werden. Entsprechende Maßnahmen sind vorzusehen.

In den angrenzenden, nicht von der Sanierung betroffenen Gebäudeteilen bleibt der Schulbetrieb aufrecht. Dadurch bedingte Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Lärmintensive Arbeiten sind nach Schulschluss auszuführen.

5.5. Besprechungs- und Berichtswesen

Die Objektüberwachung des AG wird zu festgesetzten Terminen Baubesprechungen durchführen, um den Stand der Arbeiten und die für den weiteren Fortgang der Leistungen erforderlichen Maßnahmen zu besprechen und steuert die Koordination der AN untereinander. Der AN ist verpflichtet, einen deutschsprachigen, voll unterrichteten und verantwortlichen Vertreter zu entsenden, welcher berechtigt ist, verbindliche Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Der Bauleiter des AN hat arbeitstäglich vor Ort anwesend zu sein. Der AN führt über die zur Durchführung der Maßnahme notwendigen ausgeführten Arbeiten und Arbeitsfortschritte Berichte in Form eines Bautagebuches. Die Berichte enthalten Angaben zur Witterung, Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle, deren Qualifikation, Angaben zu besonderen Vorkommnissen / Gegebenheiten, die ggf. Auswirkungen auf die Arbeitsleistung sowie -Ergebnissen haben, den Einsatz von Material, Gerät sowie den Baufortschritt. Diese Bautagesberichte sind der Objektüberwachung des AG täglich vorzulegen. Aufmaße sind in digitaler Form baubegleitend zu erstellen und der Objektüberwachung des AG mindestens einmal wöchentlich unterzeichnet vorzulegen. Die Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

5.6 Abrechnung

Mit Abrechnung der Leistungen sind alle erforderlichen Unterlagen in, für Dritte prüfbarer Form, vorzulegen. Aus den Unterlagen muss hervorgehen, dass die in Rechnung gestellten Leistungen für die ausgeführte Maßnahme bestimmt waren. Hierzu zählen im Einzelnen:

- Aufmaße
- Tagelohnnachweise
- Nachweise der ordnungsgemäßen Entsorgung aller anfallenden Abfälle.

Die vorgenannten Auflagen sind Vertragsbestandteil.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG

1 1. Bauabschnitt mit den Bereichen: 2 KG, 12 EG und 1.OG, 13 1.OG und 2.OG

Hinweis Einteilung des 1. Bauabschnittes gemäß der Bauablaufplanung

Einteilung des 1. Bauabschnittes gemäß der beiliegenden Bauablaufplanung

Dieser Bauabschnitt beinhaltet gemäß dem beiliegenden Bauablaufplan die Bereiche:

Bereich 12:

- EG: Schadstoffsanierung, Entkernung von Achse 6 bis Achse 11
- 1.OG: Schadstoffsanierung, Entkernung von Achse 5 bis Achse 11

Bereich 13:

- 1.OG und 2.OG: Abbruch von Achse 5 bis Achse 11

Bereich 2:

- KG: Schadstoffsanierung, Entkernung von Achse 6 bis Achse 11

1.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten

1.1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.1...1 1,000 psch -----

Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle für die gesamte Bauzeit des 1. Bauabschnittes und Vorhalten der gesamten Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen dieses Titels, einschl. liefern und aufstellen, aufbauen, versetzen und nach Beendigung der Maßnahme wieder abfahren von:

- Container zur Material- und Werkzeuglagerung
- Aufenthaltscontainer für Personal
- Sanitärcontainer für Personal mit Wascheinrichtung und Dusche inkl. Abwassertank
- mobile Toilettenkabine
- Mobiliar/Inventar zur Einrichtung von Aufenthaltsräumen im Inneren des Gebäudes während der Bauzeit (nach Wahl des ANs)
- Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Kleingeräte und maschinelle Einrichtungen etc. nach Wahl des ANs
- Hilfs- und Rollgerüste, mobile Arbeitsgerüste (mit Ausnahme derer, welche separat ausgeschrieben sind)
- Industriesauger (Kategorie H mit Hepa-Filter)
- Schutzausrüstung (PSA für Sanierungspersonal, Bauleitung, SiGeKo, Bauherren, externe Gutachter, etc.) für Asbest gemäß TRGS 519, Vollmaske mit Gebläseunterstützung mindestens TM2/P, Schutzanzüge und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

- Stulpen
für KMF gemäß TRGS 521, P3-Halbmasken, Schutzanzüge und Stulpen
Die Schutzausrüstung wird für die gesamte Asbest / KMF-Schadstoffsanierung benötigt.
- technische Ausstattungen für die Schadstoffsanierung (mit Ausnahme derer, welche separat ausgeschrieben sind)
 - Beschilderungen und Hinweisschilder (am Bauzaun, Absturzkanten, SB-Bereichen, Verkehrsflächen (innen & außen))
 - Splitterschutz für Rückbauarbeiten (Hartgummiplatten mit Anschlägen für Kran/Bagger (L x B = ca. 25 m x 5 m))
 - Arbeitskorb für mobile Großgeräte (für zwei Mann und z. B. Stemmhammer)
 - Feuerlöscher
 - Reifenwaschanlage inkl. Anschlüsse und Wasserbehälter (Betreiben während des konstruktiven Rückbaus ist einzukalkulieren)
 - Wassermanagement
 - Baustrommanagement (auch für Arbeiten in Höhen auf z. B. einer Hebebühne/Kran-Arbeitskorb)
 - Baustellenbeleuchtung
[Anschlüsse/Verteiler/Leitungen für Wasser, Licht und Strom (einzelne Leitungslängen von bis zu ca. 100 m bei 3 parallelen SB [Leitungen bis 64 Ampere, und 3/4-Zoll Wasserleitungen & Anschlüsse])]
 - Reißverschlussstüren (ca. 6 St.)

Für alle schadstoffrelevanten Arbeiten hat der AN in Eigenverantwortung, unter Beachtung der aktuell anerkannten geltenden Regeln der Technik und anhand den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen in den Anhängen (geplant sind mind. 2 Sanierungsbereiche die parallel bearbeitet werden), die benötigten Materialien und technischen Geräte zur Ausbildung der Schwarzbereiche in ausreichender Menge einzuplanen, zu liefern, vorzuhalten, zu betreiben, mehrmals umzusetzen (über alle Etagen), zu reinigen und nach Abschluss der Arbeiten wieder abzufahren. Dazu gehören:

- Metall-Personendekontaminationseinheit in jeglicher Ausführung (4-, 3-, 2-Kammer)
- Metall-Materialdekontaminationseinheit (2-Kammer)
- Unterdruckhaltergeräte (ausreichend dimensioniert je Sanierungsbereich; es ist eine Deckenhöhe von ca. 3,90 m anzunehmen)
- ausreichender Wetterschutz der technischen Geräte bei Aufstellung im Aussenbereich

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

- unterdruckfeste Folienschottung

Inbegriffen sind sämtliche Verbrauchsmaterialien und dazugehöriges Equipment wie Unterdruckhaltung der Schleusen, Unterdruckschreiber, Wassermanagement, System zur elektronische Tür-Verriegelung, Lutten, Leitungen, Anschlüsse, etc.

Die technische Einrichtung der Sanierungsbereiche ist so einzukalkulieren, dass nach erfolgter Reinigung der Bereiche und der anschließenden Wartezeit zur Laboranalyse der Freimessung bereits die weiteren Sanierungsbereiche aufgebaut und fachgerecht betrieben werden können.

Die Dimensionierung und Anzahl der Werkzeuge, Maschinen und Geräte hat der Unternehmer in eigener Verantwortung so vorzunehmen, dass die Leistungsfähigkeit auf der Baustelle gegeben ist und entsprechende Termine und Fristen eingehalten werden.

Es sind entsprechend der Anzahl der Mitarbeiter ausreichende Einrichtungen für Sanitär und Aufenthalt gemäß der Arbeitsstättenrichtlinie zu liefern. Der AN hat in Eigenverantwortung eine über die Vorgaben der ArbStättV hinausgehende, BE-Fläche für die Mitarbeiter einzukalkulieren.

Räumen der Baustelle nach Fertigstellung der Baumaßnahme, sowie Reinigen und Wiederherrichten der genutzten öffentlichen Flächen.

Aufzubauen ist die BE-Fläche entsprechend der Grundstückscharakteristik und Flächen (vgl. auch BE-Pläne). Der entstehende Mehraufwand ist einzukalkulieren.

Ebenso sind alle Nebenleistungen wie Lieferung, Aufbau, Vorhaltung, Umsetzen, Instandsetzen, Unterhalten, Abbau und Abtransport aller benötigten Materialien, Geräte und Beschilderungen sowie Personalkosten und Verbrauchsmaterial einzukalkulieren.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass die baulichen Anlagen ordnungsgemäß abgebrochen werden können, keine Gefahren entstehen und Belästigungen vermieden werden.

Vorhalten über die Dauer der Bauzeit für den 1.Bauabschnitt (15 Wochen).

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: psch, inkl. aller Nebenkosten.

1.1.1...2

150,000 m

Herstellung einer Folienwanne

Herstellen einer Folienwanne für die Demontage der PCB-haltigen Fugendichtmassen zwischen den Stahlbeton-Fassadenegmenten. Die Auffangwanne ist vor Beginn der Arbeitsaufnahme umlaufend um das Gebäude zu errichten. Höhenunterschiede sind zu berücksichtigen. Die Folienwanne ist mit einer reißfesten Folie auszubilden, und so zu positionieren, dass herunterfallende Fugenstücke aufgefangen werden.

Die Auffangung ist erst nach Abschluss aller PCB-Sanierungsarbeiten zu demontieren, entsprechend zu reinigen und zu entsorgen.

Breite: mind. 1,00 m

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m, inkl. aller Nebenkosten

Summe 1.1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.2

Gerüstbau

Hinweis

Gerüstbau (DIN 4420, 4422, 18451)

Gerüstbau (DIN 4420, 4422, 18451)

Hilfs- und Arbeitsgerüste sind, sofern diese nicht nachfolgend beschrieben werden, durch den AN für sämtliche Arbeiten zu stellen und die Kosten hierfür in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Um eine Verschleppung von Gefahrstoffen zu verhindern, müssen die Gerüste aus gut zu reinigenden Materialien gefertigt sein. Weiterhin sind sämtliche Hohlraumöffnungen so abzukleben, dass keine Fasern in Gerüststangen oder ähnliches eindringen können.

Das Abkleben der Gerüste ist in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

Die Gerüste müssen größtenteils im Innenbereich des Gebäudes aufgebaut werden. Lange Transportwege sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1.1.2...1

720,000 m3

Arbeits-/Raumgerüste Treppenhaus

Aufbauen, vorhalten und abbauen sowie An-/Abtransport von geeigneten Arbeitsgerüsten DIN EN 12811-1. Die Gerüste sind im Treppenhaus zu errichten. Einschl. Reinigung nach Beendigung der Arbeiten.

Die Verankerung ist an den massiven Innenwänden in den verputzten Flächen möglich (Stahlbeton)

Breitenklasse mindestens W06, mit Seitenschutz und allen Auswechselungen, Verstrebungen usw. um alle zu bearbeitenden Flächen im Treppenhaus zu erreichen. Das Gerüst ist dem Treppenlauf anzupassen.

1. Bauabschnitt:

Grundfläche des Treppenhauses I ca. 50 m²

Die Treppen sind je Etage zweiläufig gewendelt und mit Podestflächen ausgebildet.

Gesamthöhe des Treppenhauses I ca. 8,00 m

Es sind 2 Geschossebenen (EG, 1.OG) einzurüsten

Rauminhalt des Treppenhauses ca. 400 m³

Grundfläche des Treppenhauses II ca. 40 m²

Die Treppen sind je Etage zweiläufig gewendelt und mit Podestflächen ausgebildet.

Gesamthöhe des Treppenhauses II ca. 8,00 m

Es sind 2 Geschossebenen (EG, 1.OG) einzurüsten

Rauminhalt des Treppenhauses ca. 320 m³

- Bauart: Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 "Arbeitsgerüste"

- Ausbildung Gerüst: raumorientiertes Standgerüst

- Ausführungsart: Stahlrohrgerüst

- Lastklasse: 3

Die Gerüste sind jeweils für die Dauer der Demontagearbeiten im jeweiligen Treppenhaus vorzuhalten (Bauzeit 2 Wochen).

Abrechnungsgrundlage: m³. Rauminhalt Treppenhaus, inkl. aller Nebenleistungen.

1.1.2...2

4,000 Stk

Rollgerüste bis 3,90 m

Fahrbare Arbeitsrollgerüste für die Demontagearbeiten und zur Reinigung mit Leitgang und Seitenschutz liefern, standsicher aufbauen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten reinigen, sowie An- und Abtransport

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Arbeitshöhe bis ca. 3,90 m.

Die Gerüste sind für die Dauer der gesamten Sanierungsarbeiten im 1. Bauabschnitt vorzuhalten und nach Bedarf umzusetzen (Bauzeit 15 Wochen).

1.1.2...3

1,000 psch

Kran für die Demontage der Stahlbetonfertigteile

Liefern, Aufbauen, Vorhalten, Betreiben und abbauen, sowie An-/Abtransport eines Krans zur Demontage der Stahlbetonfertigteile (Betonfassadenelemente und Betonbinder/_Unterzüge, etc.) als stationärer Turmdrehkran oder mobiler Autokran, Wahl des Krans im Ermessen des AN, einschl. dem Herstellen eines tragfähigen Unterbaus Weiterhin in den Einheitspreis einzukalkulieren sind Kranführer, mit Helfer zur Navigation bei Funkfernsteuerung, inkl. Maschinenbruchversicherung sowie Betriebsmittel.

Mögliche Aufstellflächen gemäß dem Baustelleneinrichtungsplan.
Es ist mit einem viermaligen Umsetzen auszugehen.

Hinweis:

Die hierfür notwendige Teilspernung und Verkehrsicherung wird vom AN bei den Behörden beantragt, zu veranlassen und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren, einschl. aller anfallenden Gebühren.

Technische Eigenschaften:

- Notwendige Ausladung eines Turmdrehkrans
R = ca. 35 m
- Überschwenkende Gebäudehöhe bis ca. 15 m
- Traglast bei Auslegung 20 m bis ca. 10,0 t
- Traglast in der Spitze bis ca. 7,0 t
- (Regel Stahlbetonfertigteile ca. 8,20 m x 1,20 m)
Darüber hinaus ist mit kleineren und größeren Elementen auszugehen.
- Stahlbeton-Fertigteilbinder/-Unterzug ca. 8,20 x 45/38 mit Ortbeton
- inkl. TÜV-Abnahme nach Aufbau

Krantyp nach Wahl des AN, geeignet für die Bauleistungen.

Der Kran ist für die Dauer der vollständigen Demontage der Stahlbetonfertigteile im 1. Bauabschnitt, 1.OG vorzuhalten (ca. 3 Wochen).

Abrechnungsgrundlage, Stk. Kran, inkl. aller Nebenleistungen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Summe 1.1.2 Gerüstbau

1.1.3 Arbeitsbereiche einrichten

1.1.3...1 260,000 m2

Folienschottung Sanierungsbereiche

Folienwand auf Ständerwerk aus Holz, horizontal oder vertikal bespannt (Folie $\geq 200 \mu\text{m}$), einschl. der Abdichtung aller Durchdringungen und Abbau sowie Entsorgung nach Fertigstellung des Arbeitsbereiches.

1. Bauabschnitt:

Menge ca. 260,00 m² Folienschottung

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Folienschottung, inkl. aller Nebenkosten

1.1.3...2 3,000 Stk

Herstellen eines staubdichten Arbeitsbereiches bis 500 m²

Herstellen, Vorhalten und Beseitigen eines geschlossenen Sanierungsbereiches bis 500 m² durch staubdichtes Abdichten. Dazu sind alle Durchdringungen und Durchbrüche staubdicht zu verschließen. Nach Aufbau der Schleuse und der UHG sind noch undichte Stellen mit Folie und Klebeband zu dichten.

Raumhöhe bis ca. 3,90 m

1 Bauabschnitt:

Grundfläche SB 2 ca. 500 m²

Grundfläche SB 3 ca. 350 m²

Grundfläche SB 4 ca. 450 m²

Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanierungsbereich, inkl. aller Nebenkosten

1.1.3...3 3,000 Stk

Herstellen eines staubdichten Arbeitsbereiches bis 750 m²

Herstellen, Vorhalten und Beseitigen eines geschlossenen Sanierungsbereiches bis 750 m² durch staubdichtes Abdichten. Dazu sind alle Durchdringungen und Durchbrüche staubdicht zu verschließen. Nach Aufbau der Schleuse und der UHG sind noch undichte Stellen mit Folie und Klebeband zu dichten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Raumhöhe bis ca. 3,90 m		
	1. Bauabschnitt: Grundfläche SB 1 ca. 750 m ² Grundfläche SB 5 ca. 600 m ² Grundfläche SB 6 ca. 750 m ²		
	Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanierungsbereich, inkl. aller Nebenkosten		
Summe 1.1.3 Arbeitsbereiche einrichten			
Summe 1.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten			
1.2	Sanierungs- und Entkernungsarbeiten		
1.2.1	Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig		
1.2.1...1	15,000 m ³		
	Allgemeine Entrümpelung von Einrichtung, Inventar und Möblierung		
	Verbliebene bewegliche und festeingebaute Einrichtung, Inventar und restliche Möblierung unterschiedlicher Ausführung wie Stühle, Tische, Regale, Schränke etc., bestehend aus Metall, Holz und Glas, aufnehmen und nach Vorgabe der Bauleitung Entrümpeln sowie Entsorgen.		
	Annahme: ca. 15 m ³		
	Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.		
	Inkl. aller Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.		
	Abrechnungsgrundlage: m ³ , inkl. aller Nebenkosten.		
1.2.1...2	1,000 psch		
	Demontage und Entrümpelung der Küchenzeile in der Pausenhalle		
	Demontage und Entrümpelung der Küchenzeile im Aufenthaltsbereich der Pausenhalle in der Ausführung als winkelförmige Küchenzeile mit Unterschränke (Schränkkorpus mit in der Vorderfront integrierten Türen, Regaleinbauten und Schubladen) und aufgelegten Arbeitsplatten.		
	In der Küchenzeile und Arbeitsplatte ist eine Edelstahlspüle mit zwei Spülbecken und einem Abtropfblech integriert		
	Die Küchenzeile besteht aus beschichteten Spanplatten (A III-Holz),		
	Rastermaß der Schränke 0,60 m		
	Höhe ca. 0,90 m		
	Länge der Küchenzeile insgesamt ca. 6,60 m		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Rückfront ist zusätzlich mit einer durchgehenden Blende aus beschichteten Spanplatten mit aufgesetzten Leisten aus Mehrschichtholzplatten, naturholzfarben lasiert und lackiert versehen.

Leistenquerschnitt ca. 4 x 10 cm

Achsmaß der Leisten ca. 0,60 m

In vertikaler Verlängerung der Blende auf der Küchenzeile aufgesetzt ist eine winkelförmige Ablage / Tresen aus Mehrschichtholzplatten, naturholzfarben lasiert und lackiert aufgesetzt.

Oberhalb der Arbeitsplatte sind an dem Tresen

Aufputzsteckdosen angebracht (Anzahl ca. 10 Stk.)

Abwicklung Tresen (HxT) ca. 0,30 x 0,20 m

Höhe Oberkante des Tresen von Fußboden ca. 1,20 m

Im Bodenbereich ist eine Sockelblende aus

Mehrschichtholzplatten, naturholzfarben lasiert und lackiert angebracht.

Höhe der Blende ca. 0,20 m

Kompette Demontage einschl. aller Beschläge, Zu- und Ablaufgarnituren der Spülen, Steckdosen, Trennung der Elektroanschlüsse, Stellfüße aus Kunststoff, Sockelleisten, Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

1. Bauabschnitt: EG, Pausenhalle

Demontage mit handgeführten Kleingeräten

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...3

20,000 m

Demontage von Sitzbankreihen in der Pausenhalle

Demontage von Sitzbankreihen in der Pausenhalle vor dem Musikraum in der Ausführung als längsorientierte

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Holzplattenstreifen.

Die Sitzbankreihen bestehen aus verleimten Naturholzstücke, lasiert und endbehandelt (A III-Holz).

Tiefe der Sitzbank ca. 40 cm

Dicke der Sitzbank ca. 4 cm

Kompette Demontage, einschl. der Unterkonstruktion, aller Beschläge, etc.und separieren nach Materialsorten.

1. Bauabschnitt: EG, Pausenhalle

Demontage mit handgeführten Kleingeräten

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Sitzbankreihen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...4

47,000 Stk

Demontage von Sanitärobjekten einschl. der Sanitäraccessoires

Demontage der WC-Becken, Urinale, Waschbecken etc. in den Sanitärbereichen, einschl. Zulauf und Ablaufgarnituren, incl. Sanitäraccessoires wie Spiegel, Ablagen, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Papierrollenhalter und WC-Bürste, einschl. aller Halterungen, Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

1. Bauabschnitt

WC-Becken, Anzahl 4 Stk.

Waschbecken, Anzahl 36 Stk.

Urinale, Anzahl 3 Stk.

Schamwände, Anzahl 2 Stk.

Ausgußbecken, Anzahl 2 Stk.

Anzahl Sanitärobjekte: 47 Stk., einschl.

der Sanitäraccessoires, Anzahl: ca. 152 Stk.

Ausführung in den WC-Anlagen und vereinzelt in den Klassenräumen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Komplette Demontage, einschl. der Sanitärtragständer und Unterkonstruktionen der jeweiligen Sanitärobjekte im Wandaufbau, einschl. aller Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanitärobjekte, einschl. der Sanitäraccessoires, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...5

14,000 m2

Demontage von WC-Trennwandanlagen inkl. Türen

Demontage WC-Trennwandanlagen mit Türen (Alu-Holz), bestehend aus beschichteten Holzplatten und Aluminiumrahmenprofile, inkl. Beschläge, Metall-Fußstützen und Befestigungen und separieren nach Materialsorten.

1. Bauabschnitt

WC-Trennwandanlagen in Form von 2er Kabinenanlagen, Anzahl 2 Stk., Einzellänge je ca 2,00 m mit je 2 Stk. Türen Zwischenwände, Anzahl 2 Stk., Einzellänge je ca. 1,50 m Wandhöhe: ca. 2,00 m
Anzahl der Türen insgesamt: 4 Stk.
Trennwandfläche ca. 14,00 m²

Ausführung in den WC-Anlagen

Komplette Demontage, einschl. der Unterkonstruktionen im Wandaufbau, einschl. aller Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² WC-Trennwandanlagen mit Türen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...6

1,000 psch

Demontage von Kleinanbauten an Wänden

Demontage von Kleinanbauten an Wänden, z. B. Erste-Hilfe-Kasten, Pinnwand, Feuerlöscher, Beschilderungen, Piktogramme, Halterungen, Stromzähler, Desinfektionsspender, Kleiderhaken, Fluchtpläne, Uhren, Türstopper, Türschilder, Schutzgitter, Lautsprecher, etc., einschl. Befestigungsmittel, Halterungen, etc.

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 100 Stk. Kleinanbauten

Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch
inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...7

1,000 psch

Demontage von Whiteboards, Pinnwänden, Wandtafeln und Leinwände

Demontage von Whiteboards, Pinnwänden, Wandtafeln und Leinwände, etc., einschl. Befestigungsmittel, Gestelle, Rahmen, Halterungen, Abhängungen, Mechanik, etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Einrichtungen sind teilweise auf dem Boden stehend, an der Wänden befestigt und von den Decken abgehängen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Maße der Einrichtungen:

Whiteboards ca, 1,50 x 2,00 m

Pinnwänden ca, 3,00 x 1,50 m

Wandtafeln ca. 2,50 x 3,00 m

Leinwände ca. 3,00 x 3,00 m

1. Bauabschnitt

Whiteboards, Anzahl 10 Stk.

Pinnwänden Anzahl 4 Stk.

Wandtafeln, Anzahl 10 Stk.

Leinwände, Anzahl 6 Stk.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch, Einrichtungen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...8

150,000 m

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus Holzwerkstoff

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus Holzwerkstoff (Spanplatte beschichtet / lackiert), einschl. der Unterkonstruktion / Halterungen aus mehreren, in längsrichtung verlaufenden verzinkt/grundierten Stahl-Vierkanthohlprofilen, parallel und übereinander liegend. Die Stahl-Vierkanthohlprofile sind mittels Knotenbleche und z-förmig gekanteten Winkeleisen miteinander verbunden (verschraubt/verschweißt). Diese Unterkonstruktion ist mit Konsolen aus verschweißten Stahl-Vierkanthohlprofilen mit Befestigungsankerplatten an der Stahlbetonbrüstung befestigt.

Komplette, restlose Demontage der Fensterbänke, einschl. Unterkonstruktion, Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten

Maße Fensterbank winkelförmig (BxH): 30 x 25 cm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 150,00 m Fensterbänke

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Fensterbank inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...9

150,000 m

Demontage von Vorhänge, Lamellen-Stores, etc.

Demontage der kompletten Vorhänge, Lamellen-Stores, etc. mit Laufschiene aus Metall, 2-läufig, an den Betonstürzen bzw. Abhangdecken befestigt, sowie der Vorhänge aus Stoff, Lamellen-Stores aus Kunststoffgewebe, einschl. der Unterkonstruktion, Traversen, Halterungen, Seilzügen, Befestigungsmittel, etc., zerlegen, und separieren nach Materialsorten.

Maße der Laufschiene

Querschnitt ca. 10 x 3 cm

Höhe Vorhänge, Lamellen-Stores und Vertikal-Jalousien

Allgemeine Bereiche (Klassenräume etc.) :bis ca. 2,20 m

Aulabereich (Podium, Fassadenfenster etc.) bis ca. 3,50 m

Aulabereich (Podium, Fassadenfenster der Balkone etc.) ca.

0,60 m

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 150,00 m Vorhänge, Lamellen-Stores

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.		
	Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten		
	Abrechnungsgrundlage: m Vorhänge, Lamellen-Stores, etc., inkl. aller Nebenkosten.		
1.2.1...10	6,000 m	-----	-----
	Demontage von Absturzeländern aus Edelstahlrohren mit Glasfelder		
	Demontage eines Absturzeländers aus Edelstahlrohren mit Glasfelder, bestehend aus einer verschweißten Geländerkonstruktion aus Edelstahl-Rundrohren, vertikal in einem Untergurt, Mittelgurt und Obergurt gleichmäßig aufgeteilt, sodaß zwei horizontale Reihen von Glasfelder entstehen, sowie horizontal mittels drei Pfosten gleichmäßig aufgeteilt, so daß über die Geländerlänge vier Felder entstehen.. Insgesamt entstehen bei zwei horizontalen Reihen und vier vertikalen Anordnungen acht Glasfelder. Die Glasfelder sind mit opalen/satinierten Sicherheitsglasscheiben gefüllt. Die Glasscheiben sind mittels Glashaltern aus Edelstahl an den Edelstahl-Rundrohren befestigt		
	Komplette restlose Demontage einschl. der Unterkonstruktion, Glashaltern, Verbindungen, Befestigungsankerplatten mit Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten		
	Geländerlänge ca. 6,00 m Geländerhöhe ca. 0,90 m Einzelfeld LxH): ca. 1,50 x 0,45 m Größe Glasscheibe (LxH): ca. 1,40 x 0,35 m, Anzahl 8 Stk. Edelstahlrundrohr, Durchmesser ca. 40 mm Glasstärke ca. 10 mm		
	Ausführung im Verbindungsflur Pausenhalle zur Verwaltung, EG		
	1. Bauabschnitt		
	Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.		
	Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.		
	Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Geländer inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...11

4,000 m

Demontage von Handläufen aus Edelstahlrohren an Treppen

Demontage von Handläufen aus Edelstahlrohren, bestehend aus einer verschweißten Handlaufkonstruktion aus Edelstahl-Rundrohren in Einzellängen, dem diagonalem Verlauf der Treppe angepasst. Die Handlaufenden sind zur Wandbesfestigung um 90° gebogen.

Komplette restlose Demontage einschl. der Unterkonstruktion, Verbindungen, Befestigungsankerplatten mit Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten

Geländereinzellänge ca. 2,00 m

Geländerhöhe über Treppenstufen ca. 0,90 m

Edelstahlrundrohr, Durchmesser ca. 40 mm

Ausführung im Verbindungsflur Pausenhalle zur Verwaltung, EG

1. Bauabschnitt

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Handlauf inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...12

80,000 m

Demontage von Handläufen und Absturzgeländer aus Stahl-

Demontage von Handläufen und Absturzgeländer aus Stahl-Vierkanthohlprofilen an Treppen und auf Betonbrüstungen, bestehend aus einer verschweißten Handlaufkonstruktion aus Stahl-Vierkanthohlprofilen in Einzellängen, dem diagonalem

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verlauf der Treppe angepasst. sowie längsorientiert in Einzellängen auf den Beton-Brüstungen. Die Handlauf- und Geländerenden sind zur Befestigung am Boden mit vertikalen Pfosten abgestützt. Die Wandbefestigung erfolgt mittels Rundstäben mit Ankerplatte

Komplette restlose Demontage einschl. der Unterkonstruktion, Verbindungen, Befestigungsankerplatten mit Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten

Geländereinzellänge mit Pfosten jeweils ca. 5,00 m
Geländerhöhe über Treppenstufen, bzw. Brüstung ca. 0,90 m
Stahl-Vierkanthohlprofil, grundiert, lackiert, Querschnitt ca. 50 x 80 mm

Ausführung in der Pausenhalle, EG, in den Treppenhäusern EG /1.OG

1. Bauabschnitt ca.80,00 m

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Handlauf inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...13

150,000 m

Demontage von Garderoben aus Holzplattenstreifen mit Kleiderhaken in den

Demontage von horizontal längsorientierten Garderoben bestehend aus vertikal gestellten Holzplattenstreifen als Blende mit rückseitig angebrachten Kleiderhaken in den Flurbereichen in Einzellängen. Die Wandbefestigung der Garderoben erfolgt mittels winkelförmigen Metallbügel.

Komplette restlose Demontage einschl. der Unterkonstruktion, Verbindungen, Befestigungsbügel mit Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten

Holzplattenstreifen, lackiert, Höhe ca. 25 cm, Dicke ca. 2 cm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Ausführung in den Flurbereichen

1. Bauabschnitt

Menge ca. 150,00 m

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Garderobe, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...14

70,000 m2

Demontage von textilen Bodenbelägen

Demontage von textilen Bodenbelägen (Nadel filz-, Teppich-, Beläge), einlagig, einschl. Kleber, restlos. Die Beläge sind vollflächig auf dem Untergrund (Niveaueausgleichsspachtelmasse) verklebt. Demontage einschl. der textilen Fußleisten mit Unterkonstruktion, oder der Holzfußleisten (geschraubt/geklebt) und der Befestigungsmittel.

Aufteilung nach Bauabschnitten

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 70,00 m² textile Bodenbeläge

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenbeläge, inkl. aller
Nebenkosten.

1.2.1...15

240,000 m2

Demontage von PCB-Sperrfolie an Wänden, Brüstungen, Stützen, etc.

Demontage von PCB-Sperrfolie an Wänden, Brüstungen,
Stützen, etc.und separieren nach Materialsorten.

Die PCB-Sperrfolie ist im Bauabschnitt 1 und 2 in
Teilbereichen im 1.OG aufgrund einer Probesanierung auf
diversen Flächen, wie Wände, Brüstungen, Stützen, sonstige
Wandflächen, etc. vollflächig verklebt, aufgebracht worden.

Erschwernisse bei der Demontage aufgrund der vollflächigen
Verklebung sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

1. Bauabschnitt

Menge ca. 240,00 m² PCB-Sperrfolie

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² PCB-Sperrfolie, inkl. aller
Nebenkosten.

1.2.1...16

7,000 Stk

Demontage von Rahmen-Türelementen als 2-flg. Drehtür

Demontage der kompletten Rahmen-Türelemente in den
Flurbereichen, bzw. zu den Treppenhäuser, als 2-flügelige
verglaste Drehtüre, mittig geteilt. Die Rahmen und
Glashalteleisten bestehen aus einbrennlackierten
Metallprofilen. Die Verglasung besteht aus Isolier-
Doppelverglasung, einschl. aller Befestigungsmittel,
Verankerungen, Beschläge, Obentürschlieser, Abdeckprofile,
Anschlußverfugung mit Hinterfüllung, etc. und separieren

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

nach Materialsorten.

Die Metallrahmen sind im Mauerwerk verankert und müssen rausgestemmt werden.

Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Maße des Türelementes (BxH): ca. 2,20 x 2,20 m
Maße Drehtür Gehflügel: (B x H): ca. 1,10 x 2,10 m,
Maße Drehtür Stehflügel: (B x H): ca. 1,10 x 2,10 m,
Dicke der Verglasung ca. 22 mm

1. Bauabschnitt

Menge ca. 7,00 Stk. Rahmen-Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...17

1,000 Stk

Demontage von Rahmen-Türelementen als 2-flg. Drehtür mit Oberlicht

Demontage der kompletten Rahmen-Türelemente in den Flurbereichen, als 2-flügelige verglasten Drehtüre, mittig geteilt und einem durchgehenden, verglasten Oberlicht. Die Rahmen und Glashalteleisten bestehen aus einbrennlackierten Metallprofilen. Die Verglasung besteht aus Isolier-Doppelverglasung, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschlieser, Abdeckprofile, Anschlußverfugung mit Hinterfüllung, etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Metallrahmen sind im Mauerwerk verankert und müssen rausgestemmt werden.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Maße des Türelementes (BxH): ca. 2,20 x 2,90 m
 Maße Drehtür Gehflügel: (B x H): ca. 1,10 x 2,10 m,
 Maße Drehtür Stehflügel: (B x H): ca. 1,10 x 2,10 m,
 Maße Oberlicht: (B x H): ca. 2,20 x 0,80 m,
 Dicke der Verglasung ca. 22 mm

1. Bauabschnitt

Menge ca. 1,00 Stk. Rahmen-Türelement
 Treppenhaus zu Flurbereich

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
 Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...18

3,000 Stk

Demontage von Türelementen, 1-flg.

Demontage von Türelementen, 1-flg., in Mauerwerks- und GK-Wänden, bestehend aus Stahlumfassungszargen mit Farbanstrich und Holztürblätter (AIII-Holz), kunststoffbeschichtet, bzw. mit Farbanstrich, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschließer etc. und separieren nach Materialsorten.

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Komplette Demontage, einschl. der Bügelkonstruktion mit Türstopper im Türsturzsbereich als Begrenzungsanschlag zur Türöffnung, bestehend aus zwei lackierten Flacheisen, die im spitzen Winkel zueinander in dreieckform verschweißt sind,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

mit Ankerplatten zur Befestigung. Die Konstruktion ist jeweils rechtwinklig zur Wandebene in den Flur hineinragend montiert worden.

Auskragung ca. 0,80 m

Flacheisen ca. 10 x 1 cm

Maße des Türelementes (BxH): ca. 1,10 x 2,10 m

1. Bauabschnitt

Menge ca. 3,00 Stk. Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...19

34,000 Stk

Demontage von Türelementen mit Holzoberblende, 1-flg.

Demontage von Türelementen mit fester Oberblende (AIII-Holz), 1-flg., in Mauerwerks- und GK-Wänden, bestehend aus Stahlumfassungszargen mit Farbanstrich und Holztürblätter (AIII-Holz), sowie einer Oberblende aus Holz (AIII-Holz), Blatt und Blende kunststoffbeschichtet, bzw. mit Farbanstrich, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschließer etc. und separieren nach Materialsorten.

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Komplette Demontage, einschl. der Bügelkonstruktion mit Türstopper im Türsturzbereich als Begrenzungsanschlag zur Türöffnung, bestehend aus zwei lackierten Flacheisen, die im spitzen Winkel zueinander in dreieckform verschweißt sind, mit Ankerplatten zur Befestigung. Die Konstruktion ist jeweils rechtwinklig zur Wandebene in den Flur hineinragend montiert worden.

Auskragung ca. 0,80 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Flacheisen ca, 10 x 1 cm

Maße des gesamten Türelementes mit Blende (BxH):

ca. 1,10 x 3,00 m

Maße des Türelementes (BxH): ca. 1,10 x 2,10 m

Maße Oberblende: (B x H): ca. 1,10 x 0,90 m,

1. Bauabschnitt

Menge ca. 34,00 Stk. Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...20

15,000 m2

Demontage von Festverglasungselementen mit einem Türelement in der

Demontage von Festverglasungselementen mit einem Türelement in der Wandscheibe der Schülervertretung, bestehend aus einmal vier zusammenhängenden Festverglasungselementen und einem Türelement, sowie einmal zwei zusammenhängenden Festverglasungselementen und einem geschlossenem Paneelfeld aus Blech. Die Verglasung besteht aus Isolierverglasung. Komplette Demontage, einschl. der Rahmen-Konstruktionen aus Metall, einbrennlackiert, den Festverglasungen mit Glashalteleisten, dem Türelement und dem Paneelfeld, aller Befestigungsmittel, Verbindungen, Verankerungen, Halterungen, Beschläge, Türschließer, etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Festverglasungselemente sind auf einem Betonsockel (Höhe ca. 0,50 m) angebracht worden. Demontage einschl. des auf dem Betonsockel angebrachten, mehrfach gekanteten Attikablechs.

Größe Festverglasungselement (BxH): ca.0,90 x 1,60 m, Größe Paneelfeld (BxH): ca.0,90 x 1,60 m,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Größe Türelement (BxH): ca.1,00 x 2,10 m,
 Anzahl Festverglasungselemente insgesamt 6 Stk.
 Anzahl Paneelfeld insgesamt 1 Stk.
 Anzahl Türelemente insgesamt 1 Stk.
 Fläche insgesamt ca. 15 m²
 Dicke der Verglasung ca. 22 mm
 Gesamtlänge Attikablech ca. 6,50 m
 Breite des Attikablechs ca. 0,30 m

Ausführung im 1. Bauabschnitt EG

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
 Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Festverglasungselemente und Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...21

1,000 Stk

Demontage von Festverglasungselementen in der Wandscheibe zum Raum

Demontage einer Festverglasung aus einzelnen Festverglasungselementen in der Wandscheibe zum Raum "Silentium", bestehend aus drei zusammenhängenden Festverglasungselementen.

Die Verglasung besteht aus Isolierverglasung.
 Komplette Demontage, einschl. der Rahmen-Konstruktionen aus Metall, einbrennlackiert, den Festverglasungen mit Glashalteleisten, aller Befestigungsmittel, Verbindungen, Verankerungen, Halterungen, Beschläge, etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Festverglasungselemente sind auf einem Betonsockel (Höhe ca. 2,00 m) angebracht worden.

Größe Festverglasung insgesamt (LxH): ca. 3,00 x 2,00 m
 Größe Festverglasungselement (BxH): ca.1,00 x 2,00 m
 Anzahl Festverglasungselemente insgesamt 3 Stk.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Fläche insgesamt ca. 6 m²
Dicke der Verglasung ca. 22 mm

Ausführung im 1. Bauabschnitt EG

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Festverglasung, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...22

11,000 m2

Demontage von Festverglasungselementen mit einem Türelement im Nebenflur

Demontage von Festverglasungselementen mit einem Türelement in der Wandscheibe Treppenhaus im Nebenflur, bestehend aus vier zusammenhängenden Festverglasungselementen mit einem integrierten verglasten Türelement.

Die Verglasung besteht aus Isolierverglasung.
Komplette Demontage, einschl. der Rahmen-Konstruktionen aus Metall, einbrennlackiert, den Festverglasungen mit Glashalteleisten, dem Türelement mit Festverglasung, aller Befestigungsmittel, Verbindungen, Verankerungen, Halterungen, Beschläge, Türschließer, etc. und separieren nach Materialsorten.

Größe Festverglasungselement (BxH): ca.1,00 x 2,70 m,
Anzahl Festverglasungselemente 3 Stk.
Größe Türelement mit Oberlicht (BxH): ca.1,00 x 2,70 m,
Größe Türelement (BxH): ca.1,00 x 2,10 m,
Anzahl Elemente insgesamt 4 Stk.
Fläche insgesamt ca. 11 m²
Dicke der Verglasung ca. 22 mm

Ausführung im 1. Bauabschnitt EG

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Treppenhaus im Nebenflur,

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Festverglasungselemente und Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...23

70,000 m²

Demontage der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen in Kleinflächen

Demontage der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen in Kleinflächen sowie als Abkastelungen, Abkofferungen und Schürzen, einschl. der kompl. Unterkonstruktion aus Metallprofile und Randanschlüssen, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc., ggfs. Zerkleinern nach Vorgabe des Entsorgers und separieren nach Materialsorten. Unter dieser Position fallen auch die horizontalen und schräggeneigten Verkleidungen an den Lichtkuppeln in der Pausenhalle

Ausführung der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen: Gipskarton geschlossen mit Farbanstrich, einlagig.

Höhe der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen: ca. 3,00 m
Abhanghöhe ca. 0,40 m

1. Bauabschnitt

Menge ca. 70,00 m² GK-Abhangdecken und -Verkleidungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Abhangdecke und -Verkleidungen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...24

170,000 m2

Demontage von Wandfliesen

Demontage von Wandfliesen, restlos, im Mörtelbett, bzw. im Dünnbett einschl. Kleber.

Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Maße der Wandfliese: von ca 20 x 25 cm bis 30 x 30 cm, Dicke ca 1,0 cm

Ausführung in den Sanitärbereichen und in den Klasserräumen als einzelne Wandspiegel im Waschbeckenbereich

1. Bauabschnitt

Menge ca. 170,00 m² Wandfliesen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Wandfliesen, inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1.2.1...25	70,000 m2	-----	-----
------------	-----------	-------	-------

Demontage von Bodenfliesen

Demontage von Bodenfliesen, restlos, direkt im Estrich verlegt, bzw. im Dünnbett einschl. Kleber.

Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Maße der Bodenfliese: von ca 20 x 25 cm bis 30 x 30 cm, Dicke ca 1,0 cm

Ausführung in den Sanitärbereichen und in den Windfanganlagen

1. Bauabschnitt

Menge ca. 70,00 m² Bodenfliesen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenfliesen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.1...26	1.045,000 m2	-----	-----
------------	--------------	-------	-------

Demontage von Verbundestrich mit Kunststeinplatten

Demontage von Verbundestrich mit Trennschicht, einschl. der darauf verlegten Kunststeinplatten, sowie der Treppenhauspodeste und den Treppenstufen in den Treppenhäusern, restlos, und separieren nach Materialsorten

Maße Kunststeinplatten ca. 40 x 40 cm bis ca. 40 x 80 cm

Dicke Kunststeinplatten ca. 2,0 cm

Dicke Estrich ca. 4,5 cm

Einzellänge der Treppenstufen bis ca. 2,20 m

Tiefe der Treppenstufen bis ca. 0,30 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	1. Bauabschnitt Menge ca. 1.020,00 m ² Verbundestrich mit Kunststeinplatten in der Pausenhalle etc. und in den Treppenhäuser Treppenstufen, L bis ca. 2,20 m, Anzahl 40 Stk., Flächenanteil ca. 25,00 m ² Die Kunststeinplatten sind in den darunter befindlichen Verbundestrich eingelegt. Dadurch bedingte Erschwernisse bei der Demontage und Materialtrennung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2) Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer. Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer. Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren. Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten. Abrechnungsgrundlage: m ² Verbundestrich mit Kunststeinplatten, inkl. aller Nebenkosten.		

Summe 1.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig

1.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich

Hinweis Abbruchmaterialien

Für die Beseitigung der schadstoffhaltigen Stoffe sind das zur Zeit gültige Kreislauf/ Wirtschafts- und Abfallgesetz im Baubetrieb sowie die örtlichen Bestimmungen für den Transport und die Ablagerung auf zugelassenen Deponien zu beachten.

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Entsorgung der belasteten Baustoffe, welche unter die GefStoffV bzw. unter das Abfallrecht fallen, wird jeweils in den ausgeschriebenen Mengen, als gesonderte Leistung vergütet.

Die Entgelte für die Entsorgung der unbelasteten Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle erfolgt durch den Auftragnehmer und ist im Nachweisverfahren (Sammelentsorgungsnachweis für Abfälle < 20 t je Abfallart, Einzelentsorgungsnachweis des AN (für Abfälle > 20 t je Abfallart) umzusetzen.

1.2.2...1

2,000 Stk

Demontage und Zerlegung von Rippenheizkörper im Schwarzbereich

Demontage und Zerlegung von Rippenheizkörper mit asbesthaltigen Dichtungen im Schwarzbereich. Zerlegen und Ausbau der asbesthaltigen Pappe, Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

Abmessungen: (LxBxT)

ca. 1,80 x 2,50 x 0,15 m

Die Entsorgung der Asbest-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Rippenheizkörper, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...2

10,000 m

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus asbesthaltigen

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus asbesthaltigen Faserzementplatten (AZ-Platten), einschl. Kleber/Vermörtelung, einschl. der Unterkonstruktion / Halterungen aus mehreren, in längsrichtung verlaufenden verzinkt/gründierten Stahl-Vierkanthohlprofilen, parallel und übereinander liegend. Die Stahl-Vierkanthohlprofile sind mittels Knotenbleche und z-förmig gekanteten Winkeleisen miteinander verbunden (verschraubt/verschweißt). Diese

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Unterkonstruktion ist mit Konsolen aus verschweißten Stahl-Vierkanthohlprofilen mit Befestigungsankerplatten an der Stahlbetonbrüstung befestigt. Gemäß TRGS 519 Absatz 16.3 demontieren, einschl. Abdichtungen und Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten

Breite der Fensterbank: ca. 20 cm

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 10,00 m Fensterbänke

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die asbesthaltigen Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken und zu den Abfallcontainern zu transportieren.

Die Entsorgung der Asbest-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Fensterbank, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...3

15,000 m2

Demontage von Mineralfaser-Decken

Demontage der Mineralfaser-Decken, Typ OWA, als Quadrat-Rasterdecken, mit KMF-haltigen Mineralfaserplatten, einschl. der sichtbaren Unterkonstruktion aus Metall, Verankerungen, Verbinder, Abhänger, Befestigungsmittel, Randanschlüsse etc., und separieren nach Materialsorten. Die Materialien sind von allen Putzanhaftungen und KMF-Resten mittels H-Sauger mit Hepa-Filter gründlich zu reinigen.

Ausführung der Mineralfaser-Decke:

Raster ca.0,62 x 0,62 m, mit sichtbarer Unterkonstruktion

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Deckenhöhe: ca. 3,00 m
Abhanghöhe ca. 0,40 m bis 0,90 m

1. Bauabschnitt
Menge ca. 15,00 m² Mineralfaser-Decken

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Deckenplatten) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Mineralfaser-Decke, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...4

24,000 Stk

Demontage von einzelnen Deckensegel aus Mineralfaserplatten

Demontage von einzelnen, freihängenden, quadratischen Deckensegel aus KMF-haltigen Mineralfaserplatten, einschl. der verdeckten Unterkonstruktion aus Metall, Verankerungen, Verbinder, Abhänger, Befestigungsmittel, etc., und separieren nach Materialsorten. Die Materialien sind von allen Putzanhaftungen und KMF-Resten mittels H-Sauger mit Hepa-Filter gründlich zu reinigen.

Ausführung der Deckensegel:
Quadratisch ca. 1,20 x 1,20 m, mit verdeckter Unterkonstruktion
Deckenhöhe: ca. 3,00 m
Abhanghöhe ca. 0,20 m

Aufteilung nach Bauabschnitten

1. Bauabschnitt
Menge ca. 24 Stk. Deckensegel

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Deckenplatten) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Deckensegel, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...5

3.260,000 m2

Demontage von Abhangdecken aus Holzbretter

Demontage der Abhangdecken aus Holzbretter, einschl. der kompl. Unterkonstruktion und Abhängung aus Holz- / Metallprofile und Randanschlüssen, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc., ggfs. Zerkleinern nach Vorgabe des Entsorgers und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der Abhangdecken aus Holzbretter, seitlich genutzt

Holzbrett 10 x 2 cm, Naturholz lasiert (AIII-Holz), geschraubt/geklammert

horizontal liegend

Abstand untereinander ca. 2 cm

Deckenhöhe: ca. 3,00 m

Abhanghöhe ca. 0,40 m bis 0,90 m

1. Bauabschnitt

Menge Innenbereich ca. 3.100,00 m² Holzdecken

Menge Außenbereich ca. 160,00 m² Holzdecken

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Hinweis:

Die Demontage der KMF-Dämmauflage wird in separater Position vergütet.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Abhangdecken aus Holzbretter, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...6

3.100,000 m²

Demontage von KMF-Dämmauflage auf den Unterdecken

Demontage der Dämmauflage, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten, auf den Unterdecken, einschl. der Trennlage zwischen Decke und Dämmung aus schwarzer Pappe, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Dicke der Dämmauflage: ca. 5 cm
Deckenhöhe: ca. 3,00 m

1. Bauabschnitt

Menge Innenbereich ca. 3.100,00 m² KMF-Dämmauflage

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken und nach Materialsorten getrennt zu den bereitgestellten Abfallcontainern zu transportieren.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² KMF-Dämmauflage, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...7

150,000 m²

Demontage von GK-Leichtbauwänden

Demontage von GK-Leichtbauwänden, auf dem Estrich stehend, beidseitig doppelt beplankt (Gipskarton) einschl. der Unterkonstruktion aus Holz / Metall mit Randanschlüssen, aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen etc.

Zur Demontage der Wände gehört das Entfernen sämtlicher Lichtschalter, Steckdosen und kleineren Gegenständen wie Kleiderhaken oder ähnliches,

Ausführung der Leichtbauwände:

Gipskarton (beidseitig zweilagig, geschlossen, mit Farbanstrich)

Wandhöhe: bis ca. 3,90 m

Dicke der Leichtbau-Trennwände bis ca. 12,5 cm

Hinweis:

Die Demontage der KMF-Dämmeinlage wird in separater Position vergütet.

Die demontierten Materialien sind von allen KMF-Anhaftungen mittels H-Sauger zu reinigen

Aufteilung nach Bauabschnitten

1. Bauabschnitt

Menge ca. 150,00 m² GK-Leichtbauwände im EG und KG

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Leichtbauwände, inkl. aller

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Nebenkosten.

1.2.2...8

150,000 m2

Demontage von GK-Vorsatzschalen und GK-Trockenputz

Demontage von GK-Vorsatzschalen und GK-Trockenputz an Wandscheiben und an den Brüstungen unterhalb der Fenster, einseitig einfach beplankt (Gipskarton), einschl. der Unterkonstruktion aus Holz / Metall mit Randanschlüssen, bzw. der Gipsbatzen, restlos, sowie aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der Vorsatzschalen und Trockenputz:
Gipskarton (einseitig einlagig, geschlossen, mit Farbanstrich)
Wandhöhe: bis ca. 3,90 m
Brüstungshöhe ca. 0,90 m
Dicke der Vorsatzschale bis ca. 10 cm

Ausführung als Wandfläche, sowie im Brüstungsbereich unterhalb der Fenster

Hinweis:

Die Demontage von Wand- und Brüstungsverkleidungen aus Foamglas mit GK wird in gesonderter Position vergütet.

1. Bauabschnitt

Menge ca. 150,00 m² GK-Vorsatzschale/-Trockenputz

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Vorsatzschalen und GK-Trockenputz, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...9

5,000 m2

Demontage von GK-Installations-Vorsatzschalen

Demontage von GK-Installations-Vorsatzschalen mit Dämmung, einschl. der Unterkonstruktion aus Holz / Metall,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

der Randanschlüsse, aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen etc. und separieren nach Materialsorten.

Die demontierten Materialien sind von allen KMF-Anhaftungen mittels H-Sauger gründlich zu reinigen.

Ausführung der GK-Installations.Vorsatzschalen:
Gipskarton (einseitig zweilagig, geschlossen, mit Fliesenbelag)
Höhe der GK-Installations-Vorsatzschalen bis ca. 1,20 m
Dicke der GK-Installations-Vorsatzschalen bis ca. 20 cm

Hinweis:
Die Demontage der KMF-Dämmeinlage wird in separater Position vergütet.

Die demontierten Materialien sind von allen KMF-Materialien mittels H-Sauger zu reinigen

1. Bauabschnitt
Menge ca. 5,00 m² GK-Installations-Vorsatzschalen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Installations-Vorsatzschalen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...10

400,000 m2

Demontage von Wand- und Brüstungsverkleidungen aus Foamglas und GK-

Demontage von Wand- und Brüstungsverkleidungen aus Foamglas und GK-Platten, einseitig einfach beplankt (Gipskarton), mit Randanschlüssen, aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der Wand- und Brüstungsverkleidungen:
Foamglas (Schaumglas), schwefelhatig, 0,36 %, Dicke Foamglas bis ca. 5,0 cm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Das Foamglasplatten sind mittels Bitumenkleber an den Betonwänden geklebt.
Gipskarton (einseitig einlagig, geschlossen, mit Farbanstrich) mittels Gipsbatzen auf das Foamglas geklebt.

Komplette Demontage mit restloser Entfernung der Bitumenkleber und Gipsbatzen

Wandhöhe: bis ca. 3,90 m
Höhe der Brüstung bis ca. 0,90 m
Dicke der Verkleidung ca. 7,0 cm

1. Bauabschnitt
Menge ca. 400,00 m² Foamglas mit GK

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.
Die Schwefelbelastung des Foamglases ist bei der Entsorgung zu berücksichtigen.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Foamglas mit GK, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...11

75,000 m2

Demontage von Systemtrennwänden aus Metall mit Festverglasungsfelder,

Demontage von Systemtrennwänden aus Metall mit Fenstern und einem Türelement in der Ausbildung als einzelstehender Raum (Hausmeister) in der Pausenhalle, auf dem Estrich stehend, bestehend aus einzelnen, zu einem rechteckigen Raum zusammengefügt Einzelelementen.
Ein Einzelelement (BxH ca. 1,20 x 3,00 m, Achsmaß ca. 1,20 m) besteht aus einem Metallrahmen, einer mittig angeordneter Festverglasung und geschlossenen Brüstungs- und Sturzverkleidungen in Sandwichbauweise (beidseitige Bleche, auf dem Metallrahmen geklemmt und einer Dämmeinlage aus KMF-haltigen Mineralfasermatten).
Komplette Demontage, einschl. der Rahmen-Unterkonstruktion, den Festverglasungselementen mit

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Glashalteleisten, Brüstungs- und Sturzverkleidungen, einem integrierten Türelement, aller Befestigungsmittel, Verbindungen, Verankerungen, Halterungen, Beschläge, etc. und separieren nach Materialsorten

Zur Demontage der Wände gehört das Entfernen sämtlicher Lichtschalter, Steckdosen und kleineren Gegenständen wie Kleiderhaken oder ähnliches,

Raumgröße (LxBxH): 6,00 x 6,00 x 3,00 m

Größe Standard-Einzelement (BxH): ca. 1,20 x 3,00 m,

Anzahl 16 Stk.

Größe Eckfeld (BxH): ca. 0,60/0,60 x 3,00 m, Anzahl 4 Stk.

Größe Türfeld (BxH): ca. 1,20 x 3,00 m, Anzahl 1 Stk.

Größe Festverglasung pro Einzelement

(BxH): ca. 1,20 x 1,20 m

Brüstungshöhe ca. 0,80 m

Sturzhöhe ca. 1,00 m

Dicke der Systemtrennwände ca. 10 cm

Dicke der Verglasung ca. 22 mm

Die demontierten Materialien sind von allen KMF-Anhaftungen mittels H-Sauger zu reinigen

1. Bauabschnitt

Ausführung in der Pausenhalle

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Hinweis:

Die Demontage der KMF-Dämmeinlage wird in separater Position vergütet.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: m² Systemtrennwände, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...12

160,000 m²

Demontage von KMF-Dämmung in GK-Leichtbauwänden, GK-Abschottungen, GK-

Demontage der Dämmeinlage in den GK- und Holz-Leichtbauwänden, GK-Abschottungen, GK-Vorsatzschalen und sonstigen Verkleidungen, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Dicke der Dämmeinlage: bis ca. 6 cm

Wandhöhe: bis ca. 3,90 m

1. Bauabschnitt

Menge ca. 160 m² KMF-Dämmung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

KMF-haltige Materialien sind staubarm auszubauen.

Verpacken der KMF-Dämmeinlage gemäß der Vorgaben des Entsorgers und Verbringen in Container für KMF- Abfälle.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² KMF-Dämmung, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...13

650,000 m

Demontage von KMF-Streifen als Stopfmassen in Fugen und Anschlüssen

Demontage von KMF-Streifen als Stopfmassen in Fugen und Anschlüssen. bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Ausführung an:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

- horizontale Fugen zwischen Mauerwerk und Trapezblecheindeckung,
- senkrechte Fugen zwischen Mauerwerk und Rohrleitungen
- Umlaufend der Fensterelemente zwischen Fensterrahmen und Betonwänden

Breite der Fugen bzw. der KMF-Streifen:ca. 5 cm

Tiefe der Fugen bzw. der KMF-Streifen:bis ca. 20 cm

Arbeitshöhe: bis ca.3,90 m

1. Bauabschnitt

Menge ca. 650,00 m KMF-Streifen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

KMF-haltige Materialien sind staubarm auszubauen.

Verpacken der KMF-Dämmeinlage gemäß der Vorgaben des Entsorgers und Verbringen in Container für KMF- Abfälle.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m KMF-Streifen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...14

150,000 m

Demontage von Asbestzementrohren (AZ-Rohre), Fallrohre zur

Demontage der Asbestzementrohre unter direkter Absaugung, nach TRGS 519 Punkt 16.3 Arbeiten im Innenbereich, einschl. aller Verbinder, Halterungen, Traversen, Abhängungen und Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

Die Demontage erfolgt durch Anfeuchten und ständiges Absaugen mit H-Saugern.

Staubfreisetzung ist zu vermeiden.

Demontage einschl. Freistemmen/Freilegen der Durchführungen in den Wand- und Deckendurchbrüchen,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

sowie den Dacheinläufen.

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt in die Grundleitungen. Eventuelles Freistimmen der Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Erschwernisse bei der Erreichbarkeit der Asbestzementrohre sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Arbeitshöhe: bis ca.3,90 m

1. Bauabschnitt

Menge ca. 150,00 m AZ-Rohre

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken und nach Materialsorten getrennt zu den bereitgestellten Abfallcontainern zu transportieren.

Die Entsorgung der Asbestabfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170605*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Asbestzementrohre, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...15

20,000 Stk

Demontage asbesthaltiger Flachdichtungen in Flanschen von technischen

Demontage von Rohr- und Ventilflansche in den technischen Anlagen.

Die Flanschverbindungen mit der asbesthaltigen Dichtung sind umlaufend mit Panzerband staubdicht abzukleben.

Danach sind die die Flanschverbindungen beidseitig im Abstand von ca. 5 cm zum Flansch zu trennen.

Öffnen und Ausbau der asbesthaltigen Dichtung, nach den Vorgaben der DGUV 201-012 (BGI 664), gemäß Arbeitsanweisung AT 1 (mittels zugelassenem Verfahren mit geringer Exposition).

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

Die Entsorgung der Asbest-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Flansche inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...16

3,000 Stk

Demontage von Brandschutztürelementen mit asbesthaltiger Pappe, 1-flg.

Demontage von Brandschutztürelementen mit asbesthaltiger Pappe im Türschloßbereich, 1-flügelig, bestehend aus Stahl-Eck- bzw. Umfassungszarge und Stahltürblätter, inkl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Stoßbleche, Beschläge, Obentürschließer etc. und separieren nach Materialsorten.

Größe der Türelemente (BxH): ca. 1,10 x 2,10 m

Das Herausstemmen der Wandanker bei Mauerwerkswänden ist einzukalkulieren.

Demontiertes Türblatt in den Schwarzbereich transportieren, Zerlegen und Ausbau der asbesthaltigen Pappe, Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

Aufteilung nach Bauabschnitten

1. Bauabschnitt

Menge ca. 3,00 Stk. Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der Asbestabfälle wird als gesonderte Leistung

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Brandschutztürelement, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...17

780,000 m

Demontage der KMF-haltigen Rohrisolierung, kaschiert, bis ca. DN 25 mm

Rückstandsfreie Demontage der Wasser-/Heizungs-Rohrisolierung aus künstlichen Mineralfasern mit Kaschierung aus Alufolie bzw. Pappe mit Drahtgeflecht, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3 und separieren nach Materialsorten. Reinigen der Rohrleitungen von KMF-Resten.

Durchmesser bis ca. DN 25 mm

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 780,00 m Rohrisolierung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Rohrisolierung) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrisolierung, inkl. aller

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Nebenkosten.

1.2.2...18

320,000 m

Demontage der KMF-haltigen Rohrisolierung, kaschiert, von DN 32 bis DN 65

Rückstandsfreie Demontage der Wasser-/Heizungs-Rohrisolierung aus künstlichen Mineralfasern mit Kaschierung aus Alufolie bzw. Pappe mit Drahtgeflecht, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3 und separieren nach Materialsorten. Reinigen der Rohrleitungen von KMF-Resten.

Durchmesser von DN 32 bis DN 65

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 320,00 m Rohrisolierung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Rohrisolierung) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrisolierung, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...19

120,000 m

Demontage der KMF-haltigen Rohrisolierung mit Ummantelung aus Blech, bis

Rückstandsfreie Demontage der Wasser-/Heizungs-Rohrisolierung aus künstlichen Mineralfasern einschl. Ummantelung aus Blech, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3 und separieren nach Materialsorten. Reinigen der Rohrleitungen von KMF-Resten.

Durchmesser bis ca. DN 25 mm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 120,00 m Rohrisolierung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Rohrisolierung) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrisolierung, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...20

50,000 m

Demontage der KMF-haltigen Rohrisolierung mit Ummantelung aus Blech, von

Rückstandsfreie Demontage der Wasser-/Heizungs-Rohrisolierung aus künstlichen Mineralfasern einschl.

Ummantelung aus Blech, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3 und separieren nach Materialsorten. Reinigen der Rohrleitungen von KMF-Resten.

Durchmesser von DN 32 bis DN 65

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 50,00 m Rohrisolierung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Rohrisolierung) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrisolierung, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...21

2.630,000 m2

Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung

Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten

Dicke Estrich bis ca. 6,0 cm

Dicke der Trittschalldämmung: ca. 2 cm

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 2.630,00 m² Estrich

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien wird als gesonderte Leistung vergütet

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...22

600,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für Mehrstärken des Zementestrichs.

Mehrstärke je 1 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...23

130,000 m2

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für Gussasphalt im Bodenaufbau

Gussasphalt, am Estrich und am Betonboden vollflächig verklebt. Erschwernisse bei der Materialtrennung und der Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...24

130,000 m2

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für bituminöse Abdichtungsbahnen im Bodenaufbau

bituminöse Abdichtungsbahn, bis 2-Lagig, untereinander und am Betonboden vollflächig verklebt. Erschwernisse bei der Materialtrennung und der Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...25

130,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Perliteschüttung

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe mit einer Perliteschüttung statt einer Trittschalldämmung, aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten.

Perliteschüttung, Dicke ca. 4 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1.2.2...26

130,000 m2

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit einer Schüttung aus

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe mit einer Schüttung aus Holzspänen statt einer Trittschalldämmung, aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten.

Schüttung aus Holzspänen, Dicke ca. 2 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...27

4,000 Stk

Demontage von Bodeneinläufen, WC-Anlage

Demontage von Bodeneinläufen im Bodenaufbau der WC-Anlagen, sowie Freistemma von der Bodenplatte, Lösen von der Andichtung und Lösen aus den Grundleitungen, einschl.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

der Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

1. Bauabschnitt

Menge ca. 4 Stk. Bodeneinläufe

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Bodeneinlauf, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...28

1.720,000 m

Entfernung von PCB-belastete Fugenmassen im Anschluß Boden zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.

Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen in den Bodenfugen im Anschluß Boden zu aufgehenden Wänden. Die Fugenmassen sind staubarm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger, direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung gearbeitet werden. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 89,05 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 1.720,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...29

2.150,000 m

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der Fensteranlagen zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.

Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der Fensteranlagen zu den Stützen und Massivbauteile (Beton, KS-Wände) im Innenbereich.

Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Stützen und Betonbauteile (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 2.6320,65 mg/kg PCB)

(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

Arbeitshöhe ca. 3,90 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 2.150,00 m Fugenmassen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.
Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...30

1.290,000 m

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der vertikalen Stöße zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.
Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der vertikalen Stöße zu den Massivbauteilen (KS-Wände) im Innenbereich.
Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Stützen und Massivbauteile (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 2.6320,65 mg/kg PCB)

(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

Arbeitshöhe ca. 3,90 m
Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 1.290,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...31

100,000 m

Demontage einer senkrechten Mauerwerksreihe (KS) aufgrund einer PCB-

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Demontage der senkrechten Mauerwerksreihe (KS) aufgrund einer PCB-Kontamination am Wandanschluß zu den Massivbauteilen und Fensteranlagen im Innenbereich.

Bei der KS-Steinreihe ist senkrecht, aufgrund des Mauerwerksverbundes, ein halber und ganzer Stein im Wechsel mit Fugenmörtel abzubrechen

(Belastung KS-Flanke bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Arbeitshöhe ca. 3,90 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 100,00 m Mauerwerksreihe

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Steinreihe, inkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...32

2.150,000 m2

Demontage von PVC-Bodenbelägen mit PCB-haltigem Kleber

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Demontage von PVC-Bodenbelägen, einlagig, mit PCB-haltigem Kleber, restlos, einschließlich der vorgelegten Fußleisten aus PVC. Die Beläge sind vollflächig auf dem Untergrund (Niveaueausgleichsspachtelmasse) verklebt. Die Fußleisten sind geklebt, genagelt oder verschraubt.

(Belastung Kleber: bis 71,80 mg/kg PCB)

Hinweis:

Die restlose Entfernung des PCB-haltigen Klebers wird in gesonderten Position vergütet.

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 2.150,00 m² PVC-Bodenbeläge
anteilig Menge Fußleisten ca. 2.000,00 m

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-belasteten Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : AVV 170902*

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenbelag mit Fußleisten, nkl. aller Nebenkosten.

1.2.2...33

2.150,000 m²

Entfernung von PCB-haltigen Kleberresten auf Estrich

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Staubarmes Entfernen von PCB-haltigen Kleber, restlos, auf Estrich (einschl. evt. Niveausgleichsspachtelmassen) unter Einsatz von Oberflächenfräsen (Tellerfräsen) mit direkter Absaugung. Es ist zu berücksichtigen, dass der Kleber restlos, bis in die Ecken zu entfernen ist.

(Belastung Kleber: bis 71,80 mg/kg PCB)

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 2.150,00 m² Kleberresten

Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-belasteten Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : AVV 170902*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² entfernter Kleber, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 1.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich

Summe 1.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
1.3	Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen		
1.3.1	Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung		
1.3.1...1	100,000 Stk	-----	-----
	Demontage von Flachheizkörpern		
	Demontage der verschiedenen Flachheizkörpern einschl. Thermostat, Befestigung und Halterung sowie Trennung vom Rohrleitungssystem.		
	Bauabschnitt 1: Abmessungen(LxBxT): bis ca. 1,50 x 0,80 x 0,15 m, Anzahl 60,00 Stk. von ca. 1,50 x 1,80 m bis ca. 3,00 x 0,80 x 0,15 m, Anzahl 100,00 Stk.		
	Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.		
	Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.		
	Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.		
	Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.		
	Abrechnungsgrundlage: Stk. Flachheizkörper, inkl. aller Nebenkosten.		
1.3.1...2	1.100,000 m	-----	-----
	Demontage von Wasser-Rohrleitungen bis DN 25		
	Demontage von Rohrleitungen (Trinkwasser, Warmwasser, Heizung, etc.) aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, mit allen Armaturen, Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden und Decken und Wandschlitzten, sowie im Estrich, einschl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc, incl. Entleerung der Rohrleitungen. und separieren nach Materialsorten.		
	Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.		
	Durchmesser bis ca. DN 25 mm		
	Die Demontage erfolgt bis zu einer, durch den AG festgelegten Schnittstelle		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Bauabschnitt 1:

Menge: ca. 1.100,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrleitungen
inkl. aller Nebenkosten.

1.3.1...3

450,000 m

Demontage von Wasser-Rohrleitungen von DN 32 bis DN 65

Demontage von Rohrleitungen (Trinkwasser, Warmwasser, Heizung, etc.) aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, mit allen Armaturen, Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden und Decken und Wandschlitzten, sowie im Estrich, einschl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc, incl. Entleerung der Rohrleitungen. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 32 bis DN 65

Die Demontage erfolgt bis zu einer, durch den AG festgelegten Schnittstelle

Bauabschnitt 1:

Menge: ca. 450,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrleitungen inkl. aller Nebenkosten.

1.3.1...4

20,000 m

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen (HT-Rohre) von DN 40 bis DN 70

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen aus Kunststoff (HT-Rohre), horizontal und vertikal verlegt, mit allen Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden, Verkleidungen und Decken, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 40 bis DN 70

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt in die Grundleitungen. Eventuelles Freistemmen der Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Bauabschnitt 1:

Menge: ca. 20,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Abwasser-Rohrleitungen, inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1.3.1...5	5,000 m	_____	_____
-----------	---------	-------	-------

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen (HT-Rohre) von DN 100 bis DN 150

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen aus Kunststoff (HT-Rohre), horizontal und vertikal verlegt, mit allen Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden, Verkleidungen und Decken, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 100 bis DN 150

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt in die Grundleitungen. Eventuelles Freistemmen der Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Bauabschnitt 1:

Menge: ca. 5,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Abwasser-Rohrleitungen, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 1.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1.3.2 Demontage Elektroinstallation**1.3.2...1**

1,000 psch

Abstellung einer Aufsichtsperson für eine Begehung zur Festlegung der

Abstellung einer Aufsichtsperson für die Begleitung bzw. Begehung mit der Fachplanung Elektro zur Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation für einen Tag. Der Tag wird durch den AG rechtzeitig bekannt gegeben.

Kalkulationsgrundlage 8 Std.

Abrechnungsgrundlage: psch. Aufsichtsperson/Tag, inkl. aller Nebenkosten.

1.3.2...2

431,000 Stk

Demontage der Ein- und Aufbauleuchten

Demontage der kompletten Ein- und Aufbauleuchten, als Langfeld- und Quadratleuchten, 1-flammig bis 4-flammig, mit Prismenabdeckung oder Wannenabdeckung aus Acrylglas einschl. der Befestigungsmittel, zerlegen, Leuchtmittel und Kondensatoren (PCB-haltig) ausbauen, einschließlich der Zuleitungen.

Die Ein- und Aufbauleuchten sind an den unterschiedlichen Deckensystemen direkt verbaut worden.

Maße der Aufbau-Langfeldleuchte: (LxBxH)
bis ca. 1,60 x 0,20 x 0,15 m, 1-2-flammig

Maße der Aufbau-Quadratleuchte: (LxBxH)
ca. 0,40 x 0,40 x 0,20 m, 3-flammig

Maße der Einbau-Quadratleuchte: (LxBxH)
ca. 0,60 x 0,60 x 0,20 m, 3-flammig

Einbauhöhen bis ca. 3,00 m

1. Bauabschnitt:

Aufbau-Langfeldleuchte, Anzahl 330 Stk.

Aufbau-Quadratleuchte, Anzahl 95 Stk.

Einbau-Quadratleuchte, Anzahl 6 Stk.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der Leuchtstoffröhren wird separat vergütet.

Abfallschlüsselnummer: 20 01 21*

Die Entsorgung der PCB-haltigen Kleinkondensatoren wird separat vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 160902*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Ein- und Aufbauleuchte, inkl. aller Nebenkosten.

1.3.2...3

1,000 psch

Demontage von Kleinan- und Einbauten an Decken

Demontage von Kleinan- und Einbauten an Decken, z. B. Baemer, Lautsprecher, Rauchmelder, Beschilderungen, Piktogramme, Halterungen, Uhren, Schutzgitter, etc., einschl. Befestigungsmittel, Halterungen, etc.

1. Bauabschnitt

Menge: ca. 80 Stk. Kleinanbauten

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch
inkl. aller Nebenkosten.

1.3.2...4

1,000 psch

Demontage der Elektroverkabelung

Demontage der Elektroverkabelung (220 V, Starkstrom,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Schwachstrom, Netzwerk-Verkabelung etc.), Aufputz, Unter, hinter Unterdecken und sonstigen Verkleidungen, in Wänden, Decken und Wandschlitzten verlegt, teilweise in Leerrohren verlegt, einschl. Leerrohre, Befestigungsmittel, Halterungen, Abhängungen, etc.

In der Regel im Bereich der abgängigen Wände und Abhangdecken.

Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation, aufgrund der in Betrieb verbleibenden Gebäudeteile erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro

Hinweis:

Die Elektro-Schaltschränke, -Unterverteilungen, -MSR-Schränke, -Steuerschränke, etc. aus Metall/Blech werden bauseits bei Bedarf durch eine Elektrofachfirma zurückgebaut.

1. Bauabschnitt:

Ausführung: ca. 4.200,00 m² NGF bzw.ca. 18.000 m Elektroverkabelung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch Elektroverkabelung, (bezogen auf die Nettogeschoßflächen (NGF, EG. 1.OG und KG), inkl. aller Nebenkosten.

1.3.2...5

1,000 psch

Demontage der Elektroinstallation, (Schalter, Steckdosen etc.)

Demontage der Elektroinstallation, (Haupt- und Unterverteilerkästen, Sicherungskästen Schalter, Taster, Steckdosen, Mehrfachsteckdosen, Netzwerk Dosen, CEE-Steckdosen, Verteilerdosen, Kunststoff-Kabelkanäle, Kunststoff-Brüstungskanäle etc.), Aufputz und Unterputz einschl., Befestigungsmittel, Halterungen, Abhängungen, etc. In der Regel im Bereich der abgängigen Wände und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Abhangdecken.</p> <p>Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation, aufgrund der in Betrieb verbleibenden Gebäudeteile erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro</p> <p>1. Bauabschnitt:</p> <p>Ausführung: ca. 4.200,00 m² NGF bzw. ca. 350 Stk. Elektroinstallation</p> <p>Demontage mit handgeführten Kleingeräten.</p> <p>Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.</p> <p>Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.</p> <p>Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.</p> <p>Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.</p> <p>Abrechnungsgrundlage: psch Elektroinstallation, inkl. aller Nebenkosten.</p>		
1.3.2...6	<p>240,000 m</p> <p>Demontage von Kunststoff-Kabelkanälen</p> <p>Demontage sämtlicher vorhandener Kabelkanäle aus Kunststoff (Thealitkanäle), einschl. Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.</p> <p>Ausführung in Räumen an Brüstungen- und Wänden</p> <p>Maße: ca. 15 x 8 cm,</p> <p>1. Bauabschnitt:</p> <p>Menge.ca. 240,00 m Kunststoff-Kabelkanälen</p> <p>Demontage mit handgeführten Kleingeräten.</p> <p>Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.</p> <p>Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.</p> <p>Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.</p>	-----	-----

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Kabelkanäle, inkl. aller Nebenkosten.

1.3.2...7

180,000 m

Demontage von Kabeltrassen, -bühnen und -rinnen, ca. 100 mm bis 300 mm

Demontage von Kabeltrassen, -Bühnen und -rinnen aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, einschl. aller Form- und Paßstücken, frei verlegt, bzw. unter Decken, sowie. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, Traversen,etc, und separieren nach Materialsorten.
Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Kabeltrassenbreite ca. 150 mm bis 300 mm

Einbauhöhe ca. 3,90 m

1. Bauabschnitt:

Menge.ca. 180,00 m Kabeltrassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: m Kabeltrassen, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 1.3.2 Demontage Elektroinstallation

Summe 1.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen

1.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

1.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

1.4.1...1 1,000 psch

Demontage der Blitzschutzanlage

Demontage der kompletten Blitzschutzanlage, einschl. aller Halterungen, Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch. Blitzschutzanlage, inkl. aller Nebenkosten.

1.4.1...2 3.480,000 m2

Demontage der Flachdachabdichtung

Demontage der kompletten Flachdachabdichtung (nicht belastet), vollständig und restlos, mit folgendem Aufbau (von unten nach oben):

untere Abdichtungsbahn, 1-lagig wie folgt:

- 1. Lage: Dachbahn, Bitumen mit Alu-Einlage, vollflächig auf der Trapezblechdecke mittels Flüssigbitumen verklebt, als Dampfsperre

untere Dämmung:

- Styrodor (Roofmate), 80 mm

mittlere Abdichtungsbahn, 2-lagig wie folgt:

- 1. Lage: Dachbahn, Bitumen

- 2. Lage: Dachbahn, Bitumen

Dicke der mittleren Abdichtungs ca. 4 cm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Alle Schichten mit Flüssigbitumen verklebt
 obere Dämmung:
 - Mineralfasermatten, 100 mm
 obere Abdichtungsbahn, 2-lagig wie folgt:
 - 1. Lage: Dachbahn, Bitumen
 - 2. Lage: Dachbahn, Bitumen
 Dicke der oberen Abdichtung ca. 3 cm
 Alle Schichten mit Flüssigbitumen verklebt

Die einzelnen Lagen (Dämmungen, Bitumen-Dachbahnen) sind untereinander mit Flüssigbitumen als feste Masse in Schichten miteinander verklebt. Die festen Schichten der Bitumen-Dachbahnen, sowie die Dämmschichten lassen sich nur stückweise entfernen.

Aufgrund der Verklebungen verbleiben Anhaftungen der Dämmschichten an den Bitumen-Dachbahnen zurück. Dies ist bei der Separierung und der Entsorgung der einzelnen Materialien im Einheitspreis einzukalkulieren.

Komplette Demontage, einschl. der an den Dachrändern vertikal hochgezogene Randausbildung mit mehrlagigen Bitumen-Dachbahnen, untereinander verklebt, zusätzlichen Verstärkungsbleche im Knickpunkt mit ergänzenden verklebten Bitumenstreifen und Verfugungen fixiert, sowie der Kopfausbildung aus einem mehrfach gekanteten Attikablech, 2-lagig mit dazwischenliegenden Bitumenbahnen abgedichtet, sowie dem Anschluss an den aufgehenden Wänden mit Kappleiste, einschl. Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

Alle Erschwernisse, die durch die Verklebungen aller Schichten miteinander, sowie der Verklebung auf dem Trapezblech, der sortenreinen Trennung und Entsorgung aller Materialien, insbesondere der KMF-Dämmung mit den Bitumenbahnen, entstehen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Beim Durchführen der Arbeiten auf dem Dach ist eine entsprechende Absturzsicherung nach UVV einzukalkulieren.

Höhe Dächer von GOK:
 Dach über EG ca. 4,00 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Dach über 1.OG ca. 8,00 m
Dach über 2.OG ca. 11,00 m

1. Bauabschnitt:
Menge ca. 3480 m² Flachdachabdichtung
Davon:
Dach über EG ca. 780 m²
Dach über 1.OG ca. 2.700 m²

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der
Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu
den Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Flachdachabdichtung, inkl. aller
Nebenkosten.

1.4.1...3

1,000 psch

Demontage von Aufbauten auf dem Flachdach

Demontage aller Aufbauten zur Dachentwässerung und der
Be- und Entlüftungshauben auf dem Flachdach
(Dacheinläufe, Laubfangkörbe, Ansaughauben,
Entlüftungshauben etc.) im Außenbereich, einschl. aller
Befestigungen, Schellen, Halterungen, Verbindungen,
Traversen, Abhängungen, etc. sowie Lösen der Dachabdichtung
und separieren nach Materialsorten..

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung,
einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die
Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und
ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Höhe Dächer von GOK:
Dach über EG ca. 4,00 m
Dach über 1.OG ca. 8,00 m

1. Bauabschnitt:
Anzahl Dacheinläufe ca.12 Stk.
Entlüftungshauben (BxTxH): Größe ca. 0,60 x 0.60 x 1,00 m
aus Blech, Anzahl ca. 20 Stk.
Sonstiges: 6 Stk.

Beim Durchführen der Arbeiten auf dem Dach ist eine

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

entsprechende Absturzsicherung nach UVV einzukalkulieren.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch. Dachaufbauten inkl. aller Nebenkosten

1.4.1...4

1,000 psch

Demontage der Entlüftungshaube auf dem Flachdach des Innenhofes, 1.OG

Demontage der Entlüftungshaube auf dem Flachdach des Innenhofes, 1.OG im Außenbereich, einschl. aller Befestigungen, Schellen, Halterungen, Verbindungen, Traversen, Abhängungen, etc. sowie Lösen der Dachabdichtung und separieren nach Materialsorten..

Komplette Demontage der Entlüftungshaube, bestehend aus einem vertikalen Blechkanal mit einer kuppelförmigen Abdeckung, einschl. der umlaufenden Verkleidung des Lüftungsschachtes und der Erweiterung, bestehend aus einer Holzunterkonstruktion mit Kunstschieferplatten verkleidet. Die obere Abdeckung der erweiterten Verkleidung ist mit Stehfalzblechen abgedeckt.

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Maße Entlüftungshaube von GOK Dach Innenhof (BxTxH). ca. 1,00 x 1,00 x 1,80 m

Maße der umlaufende Verkleidung der Entlüftungshaube (BxTxH).

ca. 2,20 x 1,50 x 1,20 m

Maße der Erweiterung (LxBxH). 3,00 x 2,20 x 0,60 m

Maße Stehfalzabdeckung (LxB). 3,00 x 2,20 m

Höhe Dächer von GOK:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Dach über EG ca. 4,00 m

Ausführung im 1. Bauabschnitt

Die Erschwernis aufgrund der Erreichbarkeit der Entlüftungshaube im geschlossenen Innenhof, sowie dem Abtransport des Abbruchmaterial ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch. Entlüftungshaube mit Verkleidungen, inkl. aller Nebenkosten

1.4.1...5

5,000 Stk.

Demontage von Lichtkuppeln / RWA-Anlage

Demontage der kompletten Lichtkuppeln inkl. RWA-Anlage auf dem Dach, einschl. der Auslöse- und Bedienelemente und Energieversorgung der RWA-Anlage, sowie den inneren Laibungsverkleidungen aus GK-Platten. Die gewölbte Kuppel besteht aus Kunststoff mit einem Rahmen aus Metallprofile, einschl. Unterkonstruktion, aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Abdeckprofile, Eckschutzschienen, Lippendichtungen, Anschlußverfugung mit Hinterfüllung, etc. und separieren nach Materialsorten.

Maße der Lichtkuppeln:

ca. 1,20 m x 1,20 m, Anzahl 5 St.

Höhe der Laibungsverkleidung ca. 60 cm

Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Ausführung im 1. Bauabschnitt:

Dach über 1.OG in den Treppenhäuser, Anzahl 2 Stk.

Dach über EG in der Pausenhalle, Anzahl 3 Stk.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Beim Durchführen der Arbeiten auf dem Dach ist eine entsprechende Absturzsicherung nach UVV einzukalkulieren.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Lichtkuppel, inkl. aller Nebenkosten.

1.4.1...6

500,000 m2

Zulage zur Flachdachabdichtung für die Demontage einer Kiesschicht

Zulage zur Flachdachabdichtung für die Demontage einer Kiesschicht, vollständig und restlos, mit folgendem Aufbau:

- Kiesschicht, Körnung 16 bis 32 mm, Schichtdicke bis ca. 10 cm
- Faservlies. 2-lagig

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Höhe Dächer von GOK:
Dach über EG ca. 4,00 m
Dach über 1.OG ca. 8,00 m
Dach über 2.OG ca. 11,00 m

Beim Durchführen der Arbeiten auf dem Dach ist eine entsprechende Absturzsicherung nach UVV einzukalkulieren.

Verbringen der unbelasteten Materialien nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Nebearbeiten.		
	Abrechnungsgrundlage: m ² Kiesschicht, inkl. aller Nebenkosten.		
1.4.1...7	250,000 m2	-----	-----
	Zulage zur Flachdachabdichtung für das Beseitigen der Vegetation, abräumen,		
	Zulage zur Flachdachabdichtung für das Beseitigen der Vegetation, abräumen, entsorgen, Bewuchs: kleinwüchsige Sträucher, Gräser, Bodendecker, etc, über der Kiesschicht auf den Flachdächern, insbesondere der Lichthöfe, roden, mit Wurzelwerk. Höhe Aufwuchs ca. 0,50 m.		
	Anfallende Stoffe zur zugelassenen Deponie / Entsorgungsstelle transportieren.		
	Container, Transport und Entsorgung der Materialien inkl. aller Gebühren sind einzukalkulieren.		
	Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebearbeiten.		
	Abrechnungsgrundlage: m ² Vegetationsfläche, inkl. aller Nebenkosten		
1.4.1...8	620,000 m2	-----	-----
	Demontage von Fassaden-Fenster- und Türanlagen		
	Demontage von kompletten Fassaden-Fensteranlagen, einschl. der integrierten Türelemente:		
	Fensteranlagen, bestehend aus Festverglasungselementen, sowie Dreh- / Kipp-Fensterflügel, einschl. der aussenliegenden Fensterbänke aus Blech. Die Rahmen bestehen aus Metall. Die Verglasung besteht aus Isolierglas. Die Fensteranlagen sind weitestgehend optisch als durchlaufende Fensterbänder unterschiedlicher Größe angeordnet mit teilweise geschlossenen Brüstungselementen, mit Blechverblendungen im Sturzbereich, sowie verglasten Oberlichter. Die einzelnen Fenster im Fensterband haben ein Achsmaß von ca. 1,00 m und sind bis zu acht Fenster miteinander verbunden, teilweise auch durch Koppelbleche. Die durchlaufenden Fensterbänder sind an wenigen Stellen durch geschlossenen Blindelemente im Brüstungsbereich ergänzt, sowie teilweise horizontal angeordnete, vertikal verlaufende Querkämpfer unterteilt. Hierzu gehören auch einzeln stehende Fensterelemente unterschiedlichster Größe. Teilweise sind die Fensteranlage in Form von Pfosten-Riegel-Konstruktionen hergestellt.		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Kompl. Demontage, einschl. aller im Fensterfassadenaufbau integrierter Türelemente.

Maße der mehrheitlichen Fensterbänder:

Fensterbänder (LxH): von ca. 2,20 m bis ca. 8,10 x 2,15 m

Fensterbänder (LxH): ca. 8,10 x 0,60 m

Fensterbänder (LxH): von ca. 3,00 x 1,20 m bis ca. 4,50 x 5,00 m

Fensterbänder mit geschlossenen Brüstungselemente (LxH):
ca. 8,10 x 3,00 m

Maße von Einelfenster (BxH): von ca. 0,90 x 2,15 m bis ca. 0,90 x 5,00 m

Maße der integrierten Türelemente:

Türelement, 2-flg., mit Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10/3,00 m

Türelement, 2-flg., ohne Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10 m

Türelement, 1-flg., ohne Oberlicht, ca. 1,10 x 2,10 m

Brüstungshöhe ca. 0,80 - 0,90 m

Dicke der Verglasung ca. 22 mm

1. Bauabschnitt:

Fläche der Fassaden- und Türanlagen: ca. 620,00 m²

Türelement, 2-flg., mit Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10/3,00 m,

Anzahl 1 Stk.

Demontage aller in der Außenfassade und zu den Lichthöfen befindlichen Fensteranlagen aller Größen und Ausführung, einschl. der geschlossenen Elemente und aller integrierter Türelemente, soweit diese nicht einzeln ausgeschrieben sind.

Komplette Demontage aller Befestigungen, Koppelbleche, Anschlußbleche, Blindelemente, sonstige dazugehörige Blechverkleidungen, einschl. der Unterkonstruktion, aller Glasanschlussleisten, Halterungen, Anschlüsse, Verbindungen und Verankerungen, Anschlussverfugungen mit Hinterfüllmaterial, KMF-Dämmung hinter den Koppelblechen und in den geschlossenen Verkleidungen und Blindelementen etc. und separieren nach Materialsorten

Die Methodik des Abbruchs, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Hinweis hierzu:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Im Bauabschnitt 1, EG und 1.OG ab Achse 5 ist die Demontage mit nur mit handgeführten Kleingeräten möglich.

Arbeiten vom eigenen Arbeitsgerüst im Aussenbereich

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Fassaden-Fensteranlagen, inkl. aller Nebenkosten

1.4.1...9

40,000 Stk

Demontage von Sonnenschutz-Anlagen als Vertikal-Jalousien im Aussenbereich

Demontage der kompletten Sonnenschutzanlagen als Vertikal-Jalousien mit Alu-Lamellen, mit Jalousiekasten aus Metall, im äusseren Sturzbereich zwischen den Fensteranlagen und Betonfertigteilen angeordnet.
einschl. der Unterkonstruktion, Traversen, Halterungen, seitlichen Seilzügen, Bedienelemente, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Höhe der Vertikal-Jalousien bis ca. 2,20 m
in Einzellängen je Fenster von ca. 2,00 m

1. Bauabschnitt:
Menge ca. 40 Stk. Sonnenschutz-Anlagen

Arbeiten vom eigenen Arbeitsgerüst / Hubsteiger im Aussenbereich

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Hinweis hierzu:

Im Bauabschnitt 1, EG und 1.OG ab Achse 5 und im Bauabschnitt 3, EG ist die Demontage mit nur mit handgeführten Kleingeräten möglich.

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Vertikal-Jalousie, inkl. aller Nebenkosten.

1.4.1...10

1,000 psch

Demontage von Metall-Glas-Windfang-Türanlage mit 2-flg. Drehtüren und der

Demontage der kompletten Metall-Glas-Windfang-Türanlage, bestehend aus zwei Türanlagenreihen mit jeweils zwei 2-flügeligen, verglasten Drehtüren und mit festverglasten Seitenteilen. Die Rahmen und Glashalteleisten bestehen aus Metallprofilen.

Die beiden Türanlagenreihen sind in einem Abstand von ca. 3,70 m parallel zueinander angeordnet und dienen so als Windfang.

Jeweils zwischen den beiden 2-flügeligen Drehtüren befindet sich eine Betonstütze, die mittels Koppelbleche verkleidet ist, so dass sich eine durchgehende Ansicht der Türanlage zeigt. Die Verglasung besteht aus Isolier-Doppelverglasung.

Die Metallrahmen sind im Mauerwerk sowie an Boden- und Decken verankert und müssen rausgestemmt werden. Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Maße einer Metall-Glas-Windfang-Türanlage

(BxHxT): ca. 8,10 x 2,20 m

Anzahl: zwei Reihen mit jeweils zwei 2-flg. Türelementen, mittig geteilt und zwei Seitenteilen als Festverglasung

Maße Türelement (BxH) ca. 2,10 x 2,15 m,

Anzahl insgesamt 4 Stk.

Maße Drehtür Gehflügel (BxH): ca. 1,00 x 2,15 m,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Maße Drehtür Stehflügel (BxH): ca. 1,00 x 2,15 m,
 Maße Seitenteil (BxH) ca. 1,80 x 2,40 m,
 Anzahl insgesamt 4 Stk
 Koppelblechbreite ca. 40 cm
 Alle Elemente jeweils mit Isolierglas verglast
 Dicke der Verglasung ca. 22 mm

Zwischen den beiden Türanlagenreihen befindet sich eine
 Deckenverkleidung aus mehrfach gekanteten Metallblechen
 mit verdeckter Befestigung (eingehangen, geklemmt).
 Die Deckenuntersicht wird durch einen mittig liegenden
 Unterzug geteilt, so dass zwei einzelne Deckenfelder
 entstehen.

Die Metallbleche sind seitlich am Unterzug als Verkleidung
 heruntergeführt.

In den beiden Deckenfelder sind insgesamt 16 Stk. Einbau-
 Downlights eingelassen.

Maße der Bleche(LxB): ca 0,30/3,90/0,30 x 0,80 m
 Größe des Deckenfeldes insgesamt ca. 30 m²

Kompl. Demontage aller genannten Komponenten, einschl.
 aller Unterkonstruktionen, Verkleidungen, Befestigungsmittel,
 Verankerungen, Koppelbleche, Beschläge, Griffleisten,
 Türschließer, Abdeckprofile, Anschlußverfugung mit
 Hinterfüllung, etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung im 1. Bauabschnitt:

Windfang Haupteingang und Windfang zum Pausenhof

Anzahl der Windfanganlagen: 2 Stk.

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit
 einzukalkulieren.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der
 Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu
 den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
 bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
 unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
 sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch Windfanganlagen (2 Stk.), inkl. aller Nebenkosten.

1.4.1...11

1,000 Stk

Demontage eines Rahmen-Türelementes als 2-flg. Drehtür, Aussentür

Demontage des kompletten Rahmen-Türelementes im Fassadenaufbau als Aussentüre, 2-flg., in Mauerwerkswänden , mittig geteilt, mit Oberlicht. Die Rahmen und Glashalteleisten bestehen aus einbrennlackierten Metallprofilen. Die Rahmenfüllungen der Türblätter, sowie des Oberlichtes bestehen aus geschlossenen Blechpaneelen, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschlieser, Abdeckprofile, Anschlußverfugung mit Hinterfüllung, etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Metallrahmen sind im Mauerwerk verankert und müssen rausgestemmt werden.

Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Eine Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Maße des Türelementes (BxH): ca. 2,10 x 3,00 m

Maße Türflügel (BxH): ca. 2,10 x 2,10

Dicke der Blechpaneele ca. 20 mm

1. Bauabschnitt:

Menge ca. 1,00 Stk. Türelemente

Durchgänge zum Pausenhof

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1.4.1...12

600,000 m

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß zu den

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.

Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß Betonfassadenelemente zu den Fenstern unterhalb der Fensterbänke, zwischen den Betonfassadenlementen und sonstige Anschlußfugen im Aussenbereich.

Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Betonvorhangelemente (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 1.548,00 mg/kg PCB)

(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 3 cm

Arbeitshöhen von GOK:

EG ca. 4,00 m

1.OG ca. 8,00 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

1. Bauabschnitt:

Menge: ca. 600,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 1.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

Summe 1.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

1.5 Konstruktiver Rückbau

1.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich

1.5.1...1 3.480,000 m2

Demontage der konstruktiven Dacheindeckung aus Trapezblech

Demontage der konstruktiven Dacheindeckung aus
Trapezblech, einschl. aller Randausbildungen und
Unterkonstruktionen.

Aufgrund der Verklebungen der Abdichtung verbleiben
Anhaftungen der Dämmschichten aus Bitumen-Kleber zurück.
Dies ist bei der Separierung und der Entsorgung der einzelnen
Materialien im Einheitspreis einzukalkulieren.

Komplette Demontage der konstruktiven Dacheindeckung,
einschl. der kompletten, haupttragenden Unterkonstruktion
aus Doppel-T-Träger der Klasse HEA und HEB mit zusätzlichen
U- und Winkelprofilen , sowie Windverbände aus
Winkelprofilen und Flacheisen.
einschl. aller Befestigungsmittel, Verbindungen, Halterungen,
Konsolen etc., und separieren nach Materialsorten.

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung,
einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die
Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und
ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Anteilige Menge an Doppel-T-Träger der Klasse HEA und HEB
aufgrund des Gebäudeachsmaße von ca. 8,10 x 8,10 m gleich
ca. 2,00 m/m².

Hinweis:

In dieser Position wird die Demontage der haupttragenden
Stahl-Unterkonstruktion vergütet. Die Demontage von
Stahlbeton-Unterzügen und -Binder werden in separater
Position vergütet.

Höhe Dächer von GOK:
Dach über EG ca. 4,00 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Dach über 1.OG ca. 8,00 m
Dach über 2.OG ca. 11,00 m

1. Bauabschnitt:
Menge ca. 3.480 m² Flachdachabdichtung
Davon:
Dach über EG ca. 780 m²
Dach über 1.OG ca. 2.600 m²
Dach über 2.OG ca. 100 m²

Demontage, einschl. dem horizontalen und vertikalen
Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von
den Dächern zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Trapezblechdach, inkl. aller
Nebenkosten.

1.5.1...2

1.700,000 m2

Demontage der massiven Mauerwerkswände aus Kalksandstein

Abbruch der massiven Mauerwerkswände aus Kalksandstein
als Sichtmauerwerk, bzw. verputzt, mit Farbanstrich.
Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Gesamtwanddicke bis ca. 0,24 m.
Höhe der Wände bis ca. 3,90 m

Die Technik des Abbruches obliegt dem AN. Der hierzu
notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit
einzukalkulieren

1. Bauabschnitt:
Menge ca. 1.600 m² Sichtmauerwerkswände
Menge ca. 100 m² Mauerwerkswände, verputzt

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung,
einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die
Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und
ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer. Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist gemäß den Vorbemerkungen durchzuführen.

Kalkulationsgrundlage nach EBV Bauschutt: RC 2

Die notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Mauerwerkswände, inkl. aller Nebenkosten.

1.5.1...3

370,000 m3

Demontage der bewehrten Stahlbeton-Wände im Fassadenbereich und

Abbruch der bewehrten Stahlbetonwände im Innen- und Fassadenbereich, teils nur im Sturz- und Brüstungsbereich oder als Einzelfläche, Unterzüge als Fertigteile mit Ortbeton, Stützen, Stützwände im Innen- und Aussenbereich, Geschoßdecke 1.OG/2.OG, innere Treppenanlagen, inkl. aller Stahlverbindungs- und Einbauteile sowie Fugenabdichtungen und separieren nach Materialsorten

Die äusseren Stahlbetonwände sind Stahlbetonfertigteile. Maße der äusseren Stahlbetonfertigteile (LxH): Stahlbetonfertigteile in unterschiedlicher Größe bis ca. 8,10 x 2,20 m, Gewicht eines Stahlbetonfertigteils bis ca. 10 t.

Die notwendige Zerkleinerung ist im Einheitspreis einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Bauteile sind teilweise einseitig oder beidseitig verputzt,

Wandstärke bis ca. 30 cm

Wandhöhen bis ca. 3.20 m

Mengen:

Innen- und Fassaden-Aussenwände und Brüstungen

EG/1.OG/2.OG

Gesamtwanddicke ca. 0,30 m., Kubatur ca. 250,00 m³

Unterzüge als Stahlbetonfertigteilelemente mit Ortbeton, bis ca. 0,40 x 0,60 m, einschl. Ortbeton, Kubatur ca. 40 m³

Hauptbalken und Randbalken (Stahlbetonbinder) aus Betonfertigteilelemente, bis ca. 0,70 x 0,60 m, einschl.

Ortbeton, Kubatur ca. 40 m³

Sonstiges, Kubatur ca. 20 m³

Deckenplatte 1.OG/2.OG, Deckendicke ca. 0,25 m, Kubatur ca. 20 m³

Gesamtkubatur bewehrte Stahlbetonbauteile ca. 370,00 m³

Kubatur des abzubrechenden Gebäudeteils 1. Bauabschnitt, 1.OG und 2.OG ca. 5.850 m³ umbauter Raum

Die Technik des Abbruches obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Hinweis hierzu:

Aufgrund dessen, dass nur das 1.OG und 2.OG (Dachaufsatz "Sternwarte") abgebrochen wird, wobei die Stahlbetonstützen im Bestand verbleiben sollen und der nicht ausreichenden Deckenbelastung für den Einsatz eines Baggers, können die Betonfertigteile nur mittels eines Drehturmkranes/Mobilkrans aus dem Bestand entfernt werden.

Die hierfür notwendigen Kernbohrungen zum Einhängen der Anschlagmittel und der Kernbohrungen zum Freilegen der Verschraubungen/Verankerungen unter dem Ortbeton der Fertigteil-Betonunterzüge im Bereich der Stützauflagen ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Ein darüber hinausgehender, notwendiger Einsatz von handgeführten Kleingeräten oder ähnliches zum restlosen Abbruch der Stahlbetonteile ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hinweis:

Die notwendigen Trennungen der Gebäudeteile mittels

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Diamantschneideverfahren werden in gesonderter Position vergütet

Erschwernisse aufgrund der im Bestand verbleibenden Stahlbetonstützen vorsichtigen Demontage der Betonfertigteile sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist gemäß den Vorbemerkungen durchzuführen.

Kalkulationsgrundlage nach EBV Bauschutt: RC 2

Die notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m³ Stahlbeton, inkl. aller Nebenkosten.

1.5.1...4

120,000 m

Trennungsschnitte in bewehrten Beton mittels Diamantschneidtechnik zum

Trennungsschnitte in bewehrten Beton mittels Diamantschneidtechnik zum verbleibenden Bestand hin.

Es ist bei den einzelnen Bauabschnitten von einem zusammenhängender Baukörper auszugehen.

Daher sind Trennungsschnitte in den bewehrten Betonwänden und -Decken für eine saubere Trennung notwendig.

Zur Ausführung dieser Leistung gehört:

- An und Abtransport der Schneidtechnik
 - Baustellenbeleuchtung für Diamantschneidtechnik
 - Bauwasserversorgung für Diamantschneidtechnik
 - Rüstzeit für Einrichten der Diamantschneidtechnik mit Anfahrt
- und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

1. Bauabschnitt:

- Trennschnitt senkrecht herstellen, mittels Sägen im Stahlbeton, D= bis 30 cm, Anname ca. 20,00 m
- Trennschnitt waagerecht herstellen, mittels Sägen im Stahlbeton, D= bis 30 cm, Annahme ca. 100,00 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Technik des Einsatzes der Diamantschneidtechnik obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Diamanttrennschnitte, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 1.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich

Summe 1.5 Konstruktiver Rückbau

1.6 Reinigung, Entsorgung

1.6.1 Reinigung

1.6.1...1 3.800,000 m2

Reinigung nach Sanierungsarbeiten

Grob- und Feinreinigung aller Oberflächen bezogen auf die Grundfläche.

Absaugen aller vorhandenen Oberflächen im Sanierungsbereich nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten:

Wände, Decken, Fußböden, Dachstuhl, inkl. aller Kabel, Rohre sowie nicht näher bezeichneten Oberflächen mittels Industriesaugern (Kategorie H mit Hepa-Filter). Das Reinigen von Mischuntergründen und rauen Flächen ist einzukalkulieren. Glatte Flächen wie Fenster, Türen, etc. sind zusätzlich feucht abzuwischen.

Abnahmen:

Visuelle Abnahmen der einzelnen Sanierungsbereiche erfolgt durch die Bauleitung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wiederholte Reinigung der Sanierungsbereiche zu Lasten des AN erforderlich werden kann. Die Freigabe der Sanierungsbereiche erfolgt durch die Bauleitung des AG und wird dem AN mitgeteilt.

Raumhöhe bis ca. 3,90 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Grundfläche, inkl. aller

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Nebenkosten

Summe 1.6.1 Reinigung

1.6.2 Entsorgung

Hinweis Verwertung/Entsorgung

Für die Beseitigung der schadstoffhaltigen Stoffe sind das zur Zeit gültige Kreislaufwirtschaftsgesetz im Baubetrieb sowie die örtlichen Bestimmungen für den Transport und die Ablagerung auf zugelassenen Deponien zu beachten.

Schadstoffhaltige Abfälle sind im Sicherheitsbereich in geschlossenen Gebinden zu sammeln und in Fässern, sauberen, festen Plastiksäcken, Big Bags oder verklebten Folienverpackungen zu den geschlossenen, abschließbaren Containern zu bringen.

Die Behälter sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen und in gesicherter Weise zu entsorgen.

Für die ordnungsgemäße Deponierung der Abfälle hat der Sanierer in Absprache mit den Transportunternehmen Sorge zu tragen.

Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind ordnungsgemäß zu beseitigen.

Dabei wird zwischen nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen unterschieden.

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen.

Auskünfte zu diesem Thema können zugelassene Entsorgungsfachbetriebe und die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden erteilen.

Für die Schlussrechnung ist der Nachweis für die ordnungsgemäße Entsorgung in Papierform beizubringen (Wiegescheine im Original, Kopien bzw. Ausdrucke von vollständig unterschriebenen oder signierten Übernahme- und Begleitscheinen).

Die Entgelte für die Entsorgung der unbelasteten Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle erfolgt durch den

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Auftragnehmer und ist im Nachweisverfahren umzusetzen.

Während der Baumaßnahme ist der AN verpflichtet, nach Abtransport jedes Containers den Entsorgungsnachweis dem Auftraggeber / dem Bauherrn unaufgefordert vorzulegen.

Notwendige Deklarationsanalytik zur Entsorgung sind in die vorgenannten Einheitspreise einzukalkulieren.

1.6.2...1

2,000 t

Asbest-Abfälle entsorgen

Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf.

Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüssel gem. AVV: 170605*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

1.6.2...2

55,000 t

KMF- Abfälle entsorgen

Entsorgung von KMF-haltigen Abfällen.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von KMF-haltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf.

Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abfallschlüssel gem. AVV: 170603*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

1.6.2...3

6,000 t

PCB-Abfälle entsorgen

Entsorgung von PCB-haltigen Abfällen.
An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.
Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren. Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

1.6.2...4

2,000 t

Altholz A-IV-Abfälle entsorgen

Entsorgung von A IV - Holz Abfällen.
An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.
Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren. Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170204*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

1.6.2...5

450,000 Stk

Leuchtstoffröhren entsorgen

Entsorgung von Leuchtstoffröhren.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 200121

Abrechnungsgrundlage: Stk. Leuchtstoffröhren, inkl. aller Nebenkosten

1.6.2...6

75,000 Stk

PCB-haltige Kleinkondensatoren entsorgen

Entsorgung von Kleinkondensatoren mit PCB-haltigen Tränkmittel.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 160209*

Abrechnungsgrundlage: Stk. Kleinkondensatoren, inkl. aller Nebenkosten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Summe 1.6.2 Entsorgung _____

Summe 1.6 Reinigung, Entsorgung _____

Summe 1 1. Bauabschnitt mit den Bereichen: 2 KG, 12 EG und 1.OG, 13 1.OG und 2.OG _____

2 2. Bauabschnitt mit den Bereich: 17, 18 EG und 1.OG

Hinweis Einteilung des 2. Bauabschnittes gemäß der Bauablaufplanung

Einteilung des 2. Bauabschnittes gemäß der beiliegenden Bauablaufplanung

Dieser Bauabschnitt beinhaltet gemäß dem beiliegenden Bauablaufplan die Bereiche:

Bereich 17 und 18:

- EG: Schadstoffsanierung, Entkernung und Abbruch von Achse 1 bis Achse 6
- 1.OG: Schadstoffsanierung, Entkernung und Abbruch von Achse 1 bis Achse 5

2.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten

2.1.1 Baustelleneinrichtung

2.1.1...1 1,000 psch _____

Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle für die gesamte Bauzeit des 2. Bauabschnittes und Vorhalten der gesamten Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. liefern und aufstellen, aufbauen, versetzen und nach Beendigung der Maßnahme wieder abfahren von:

- Container zur Material- und Werkzeuglagerung
- Aufenthaltscontainer für Personal
- Sanitärcontainer für Personal mit Wascheinrichtung und Dusche inkl. Abwassertank
- mobile Toilettenkabine
- Mobiliar/Inventar zur Einrichtung von Aufenthaltsräumen im Inneren des Gebäudes während der Bauzeit (nach Wahl des ANs)
- Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Kleingeräte und maschinelle Einrichtungen etc. nach Wahl des ANs
- Hilfs- und Rollgerüste, mobile Arbeitsgerüste (mit Ausnahme derer, welche separat ausgeschrieben sind)
- Industriesauger (Kategorie H mit Hepa-Filter)
- Schutzausrüstung (PSA für Sanierungspersonal, Bauleitung, SiGeKo, Bauherren, externe Gutachter, etc.) für Asbest gemäß TRGS 519, Vollmaske mit Gebläseunterstützung mindestens TM2/P, Schutzanzüge und Stulpen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

für KMF gemäß TRGS 521, P3-Halbmasken, Schutzanzüge und Stulpen

Die Schutzausrüstung wird für die gesamte Asbest / KMF-Schadstoffsanierung benötigt.

- technische Ausstattungen für die Schadstoffsanierung (mit Ausnahme derer, welche separat ausgeschrieben sind)
- Beschilderungen und Hinweisschilder (am Bauzaun, Absturzkanten, SB-Bereichen, Verkehrsflächen (innen & außen))
- Splitterschutz für Rückbauarbeiten (Hartgummiplatten mit Anschlägen für Kran/Bagger (L x B = ca. 25 m x 5 m))
- Arbeitskorb für mobile Großgeräte (für zwei Mann und z. B. Stemmhammer)
- Feuerlöscher
- Reifenwaschanlage inkl. Anschlüsse und Wasserbehälter (Betreiben während des konstruktiven Rückbaus ist einzukalkulieren)
- Wassermanagement
- Baustrommanagement (auch für Arbeiten in Höhen auf z. B. einer Hebebühne/Kran-Arbeitskorb)
- Baustellenbeleuchtung
[Anschlüsse/Verteiler/Leitungen für Wasser, Licht und Strom (einzelne Leitungslängen von bis zu ca. 100 m bei 3 parallelen SB [Leitungen bis 64 Ampere, und 3/4-Zoll Wasserleitungen & Anschlüsse])]
- Reißverschlussstüren (ca. 6 St.)

Für alle schadstoffrelevanten Arbeiten hat der AN in Eigenverantwortung, unter Beachtung der aktuell anerkannten geltenden Regeln der Technik und anhand den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen in den Anhängen (geplant sind mind. 2 Sanierungsbereiche die parallel bearbeitet werden), die benötigten Materialien und technischen Geräte zur Ausbildung der Schwarzbereiche in ausreichender Menge einzuplanen, zu liefern, vorzuhalten, zu betreiben, mehrmals umzusetzen (über alle Etagen), zu reinigen und nach Abschluss der Arbeiten wieder abzufahren. Dazu gehören:

- Metall-Personendekontaminationseinheit in jeglicher Ausführung (4-, 3-, 2-Kammer)
- Metall-Materialdekontaminationseinheit (2-Kammer)
- Unterdruckhaltegeräte (ausreichend dimensioniert je Sanierungsbereich; es ist eine Deckenhöhe von ca. 3,90 m anzunehmen)
- ausreichender Wetterschutz der technischen Geräte bei Aufstellung im Aussenbereich
- unterdruckfeste Folienschottung

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inbegriffen sind sämtliche Verbrauchsmaterialien und dazugehöriges Equipment wie Unterdruckhaltung der Schleusen, Unterdruckschreiber, Wassermanagement, System zur elektronische Tür-Verriegelung, Lutten, Leitungen, Anschlüsse, etc.

Die technische Einrichtung der Sanierungsbereiche ist so einzukalkulieren, dass nach erfolgter Reinigung der Bereiche und der anschließenden Wartezeit zur Laboranalyse der Freimessung bereits die weiteren Sanierungsbereiche aufgebaut und fachgerecht betrieben werden können.

Die Dimensionierung und Anzahl der Werkzeuge, Maschinen und Geräte hat der Unternehmer in eigener Verantwortung so vorzunehmen, dass die Leistungsfähigkeit auf der Baustelle gegeben ist und entsprechende Termine und Fristen eingehalten werden.

Es sind entsprechend der Anzahl der Mitarbeiter ausreichende Einrichtungen für Sanitär und Aufenthalt gemäß der Arbeitsstättenrichtlinie zu liefern. Der AN hat in Eigenverantwortung eine über die Vorgaben der ArbStättV hinausgehende, BE-Fläche für die Mitarbeiter einzukalkulieren.

Räumen der Baustelle nach Fertigstellung der Baumaßnahme, sowie Reinigen und Wiederherrichten der genutzten öffentlichen Flächen.

Aufzubauen ist die BE-Fläche entsprechend der Grundstückscharakteristik und Flächen (vgl. auch BE-Pläne). Der entstehende Mehraufwand ist einzukalkulieren.

Ebenso sind alle Nebenleistungen wie Lieferung, Aufbau, Vorhaltung, Umsetzen, Instandsetzen, Unterhalten, Abbau und Abtransport aller benötigten Materialien, Geräte und Beschilderungen sowie Personalkosten und Verbrauchsmaterial einzukalkulieren.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass die baulichen Anlagen ordnungsgemäß abgebrochen werden können, keine Gefahren entstehen und Belästigungen vermieden werden.

Vorhalten über die Dauer der Bauzeit für den 2. Bauabschnitt (8 Wochen).

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: psch, inkl. aller Nebenkosten.

2.1.1...2

150,000 m

Herstellung einer Folienwanne

Herstellen einer Folienwanne für die Demontage der PCB-haltigen Fugendichtmassen zwischen den Stahlbeton-Fassadenegmenten. Die Auffangwanne ist vor Beginn der Arbeitsaufnahme umlaufend um das Gebäude zu errichten. Höhenunterschiede sind zu berücksichtigen. Die Folienwanne ist mit einer reißfesten Folie auszubilden, und so zu positionieren, dass herunterfallende Fugenstücke aufgefangen werden.

Die Auffangung ist erst nach Abschluss aller PCB-Sanierungsarbeiten zu demontieren, entsprechend zu reinigen und zu entsorgen.

Breite: mind. 1,00 m

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m, inkl. aller Nebenkosten

Summe 2.1.1 Baustelleneinrichtung

2.1.2

Gerüstbau

Hinweis

Gerüstbau (DIN 4420, 4422, 18451)

Gerüstbau (DIN 4420, 4422, 18451)

Hilfs- und Arbeitsgerüste sind, sofern diese nicht nachfolgend beschrieben werden, durch den AN für sämtliche Arbeiten zu stellen und die Kosten hierfür in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Um eine Verschleppung von Gefahrstoffen zu verhindern, müssen die Gerüste aus gut zu reinigenden Materialien gefertigt sein. Weiterhin sind sämtliche Hohlraumöffnungen so abzukleben, dass keine Fasern in Gerüststangen oder ähnliches eindringen können.

Das Abkleben der Gerüste ist in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

Die Gerüste müssen größtenteils im Innenbereich des Gebäudes aufgebaut werden. Lange Transportwege sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

2.1.2...1

400,000 m3

Arbeits-/Raumgerüste Treppenhaus

Aufbauen, vorhalten und abbauen sowie An-/Abtransport von geeigneten Arbeitsgerüsten DIN EN 12811-1. Die Gerüste sind im Treppenhaus zu errichten. Einschl. Reinigung nach Beendigung der Arbeiten.

Die Verankerung ist an den massiven Innenwänden in den verputzten Flächen möglich (Stahlbeton)

Breitenklasse mindestens W06, mit Seitenschutz und allen Auswechselungen, Verstrebungen usw. um alle zu bearbeitenden Flächen im Treppenhaus zu erreichen. Das Gerüst ist dem Treppenlauf anzupassen.

2. Bauabschnitt:

Grundfläche des Treppenhauses III ca. 50 m²

Die Treppen sind je Etage zweiläufig gewandelt und mit Podestflächen ausgebildet.

Gesamthöhe des Treppenhauses III ca. 8,00 m

Es sind 2 Geschossebenen (EG, 1.OG) einzurüsten

Rauminhalt des Treppenhauses ca. 400 m³

- Bauart: Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 "Arbeitsgerüste"
- Ausbildung Gerüst: raumorientiertes Standgerüst
- Ausführungsart: Stahlrohrgerüst
- Lastklasse: 3

Die Gerüste sind jeweils für die Dauer der Demontearbeiten im jeweiligen Treppenhaus vorzuhalten (Bauzeit 2 Wochen).

Abrechnungsgrundlage: m³. Rauminhalt Treppenhaus, inkl. aller Nebenleistungen.

2.1.2...2

3,000 Stk

Rollgerüste bis 3,90 m

Fahrbare Arbeitsrollgerüste für die Demontearbeiten und zur Reinigung mit Leitengang und Seitenschutz liefern, standsicher aufbauen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten reinigen, sowie An- und Abtransport

Arbeitshöhe bis ca. 3,90 m.

Die Gerüste sind für die Dauer der gesamten Sanierungsarbeiten im 2. Bauabschnitt vorzuhalten und nach Bedarf umzusetzen (Bauzeit 8 Wochen).

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Summe 2.1.2 Gerüstbau

2.1.3 Arbeitsbereiche einrichten

2.1.3...1 40,000 m2

Folienschottung Sanierungsbereiche

Folienwand auf Ständerwerk aus Holz, horizontal oder vertikal bespannt (Folie $\geq 200 \mu\text{m}$), einschl. der Abdichtung aller Durchdringungen und Abbau sowie Entsorgung nach Fertigstellung des Arbeitsbereiches.

Wandhöhen bis ca. 3,90 m

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 40,00 m² Folienschottung

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Folienschottung, inkl. aller Nebenkosten

2.1.3...2 1,000 Stk

Herstellen eines staubdichten Arbeitsbereiches bis 750 m²

Herstellen, Vorhalten und Beseitigen eines geschlossenen Sanierungsbereiches bis 750 m² durch staubdichtes Abdichten. Dazu sind alle Durchdringungen und Durchbrüche staubdicht zu verschließen. Nach Aufbau der Schleuse und der UHG sind noch undichte Stellen mit Folie und Klebeband zu dichten.

Raumhöhe bis ca. 3,90 m

2. Bauabschnitt:

Grundfläche SB 8 ca. 700 m²

Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanierungsbereich, inkl. aller Nebenkosten

2.1.3...3 1,000 Stk

Herstellen eines staubdichten Arbeitsbereiches bis 1.000 m²

Herstellen, Vorhalten und Beseitigen eines geschlossenen Sanierungsbereiches bis 1.000 m² durch staubdichtes Abdichten. Dazu sind alle Durchdringungen und Durchbrüche staubdicht zu verschließen. Nach Aufbau der Schleuse und der UHG sind noch undichte Stellen mit Folie und Klebeband zu dichten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Raumhöhe bis ca. 3,90 m

2. Bauabschnitt:

Grundfläche SB 7 ca. 900 m²

Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanierungsbereich, inkl. aller Nebenkosten

2.1.3...4

2,000 Stk

Wetterschutz für Unterdruckanlagen, Sanierungsbereiche 7 und 8

Wetterschutz für die Schleusen- und Unterdruckanlagen Sanierungsbereiche SB 7 und SB 8 als stabile Einhausung, da die Aufstellung der Unterdruckhaltergeräte im Aussenbereich vor den Eingängen erfolgen müssen. Die Ausführung des Wetterschutzes liegt im Ermessen des AN. Es sind Windlasten und Witterungseinflüsse ausreichend zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Ausführung so zu gestalten, dass Unbefugte keinen Zutritt haben.

Die örtlichen Gegebenheiten sind zu berücksichtigen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Wetterschutz aufbauen, vorhalten, reinigen, abbauen und entsorgen.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Wetterschutz inkl. aller Nebenkosten.

Summe 2.1.3 Arbeitsbereiche einrichten

Summe 2.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten

2.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten

2.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig

2.2.1...1 15,000 m³

Allgemeine Entrümpelung von Einrichtung, Inventar und Möblierung

Verbliebene bewegliche und festeingebaute Einrichtung, Inventar und restliche Möblierung unterschiedlicher Ausführung wie Stühle, Tische, Regale, Schränke etc., bestehend aus Metall, Holz und Glas, aufnehmen und nach Vorgabe der Bauleitung Entrümpeln sowie Entsorgen.

Annahme: ca. 15 m³

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m³, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...2

52,000 Stk

Demontage von Sanitärobjekten einschl. der Sanitäraccessoires

Demontage der WC-Becken, Urinale, Waschbecken etc. in den Sanitärbereichen, einschl. Zulauf und Ablaufgarnituren, incl. Sanitäraccessoires wie Spiegel, Ablagen, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Papierrollenhalter und WC-Bürste, einschl. aller Halterungen, Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

2. Bauabschnitt:

WC-Becken, Anzahl 15 Stk.

Waschbecken, Anzahl 20 Stk.

Urinale, Anzahl 9 Stk.

Schamwände, Anzahl 6 Stk.

Ausgußbecken, Anzahl 3 Stk.

Edelstahldoppelspüle, Anzahl 1 Stk.

Anzahl Sanitärobjekte: 52 Stk., einschl.

der Sanitäraccessoires, Anzahl: ca. 110 Stck.

Ausführung in den WC-Anlagen und vereinzelt in den Klassenräumen.

Komplette Demontage, einschl. der Sanitärtragständer und Unterkonstruktionen der jeweiligen Sanitärobjekte im Wandaufbau, einschl. aller Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanitärobjekte, einschl. der Sanitäraccessoires, inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

2.2.1...3

57,000 m2

Demontage von WC-Trennwandanlagen inkl. Türen

Demontage WC-Trennwandanlagen mit Türen (Alu-Holz), bestehend aus beschichteten Holzplatten und Aluminiumrahmenprofile, inkl. Beschläge, Metall-Fußstützen und Befestigungen und separieren nach Materialsorten.

2. Bauabschnitt:

WC-Trennwandanlagen in Form von 2er Kabinenanlagen, Anzahl 4 Stk., Einzellänge je ca 2,00 m mit je 2 Stk. Türen Zwischenwände, Anzahl 4 Stk., Einzellänge je ca. 1,50 m Wandhöhe: ca. 2,00 m

Anzahl der Türen insgesamt: 8 Stk.

Trennwandfläche ca. 28,00 m²

WC-Trennwandanlage in Form einer 3er Kabinenanlage, Anzahl 1 Stk., Einzellänge je ca 3,00 m mit je 3 Stk. Türen Zwischenwände, Anzahl 2 Stk., Einzellänge je ca. 1,50 m Wandhöhe: ca. 2,00 m

Anzahl der Türen insgesamt: 3 Stk.

Trennwandfläche ca. 12,00 m²

WC-Trennwandanlage in Form einer 4er Kabinenanlage, Anzahl 1 Stk., Einzellänge je ca 4,00 m mit je 4 Stk. Türen Zwischenwände, Anzahl 3 Stk., Einzellänge je ca. 1,50 m Wandhöhe: ca. 2,00 m

Anzahl der Türen insgesamt: 4 Stk.

Trennwandfläche ca. 17,00 m²

Ausführung in den WC-Anlagen

Komplette Demontage, einschl. der Unterkonstruktionen im Wandaufbau, einschl. aller Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² WC-Trennwandanlagen mit Türen, inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

2.2.1...4

1,000 psch

Demontage von Kleinanbauten an Wänden

Demontage von Kleinanbauten an Wänden,
z. B. Erste-Hilfe-Kasten, Pinnwand, Feuerlöscher,
Beschilderungen, Piktogramme, Halterungen, Stromzähler,
Desinfektionsspender, Kleiderhaken, Fluchtpläne, Uhren,
Türstopper, Türschilder, Schutzgitter, Lautsprecher, etc.,
einschl. Befestigungsmittel, Halterungen, etc.

2. Bauabschnitt:

Menge: ca. 50 Stk. Kleinanbauten

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen
Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch
inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...5

1,000 psch

Demontage von Whiteboards, Pinnwänden, Wandtafeln und Leinwände

Demontage von Whiteboards, Pinnwänden, Wandtafeln und
Leinwände, etc., einschl. Befestigungsmittel, Gestelle, Rahmen,
Halterungen, Abhängungen, Mechanik, etc. und separieren
nach Materialsorten.

Die Einrichtungen sind teilweise auf dem Boden stehend, an
der Wänden befestigt und von den Decken abgehangen.

Maße der Einrichtungen:

Whiteboards ca. 1,50 x 2,00 m

Pinnwänden ca. 3,00 x 1,50 m

Wandtafeln ca. 2,50 x 3,00 m

Leinwände ca. 3,00 x 3,00 m

2. Bauabschnitt:

Whiteboards, Anzahl 6 Stk.

Pinnwänden Anzahl 4 Stk.

Wandtafeln, Anzahl 6 Stk.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Leinwände, Anzahl 4 Stk.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch, Einrichtungen, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...6

130,000 m

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus Holzwerkstoff

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus Holzwerkstoff (Spanplatte beschichtet / lackiert), einschl. der Unterkonstruktion / Halterungen aus mehreren, in längsrichtung verlaufenden verzinkt/grundierten Stahl-Vierkanthohlprofilen, parallel und übereinander liegend. Die Stahl-Vierkanthohlprofile sind mittels Knotenbleche und z-förmig gekanteten Winkeleisen miteinander verbunden (verschraubt/verschweißt). Diese Unterkonstruktion ist mit Konsolen aus verschweißten Stahl-Vierkanthohlprofilen mit Befestigungsankerplatten an der Stahlbetonbrüstung befestigt.

Komplette, restlose Demontage der Fensterbänke, einschl. Unterkonstruktion, Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten

Maße Fensterbank winkelförmig (BxH): 30 x 25 cm

2. Bauabschnitt:

Menge: ca. 130,00 m Fensterbänke

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.		
	Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.		
	Abrechnungsgrundlage: m Fensterbank, inkl. aller Nebenkosten.		
2.2.1...7	130,000 m	-----	-----
	Demontage von Vorhänge, Lamellen-Stores, etc.		
	Demontage der kompletten Vorhänge, Lamellen-Stores, etc. mit Laufschiene aus Metall, 2-läufig, an den Betonstürzen bzw. Abhangdecken befestigt, sowie der Vorhänge aus Stoff, Lamellen-Stores aus Kunststoffgewebe, einschl. der Unterkonstruktion, Traversen, Halterungen, Seilzügen, Befestigungsmittel, etc., zerlegen, und separieren nach Materialsorten.		
	Maße der Laufschiene Querschnitt ca. 10 x 3 cm Höhe Vorhänge, Lamellen-Stores und Vertikal-Jalousien Allgemeine Bereiche (Klassenräume, etc.) :bis ca. 2,20 m		
	2. Bauabschnitt: Menge: ca. 130,00 m Vorhänge, Lamellen-Stores		
	Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.		
	Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.		
	Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.		
	Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten		
	Abrechnungsgrundlage: m Vorhänge, Lamellen-Stores, etc., inkl. aller Nebenkosten.		
2.2.1...8	30,000 m	-----	-----
	Demontage von Handläufen und Absturzeländer aus Stahl-		
	Demontage von Handläufen und Absturzeländer aus Stahl-Vierkanthohlprofilen an Treppen und auf Betonbrüstungen,		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

bestehend aus einer verschweißten Handlaufkonstruktion aus Stahl-Vierkanthohlprofilen in Einzellängen, dem diagonalem Verlauf der Treppe angepasst. sowie längsorientiert in Einzellängen auf den Beton-Brüstungen. Die Handlauf- und Geländerenden sind zur Befestigung am Boden mit vertikalen Pfosten abgestützt. Die Wandbefestigung erfolgt mittels Rundstäben mit Ankerplatte

Komplette restlose Demontage einschl. der Unterkonstruktion, Verbindungen, Befestigungsankerplatten mit Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten

Geländereinzellänge mit Pfosten jeweils ca. 5,00 m
Geländerhöhe über Treppenstufen, bzw. Brüstung ca. 0,90 m
Stahl-Vierkanthohlprofil, grundiert, lackiert, Querschnitt ca. 50 x 80 mm

Ausführung in den Treppenhäusern
EG /1.OG

2. Bauabschnitt:
Menge ca.30,00 m

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Handlauf inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...9

100,000 m

Demontage von Gaderoben aus Holzplattenstreifen mit Kleiderhaken in den

Demontage von horizontal längsorientierten Gaderoben bestehend aus vertikal gestellten Holzplattenstreifen als Blende mit rückseitig angebrachten Kleiderhaken in den Flurbereichen in Einzellängen. Die Wandbefestigung der Garderoben erfolgt mittels winkelförmigen Metallbügel.

Komplette restlose Demontage einschl. der Unterkonstruktion, Verbindungen, Befestigungsbügel mit Befestigungsmittel etc.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

und separieren nach Materialsorten

Holzplattenstreifen, lackiert, Höhe ca. 25 cm, Dicke ca. 2 cm

Ausführung in den Flurbereichen

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 100,00 m

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Garderobe, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...10

20,000 m2

Demontage von Holzverkleidungen an Wänden und Stützen

Demontage von Verkleidungen aus Holz, (Spanplatten Kunststoffbeschichtet, Holzbretter lasiert, AlII-Holz), verdeckt geschraubt/geklammert, einschließlich Holz-Unterkonstruktion und aller Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

An Wandscheiben, Einzelflächen bis 10 m²

Wandhöhe: bis ca. 3,20 m

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 20,00 m² Wandverkleidung aus Holz

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Holzverkleidung, inkl. aller
Nebenkosten.

2.2.1...11

360,000 m²

Demontage von PCB-Sperrfolie an Wänden, Brüstungen, Stützen, etc.

Demontage von PCB-Sperrfolie an Wänden, Brüstungen,
Stützen, etc.und separieren nach Materialsorten.

Die PCB-Sperrfolie ist im Bauabschnitt 1 und 2 in
Teilbereichen im 1.OG aufgrund einer Probesanierung auf
diversen Flächen, wie Wände, Brüstungen, Stützen, sonstige
Wandflächen, etc. vollflächig verklebt, aufgebracht worden.

Erschwernisse bei der Demontage aufgrund der vollflächigen
Verklebung sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 360,00 m² PCB-Sperrfolie

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² PCB-Sperrfolie, inkl. aller
Nebenkosten.

2.2.1...12

6,000 Stk

Demontage von Rahmen-Türelementen als 2-flg. Drehtür

Demontage der kompletten Rahmen-Türelemente in den
Flurbereichen, bzw. zu den Treppenhäuser, als 2-flügelige
verglaste Drehtüre, mittig geteilt. Die Rahmen und
Glashalteleisten bestehen aus einbrennlackierten
Metallprofilen. Die Verglasung besteht aus Isolier-
Doppelverglasung, einschl. aller Befestigungsmittel,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verankerungen, Beschläge, Obentürschlieser, Abdeckprofile, Anschlußverfugung mit Hinterfüllung, etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Metallrahmen sind im Mauerwerk verankert und müssen rausgestemmt werden.
Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Maße des Türelementes (BxH): ca. 2,20 x 2,20 m
Maße Drehtür Gehflügel: (B x H): ca. 1,10 x 2,10 m,
Maße Drehtür Stehflügel: (B x H): ca. 1,10 x 2,10 m,
Dicke der Verglasung ca. 22 mm

2. Bauabschnitt:
Menge ca. 6,00 Stk. Rahmen-Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...13

3,000 Stk

Demontage von Türelementen, 1-flg.

Demontage von Türelementen, 1-flg., in Mauerwerks- und GK-Wänden, bestehend aus Stahlumfassungszargen mit Farbanstrich und Holztürblätter (AIII-Holz), kunststoffbeschichtet, bzw. mit Farbanstrich, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschließer etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Komplette Demontage, einschl. der Bügelkonstruktion mit Türstopper im Türsturzbereich als Begrenzungsanschlag zur Türöffnung, bestehend aus zwei lackierten Flacheisen, die im spitzen Winkel zueinander in dreieckform verschweißt sind, mit Ankerplatten zur Befestigung. Die Konstruktion ist jeweils rechtwinklig zur Wandebene in den Flur hineinragend montiert worden.

Auskragung ca. 0,80 m

Flacheisen ca. 10 x 1 cm

Maße des Türelementes (BxH): ca. 1,10 x 2,10 m

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 3,00 Stk. Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...14

30,000 Stk

Demontage von Türelementen mit Holzoberblende, 1-flg.

Demontage von Türelementen mit fester Oberblende (AIII-Holz), 1-flg., in Mauerwerks- und GK-Wänden, bestehend aus Stahlumfassungszargen mit Farbanstrich und Holztürblätter (AIII-Holz), sowie einer Oberblende aus Holz (AIII-Holz), Blatt und Blende kunststoffbeschichtet, bzw. mit Farbanstrich, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschließer etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Komplette Demontage, einschl. der Bügelkonstruktion mit Türstopper im Türsturzbereich als Begrenzungsanschlag zur Türöffnung, bestehend aus zwei lackierten Flacheisen, die im spitzen Winkel zueinander in dreieckform verschweißt sind,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

mit Ankerplatten zur Befestigung. Die Konstruktion ist jeweils rechtwinklig zur Wandebene in den Flur hineinragend montiert worden.

Auskragung ca. 0,80 m

Flacheisen ca. 10 x 1 cm

Maße des gesamten Türelementes mit Blende (BxH):

ca. 1,10 x 3,00 m

Maße des Türelementes (BxH): ca. 1,10 x 2,10 m

Maße Oberblende: (B x H): ca. 1,10 x 0,90 m,

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 30,00 Stk. Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...15

20,000 m²

Demontage der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen in Kleinflächen

Demontage der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen in Kleinflächen sowie als Abkastelungen, Abkofferungen und Schürzen, einschl. der kompl. Unterkonstruktion aus Metallprofile und Randanschlüssen, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc., ggfs. Zerkleinern nach Vorgabe des Entsorgers und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen: Gipskarton geschlossen mit Farbanstrich, einlagig.

Höhe der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen: ca. 3,00 m
Abhanghöhe ca. 0,40 m

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 20,00 m² GK-Abhangdecken und -Verkleidungen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Abhangdecke und - Verkleidungen, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...16

420,000 m2

Demontage von Wandfliesen

Demontage von Wandfliesen, restlos, im Mörtelbett, bzw. im Dünnbett einschl. Kleber.

Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Maße der Wandfliese: von ca 20 x 25 cm bis 30 x 30 cm, Dicke ca 1,0 cm

Ausführung in den Sanitärbereichen und in den Klasserräumen als einzelne Wandspiegel im Waschbeckenbereich

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 420,00 m² Wandfliesen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: m² Wandfliesen, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...17

70,000 m²

Demontage von Bodenfliesen

Demontage von Bodenfliesen, restlos, direkt im Estrich verlegt, bzw. im Dünnbett einschl. Kleber.
Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Maße der Bodenfliese: von ca 20 x 25 cm bis 30 x 30 cm, Dicke ca 1,0 cm

Ausführung in den Sanitärbereichen und in den Windfanganlagen

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 70,00 m² Bodenfliesen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenfliesen, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.1...18

81,000 m²

Demontage von Verbundestrich mit Kunststeinplatten

Demontage von Verbundestrich mit Trennschicht, einschl. der darauf verlegten Kunststeinplatten, sowie der Treppenhauspodeste und den Treppenstufen in den Treppenhäusern, restlos, und separieren nach Materialsorten

Maße Kunststeinplatten ca. 40 x 40 cm bis ca. 40 x 80 cm
Dicke Kunststeinplatten ca. 2,0 cm
Dicke Estrich ca. 4,5 cm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Einzellänge der Treppenstufen bis ca. 2,20 m

Tiefe der Treppenstufen bis ca. 0,30 m

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 70,00 m² Verbundestrich mit Kunststeinplatten im Treppenhaus

Treppenstufen, L bis ca. 1,80 m, Anzahl 20 Stk., Flächenanteil ca. 11,00 m²

Die Kunststeinplatten sind in den darunter befindlichen Verbundestrich eingelegt. Dadurch bedingte Erschwernisse bei der Demontage und Materialtrennung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Evt. notwendige Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Verbundestrich mit Kunststeinplatten, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 2.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig

2.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich

Hinweis Abbruchmaterialien

Für die Beseitigung der schadstoffhaltigen Stoffe sind das zur Zeit gültige Kreislauf/ Wirtschafts- und Abfallgesetz im Baubetrieb sowie die örtlichen Bestimmungen für den Transport und die Ablagerung auf zugelassenen Deponien zu beachten.

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) der im Leistungsverzeichnis enthaltenen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen.

Die Entsorgung der belasteten Baustoffe, welche unter die GefStoffV bzw. unter das Abfallrecht fallen, wird jeweils in den ausgeschriebenen Mengen, als gesonderte Leistung vergütet.

Die Entgelte für die Entsorgung der unbelasteten Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle erfolgt durch den Auftragnehmer und ist im Nachweisverfahren (Sammelentsorgungsnachweis für Abfälle < 20 t je Abfallart, Einzelentsorgungsnachweis des AN (für Abfälle > 20 t je Abfallart) umzusetzen.

2.2.2...1

2,000 Stk

Demontage und Zerlegung von Rippenheizkörper im Schwarzbereich

Demontage und Zerlegung von Rippenheizkörper mit asbesthaltigen Dichtungen im Schwarzbereich. Zerlegen und Ausbau der asbesthaltigen Pappe, Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

Abmessungen: (LxBxT)
ca. 1,80 x 2,50 x 0,15 m

Die Entsorgung der Asbest-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Rippenheizkörper, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...2

35,000 m

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus asbesthaltigen

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus asbesthaltigen Faserzementplatten (AZ-Platten), einschl. Kleber/Vermörtelung, einschl. der Unterkonstruktion / Halterungen aus mehreren, in längsrichtung verlaufenden verzinkt/gründierten Stahl-Vierkanthohlprofilen, parallel und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

übereinander liegend. Die Stahl-Vierkanthohlprofile sind mittels Knotenbleche und z-förmig gekanteten Winkeleisen miteinander verbunden (verschraubt/verschweißt). Diese Unterkonstruktion ist mit Konsolen aus verschweißten Stahl-Vierkanthohlprofilen mit Befestigungsankerplatten an der Stahlbetonbrüstung befestigt. Gemäß TRGS 519 Absatz 16.3 demontieren, einschl. Abdichtungen und Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten

Breite der Fensterbank: ca. 20 cm

2. Bauabschnitt:

Menge: ca. 35,00 m Fensterbänke

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die asbesthaltigen Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken und zu den Abfallcontainern zu transportieren.

Die Entsorgung der Asbest-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Fensterbank, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...3

75,000 m2

Demontage von Mineralfaser-Decken

Demontage der Mineralfaser-Decken, Typ OWA, als Quadrat-Rasterdecken, mit KMF-haltigen Mineralfaserplatten, einschl. der sichtbaren Unterkonstruktion aus Metall, Verankerungen, Verbinder, Abhänger, Befestigungsmittel, Randanschlüsse etc., und separieren nach Materialsorten. Die Materialien sind von allen Putzanhaftungen und KMF-Resten mittels H-Sauger mit Hepa-Filter gründlich zu reinigen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Ausführung der Mineralfaser-Decke:
 Raster ca.0,62 x 0,62 m, mit sichtbarer Unterkonstruktion
 Deckenhöhe: ca. 3,00 m
 Abhanghöhe ca. 0,40 m bis 0,90 m

2. Bauabschnitt:
 Menge ca. 75,00 m² Mineralfaser-Decken

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
 Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Deckenplatten) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Mineralfaser-Decke, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...4

1.600,000 m2

Demontage von Abhangdecken aus Holzbretter

Demontage der Abhangdecken aus Holzbretter, einschl. der kompl. Unterkonstruktion und Abhängung aus Holz- / Metallprofile und Randanschlüssen, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc., ggfs. Zerkleinern nach Vorgabe des Entsorgers und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der Abhangdecken aus Holzbretter, seitlich genutet
 Holzbrett 10 x 2 cm, Naturholz lasiert (AIII-Holz), geschraubt/geklammert
 horizontal liegend
 Abstand untereinander ca. 2 cm

Deckenhöhe: ca. 3,00 m
 Abhanghöhe ca. 0,40 m bis 0,90 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

2. Bauabschnitt:

Menge Innenbereich ca. 1.600,00 m² Holzdecken

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Hinweis:

Die Demontage der KMF-Dämmauflage wird in separater Position vergütet.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Abhangdecken aus Holzbretter, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...5

1.600,000 m²

Demontage von KMF-Dämmauflage auf den Unterdecken

Demontage der Dämmauflage, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten, auf den Unterdecken, einschl. der Trennlage zwischen Decke und Dämmung aus schwarzer Pappe, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Dicke der Dämmauflage: ca. 5 cm

Deckenhöhe: ca. 3,00 m

2. Bauabschnitt:

Menge Innenbereich ca. 1.600,00 m² KMF-Dämmauflage

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken und nach Materialsorten getrennt zu den bereitgestellten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abfallcontainern zu transportieren.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² KMF-Dämmauflage, inkl. aller
Nebenkosten.

2.2.2...6

150,000 m2

Demontage von GK-Vorsatzschalen und GK-Trockenputz

Demontage von GK-Vorsatzschalen und GK-Trockenputz an
Wandscheiben und an den Brüstungen unterhalb der Fenster,
einseitig einfach beplankt (Gipskarton), einschl. der
Unterkonstruktion aus Holz / Metall mit Randanschlüssen,
bzw. der Gipsbatzen, restlos, sowie aller Befestigungsmittel,
Verankerungen, Halterungen etc. und separieren nach
Materialsorten.

Ausführung der Vorsatzschalen und Trockenputz:
Gipskarton (einseitig einlagig, geschlossen, mit Farbanstrich)
Wandhöhe: bis ca. 3,90 m
Brüstungshöhe ca. 0,90 m
Dicke der Vorsatzschale bis ca. 10 cm

Ausführung als Wandfläche sowie im Brüstungsbereich
unterhalb der Fenster

Hinweis:

Die Demontage von Wand- und Brüstungsverkleidungen aus
Foamglas mit GK wird in gesonderter Position vergütet.

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 150,00 m² GK-Vorsatzschale/-Trockenputz

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Vorsatzschalen und GK-
Trockenputz, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...7

15,000 m²

Demontage von GK-Installations-Vorsatzschalen

Demontage von GK-Installations-Vorsatzschalen mit
Dämmung, einschl. der Unterkonstruktion aus Holz / Metall,
der Randanschlüsse, aller Befestigungsmittel, Verankerungen,
Halterungen etc. und separieren nach Materialsorten.

Die demontierten Materialien sind von allen KMF-Anhaftungen
mittels H-Sauger gründlich zu reinigen.

Ausführung der GK-Installations.Vorsatzschalen:
Gipskarton (einseitig zweilagig, geschlossen, mit Fliesenbelag)
Höhe der GK-Installations-Vorsatzschalen bis ca. 1,20 m
Dicke der GK-Installations-Vorsatzschalen bis ca. 20 cm

Hinweis:

Die Demontage der KMF-Dämmeinlage wird in separater
Position vergütet.

Die demontierten Materialien sind von allen KMF-Materialien
mittels H-Sauger zu reinigen

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 15,00 m² GK-Installations-Vorsatzschalen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Installations-Vorsatzschalen,
inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

2.2.2...8

150,000 m2

Demontage von Wand- und Brüstungsverkleidungen aus Foamglas und GK-

Demontage von Wand- und Brüstungsverkleidungen aus Foamglas und GK-Platten, einseitig einfach beplankt (Gipskarton), mit Randanschlüssen, aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der Wand- und Brüstungsverkleidungen:

Foamglas (Schaumglas), schwefelhatig, 0,36 %,

Dicke Foamglas bis ca. 5,0 cm

Das Foamglasplatten sind mittels Bitumenkleber an den Betonwänden geklebt.

Gipskarton (einseitig einlagig, geschlossen, mit Farbanstrich) mittels Gipsbatzen auf das Foamglas geklebt.

Komplette Demontage mit restloser Entfernung der Bitumenkleber und Gipsbatzen

Wandhöhe: bis ca. 3,90 m

Höhe der Brüstung bis ca. 0,90 m

Dicke der Verkleidung ca. 7,0 cm

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 150,00 m² Foamglas mit GK

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Schwefelbelastung des Foamglases ist bei der Entsorgung zu berücksichtigen.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Foamglas mit GK, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...9

40,000 m2

Demontage von KMF-Dämmung in GK-Leichtbauwänden, GK-Abschottungen, GK-

Demontage der Dämmeinlage in den GK- und Holz-

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Leichtbauwänden, GK-Abschottungen, GK-Vorsatzschalen und sonstigen Verkleidungen, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Dicke der Dämmeinlage: bis ca. 6 cm

Wandhöhe: bis ca. 3,90 m

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 40 m² KMF-Dämmung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

KMF-haltige Materialien sind staubarm auszubauen.

Verpacken der KMF-Dämmeinlage gemäß der Vorgaben des Entsorgers und Verbringen in Container für KMF- Abfälle.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² KMF-Dämmung, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...10

550,000 m

Demontage von KMF-Streifen als Stopfmassen in Fugen und Anschlüssen

Demontage von KMF-Streifen als Stopfmassen in Fugen und Anschlüssen. bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Ausführung an:

- horizontale Fugen zwischen Mauerwerk und Trapezblecheindeckung,
- senkrechte Fugen zwischen Mauerwerk und Rohrleitungen
- Umlaufend der Fensterelemente zwischen Fensterrahmen und Betonwänden

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Breite der Fugen bzw. der KMF-Streifen:ca. 5 cm
Tiefe der Fugen bzw. der KMF-Streifen:bis ca. 20 cm

Arbeitshöhe: bis ca.3,90 m

2. Bauabschnitt:
Menge ca. 550,00 m KMF-Streifen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

KMF-haltige Materialien sind staubarm auszubauen.
Verpacken der KMF-Dämmeinlage gemäß der Vorgaben des Entsorgers und Verbringen in Container für KMF- Abfälle.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m KMF-Streifen, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...11

100,000 m

Demontage von Asbestzementrohren (AZ-Rohre), Fallrohre zur

Demontage der Asbestzementrohre unter direkter Absaugung, nach TRGS 519 Punkt 16.3 Arbeiten im Innenbereich, einschl. aller Verbinder, Halterungen, Traversen, Abhängungen und Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

Die Demontage erfolgt durch Anfeuchten und ständiges Absaugen mit H-Saugern.

Staubfreisetzung ist zu vermeiden.

Demontage einschl. Freistemmen/Freilegen der Durchführungen in den Wand- und Deckendurchbrüchen, sowie den Dacheinläufen.

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt in die Grundleitungen. Eventuelles Freistemmen der Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Erschwernisse bei der Erreichbarkeit der Asbestzementrohre sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Arbeitshöhe: bis ca.3,90 m

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 100,00 m AZ-Rohre

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken und nach Materialsorten getrennt zu den bereitgestellten Abfallcontainern zu transportieren.

Die Entsorgung der Asbestabfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170605*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Asbestzementrohre, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...12

10,000 Stk

Demontage asbesthaltiger Flachdichtungen in Flanschen von technischen

Demontage von Rohr- und Ventilflansche in den technischen Anlagen.

Die Flanschverbindungen mit der asbesthaltigen Dichtung sind umlaufend mit Panzerband staubdicht abzukleben.

Danach sind die die Flanschverbindungen beidseitig im Abstand von ca. 5 cm zum Flansch zu trennen.

Öffnen und Ausbau der asbesthaltigen Dichtung, nach den Vorgaben der DGUV 201-012 (BGI 664), gemäß

Arbeitsanweisung AT 1 (mittels zugelassenem Verfahren mit geringer Exposition).

Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

Die Entsorgung der Asbest-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Flansche inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...13

2,000 Stk

Demontage von Brandschutztürelementen mit asbesthaltiger Pappe, 1-flg.

Demontage von Brandschutztürelementen mit asbesthaltiger Pappe im Türschloßbereich, 1-flügelig, bestehend aus Stahl-Eck- bzw. Umfassungszarge und Stahltürblätter, inkl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Stoßbleche, Beschläge, Obentürschließer etc. und separieren nach Materialsorten.

Größe der Türelemente (BxH): ca. 1,10 x 2,10 m

Das Herausstemmen der Wandanker bei Mauerwerkswänden ist einzukalkulieren.

Demontiertes Türblatt in den Schwarzbereich transportieren, Zerlegen und Ausbau der asbesthaltigen Pappe, Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 2,00 Stk. Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der Asbestabfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Brandschutztürelement,
inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...14

310,000 m

Demontage der KMF-haltigen Rohrisolierung, kaschiert, bis ca. DN 25 mm

Rückstandsfreie Demontage der Wasser-/Heizungs-
Rohrisolierung aus künstlichen Mineralfasern mit Kaschierung
aus Alufolie bzw. Pappe mit Drahtgeflecht, unter gerichteter
Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521,
Expositionsstufe 3 und separieren nach Materialsorten.
Reinigen der Rohrleitungen von KMF-Resten.

Durchmesser bis ca. DN 25 mm

2. Bauabschnitt:

Menge: ca. 310,00 m Rohrisolierung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Rohrisolierung)
wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind
staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrisolierung, inkl. aller
Nebenkosten.

2.2.2...15

120,000 m

Demontage der KMF-haltigen Rohrisolierung, kaschiert, von DN 32 bis DN 65

Rückstandsfreie Demontage der Wasser-/Heizungs-
Rohrisolierung aus künstlichen Mineralfasern mit Kaschierung
aus Alufolie bzw. Pappe mit Drahtgeflecht, unter gerichteter
Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Expositionsstufe 3 und separieren nach Materialsorten.
Reinigen der Rohrleitungen von KMF-Resten.

Durchmesser von DN 32 bis DN 65

2. Bauabschnitt:

Menge: ca. 120,00 m Rohrisolierung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Rohrisolierung) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrisolierung, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...16

1.660,000 m2

Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung

Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten

Dicke Estrich bis ca. 6,0 cm

Dicke der Trittschalldämmung: ca. 2 cm

2. Bauabschnitt:

Menge: ca. 1.660,00 m² Estrich

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Hierzu die Hinweise:

Im Bauabschnitt 1 und 3 wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Der Bauabschnitt 2 wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien wird als gesonderte Leistung vergütet

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...17

330,000 m2

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für Mehrstärken des Zementestrichs.

Mehrstärke je 1 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...18

80,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für Gussasphalt im Bodenaufbau

Gussasphalt, am Estrich und am Betonboden vollflächig verklebt. Erschwernisse bei der Materialtrennung und der Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.
Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...19

80,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für bituminöse Abdichtungsbahnen im Bodenaufbau

bituminöse Abdichtungsbahn, bis 2-Lagig, untereinander und am Betonboden vollflächig verklebt. Erschwernisse bei der Materialtrennung und der Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.
Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...20

80,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Perliteschüttung

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe mit einer Perliteschüttung statt einer Trittschalldämmung, aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten.

Perliteschüttung, Dicke ca. 4 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.
Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...21

80,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit einer Schüttung aus

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe mit einer Schüttung aus Holzspänen statt einer Trittschalldämmung, aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten.

Schüttung aus Holzspänen, Dicke ca. 2 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...22

12,000 Stk

Demontage von Bodeneinläufen, WC-Anlage

Demontage von Bodeneinläufen im Bodenaufbau der WC-Anlagen, sowie Freistemma von der Bodenplatte, Lösen von der Andichtung und Lösen aus den Grundleitungen, einschl. der Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

2. Bauabschnitt:

Menge ca. 12 Stk. Bodeneinläufe

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Bodeneinlauf, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...23

690,000 m

Entfernung von PCB-belastete Fugenmassen im Anschluß Boden zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.
Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen in den Bodenfugen im Anschluß Boden zu aufgehenden Wänden. Die Fugenmassen sind staubarm mit einem Elektrofugenmesser

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger, direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung gearbeitet werden. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 89,05 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 690,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken. Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...24

860,000 m

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der Fensteranlagen zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen. Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der Fensteranlagen zu den Stützen und Massivbauteile (Beton, KS-Wände) im Innenbereich. Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Stützen und Betonbauteile (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 2.6320,65 mg/kg PCB)

(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

Arbeitshöhe ca. 3,90 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 860,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...25

520,000 m

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der vertikalen Stöße zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.

Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der vertikalen Stöße zu den Massivbauteilen (KS-Wände) im Innenbereich.

Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Stützen und Massivbauteile (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 2.6320,65 mg/kg PCB)

(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

Arbeitshöhe ca. 3,90 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 520,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...26

100,000 m

Demontage einer senkrechten Mauerwerksreihe (KS) aufgrund einer PCB-

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Demontage der senkrechten Mauerwerksreihe (KS) aufgrund einer PCB-Kontamination am Wandanschluß zu den Massivbauteilen und Fensteranlagen im Innenbereich. Bei der KS-Steinreihe ist senkrecht, aufgrund des

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Mauerwerksverbundes, ein halber und ganzer Stein im Wechsel mit Fugenmörtel abubrechen

(Belastung KS-Flanke bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Arbeitshöhe ca. 3,90 m
Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

2. Bauabschnitt:
Menge: ca. 100,00 m Mauerwerksreihe

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.
Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Steinreihe, inkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...27

1.500,000 m2

Demontage von PVC-Bodenbelägen mit PCB-haltigem Kleber

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Demontage von PVC-Bodenbelägen, einlagig, mit PCB-haltigem Kleber, restlos, einschließlich der vorgelegten Fußleisten aus PVC. Die Beläge sind vollflächig auf dem Untergrund (Niveauausgleichsspachtelmasse) verklebt. Die Fußleisten sind geklebt, genagelt oder verschraubt.

(Belastung Kleber: bis 71,80 mg/kg PCB)

Hinweis:
Die restlose Entfernung des PCB-haltigen Klebers wird in gesonderten Position vergütet.

2. Bauabschnitt:
Menge: ca. 1.500,00 m² PVC-Bodenbeläge

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

anteilig Menge Fußleisten ca. 1.100,00 m

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.
Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-belasteten Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : AVV 170902*

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenbelag mit Fußleisten, nkl. aller Nebenkosten.

2.2.2...28

1.500,000 m²

Entfernung von PCB-haltigen Kleberresten auf Estrich

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Staubarmes Entfernen von PCB-haltigen Kleber, restlos, auf Estrich (einschl. evt. Niveausgleichsspachtelmassen) unter Einsatz von Oberflächenfräsen (Tellerfräsen) mit direkter Absaugung. Es ist zu berücksichtigen, dass der Kleber restlos, bis in die Ecken zu entfernen ist.

(Belastung Kleber: bis 71,80 mg/kg PCB)

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 1.500,00 m² Kleberresten

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-belasteten Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : AVV 170902*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² entfernter Kleber, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 2.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich

Summe 2.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten

2.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen

2.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung

2.3.1...1 70,000 Stk

Demontage von Flachheizkörpern

Demontage der verschiedenen Flachheizkörpern einschl. Thermostat, Befestigung und Halterung sowie Trennung vom Rohrleitungssystem.

2. Bauabschnitt::

Abmessungen(LxBxT):

bis ca. 1,50 x 0,80 x 0,15 m, Anzahl 10,00 Stk.

von ca. 1,50 x 1,80 m bis ca. 3,00 x 0,80 x 0,15 m, Anzahl 70,00 Stk.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Flachheizkörper, inkl. aller

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Nebenkosten.

2.3.1...2

50,000 m

Demontage von Konvektor-Heizkörper

Demontage von Konvektor-Heizkörper, einschl. Thermostat, Befestigung und Halterung sowie Trennung vom Rohrleitungssystem.

Abmessungen(BxH):

ca. 0,25 x 0,10 m

ca. 0,15 m über dem Boden angeordnet, raumweise durchgehend als ein Strang.

2. Bauabschnitt:

Menge: ca. 50,00 m Konvektor-Heizkörper

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Konvektor-Heizkörper, inkl. aller Nebenkosten.

2.3.1...3

450,000 m

Demontage von Wasser-Rohrleitungen bis DN 25

Demontage von Rohrleitungen (Trinkwasser, Warmwasser, Heizung, etc.) aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, mit allen Armaturen, Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden und Decken und Wandschlitzten, sowie im Estrich, einschl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc, incl. Entleerung der Rohrleitungen. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Durchmesser bis ca. DN 25 mm

Die Demontage erfolgt bis zu einer, durch den AG festgelegten Schnittstelle

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 450,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrleitungen
inkl. aller Nebenkosten.

2.3.1...4

200,000 m

Demontage von Wasser-Rohrleitungen von DN 32 bis DN 65

Demontage von Rohrleitungen (Trinkwasser, Warmwasser, Heizung, etc.) aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, mit allen Armaturen, Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden und Decken und Wandschlitzten, sowie im Estrich, einschl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc, incl. Entleerung der Rohrleitungen. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 32 bis DN 65

Die Demontage erfolgt bis zu einer, durch den AG festgelegten Schnittstelle

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 200,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrleitungen inkl. aller Nebenkosten.

2.3.1...5

40,000 m

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen (HT-Rohre) von DN 40 bis DN 70

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen aus Kunststoff (HT-Rohre), horizontal und vertikal verlegt, mit allen Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden, Verkleidungen und Decken, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 40 bis DN 70

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt in die Grundleitungen. Eventuelles Freistemmen der Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 40,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: m Abwasser-Rohrleitungen,
inkl. aller Nebenkosten.

2.3.1...6

10,000 m

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen (HT-Rohre) von DN 100 bis DN 150

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen aus
Kunststoff (HT-Rohre), horizontal und vertikal verlegt, mit
allen Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden,
Verkleidungen und Decken, inkl. aller Abhängungen,
Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach
Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den
Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 100 bis DN 150

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt
in die Grundleitungen. Eventuelles Freistemmen der
Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Aufteilung nach Bauabschnitten

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 10,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Abwasser-Rohrleitungen,
inkl. aller Nebenkosten.

2.3.1...7

120,000 m

Demontage von Bodenkanälen, Breite ca. 400 mm

Demontage von Bodenkanälen mit Versorgungsleitungen /
Heizungsleitungen, mit Abdeckplatten aus Metall, horizontal
im Betonboden verlegt, einschl. aller Form- und Paßstücken,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

sowie aller Verankerungen, Halterungen, Befestigungsmittel, Traversen,etc, und separieren nach Materialsorten.

In den Bodenkanälen verlaufen Versorgungsleitungen / Heizungsleitungen mit kaschierter, KMF-haltiger Rohrisolierung. Zusätzlich sind die noch verbleibenden Hohlräume mit loser, KMF-haltiger Mineralwolle (Stopfwohle) verschlossen worden.

Kompl. Demontage der Bodenkanäle mit der Stopfwohle, einschl. der Reinigung der Bodenkanäle nach der Sanierung Hinweis:

Die Demontage der Rohrleitungen mit der KMF-haltigen Rohrisolierung wird in separater Position vergütet.

Erschwernisse durch die Verankerung und Verlegung im Betonboden sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Bodenkanalbreite ca. 400 mm

2. Bauabschnitt::

Menge.ca. 120,00 m Bodenkanal

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien wird als gesonderte Leistung vergütet

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Bodenkanal, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 2.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
2.3.2	Demontage Elektroinstallation		
2.3.2...1	1,000 psch	-----	-----
	Abstellung einer Aufsichtsperson für eine Begehung zur Festlegung der		
	Abstellung einer Aufsichtsperson für die Begleitung bzw. Begehung mit der Fachplanung Elektro zur Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation für einen Tag. Der Tag wird durch den AG rechtzeitig bekannt gegeben.		
	Kalkulationsgrundlage 8 Std.		
	Abrechnungsgrundlage: psch. Aufsichtsperson/Tag, inkl. aller Nebenkosten.		
2.3.2...2	318,000 Stk	-----	-----
	Demontage der Ein- und Aufbauleuchten		
	Demontage der kompletten Ein- und Aufbauleuchten, als Langfeld- und Quadratleuchten, 1-flammig bis 4-flammig, mit Prismenabdeckung oder Wannenabdeckung aus Acrylglas einschl. der Befestigungsmittel, zerlegen, Leuchtmittel und Kondensatoren (PCB-haltig) ausbauen, einschließlich der Zuleitungen.		
	Die Ein- und Aufbauleuchten sind an den unterschiedlichen Deckensystemen direkt verbaut worden.		
	Maße der Aufbau-Langfeldleuchte: (LxBxH) bis ca. 1,60 x 0,20 x 0,15 m, 1-2-flammig		
	Maße der Aufbau-Quadratleuchte: (LxBxH) ca. 0,40 x 0,40 x 0,20 m, 3-flammig		
	Maße der Einbau-Quadratleuchte: (LxBxH) ca. 0,60 x 0,60 x 0,20 m, 3-flammig		
	Einbauhöhen bis ca. 3,00 m		
	2. Bauabschnitt: Aufbau-Langfeldleuchte, Anzahl 300 Stk. Einbau-Quadratleuchte, Anzahl 18 Stk.		
	Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.		
	Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der Leuchtstoffröhren wird separat vergütet.

Abfallschlüsselnummer: 20 01 21*

Die Entsorgung der PCB-haltigen Kleinkondensatoren wird separat vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 160902*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Ein- und Aufbauleuchte, inkl. aller Nebenkosten.

2.3.2...3

1,000 psch

Demontage von Kleinan- und Einbauten an Decken

Demontage von Kleinan- und Einbauten an Decken, z. B. Baemer, Lautsprecher, Rauchmelder, Beschilderungen, Piktogramme, Halterungen, Uhren, Schutzgitter, etc., einschl. Befestigungsmittel, Halterungen, etc.

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 45 Stk. Kleinanbauten

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch
inkl. aller Nebenkosten.

2.3.2...4

1,000 psch

Demontage der Elektroverkabelung

Demontage der Elektroverkabelung (220 V, Starkstrom, Schwachstrom, Netzwerk-Verkabelung etc.), Aufputz, Unter,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>hinter Unterdecken und sonstigen Verkleidungen, in Wänden, Decken und Wandschlitzten verlegt, teilweise in Leerrohren verlegt, einschl. Leerrohre, Befestigungsmittel, Halterungen, Abhängungen, etc.</p> <p>In der Regel im Bereich der abgängigen Wände und Abhangdecken.</p> <p>Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation, aufgrund der in Betrieb verbleibenden Gebäudeteile erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro</p> <p>Komplette Demontage einschl. aller Elektro-Schaltschränke, -Unterverteilungen, -MSR-Schränke, -Steuerschränke, etc. aus Metall/Blech in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro</p> <p>Anzahl ca. 4 Stk.</p> <p>2. Bauabschnitt::</p> <p>Ausführung: ca. 1.700,00 m² NGF bzw.ca. 7.000 m Elektroverkabelung</p> <p>Demontage mit handgeführten Kleingeräten.</p> <p>Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.</p> <p>Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.</p> <p>Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.</p> <p>Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.</p> <p>Abrechnungsgrundlage: psch Elektroverkabelung, (bezogen auf die Nettogeschoßflächen (NGF, EG. 1.OG und KG), inkl. aller Nebenkosten.</p>		
2.3.2...5	<p>1,000 psch</p> <p>Demontage der Elektroinstallation, (Schalter, Steckdosen etc.)</p> <p>Demontage der Elektroinstallation, (Haupt- und Unterverteilerkästen, Sicherungskästen Schalter, Taster, Steckdosen, Mehrfachsteckdosen, Netzwerkdosen, CEE-Steckdosen, Verteilerdosen, etc.), Aufputz und Unterputz einschl., Befestigungsmittel, Halterungen, Abhängungen, etc.</p> <p>In der Regel im Bereich der abgängigen Wände und Abhangdecken.</p> <p>Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch</p>	-----	-----

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation, aufgrund der in Betrieb verbleibenden Gebäudeteile erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro

2. Bauabschnitt::

Ausführung: ca. 1.700,00 m² NGF bzw. ca. 200 Stk.
Elektroinstallation

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch Elektroinstallation, inkl. aller Nebenkosten.

2.3.2...6

120,000 m

Demontage von Kunststoff-Kabelkanälen

Demontage sämtlicher vorhandener Kabelkanäle aus Kunststoff (Thealitkanäle), einschl. Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung in Räumen an Brüstungen- und Wänden

Maße: ca. 15 x 8 cm,

2. Bauabschnitt::

Menge.ca. 120,00 m Kunststoff-Kabelkanälen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Kabelkanäle, inkl. aller Nebenkosten.

2.3.2...7

360,000 m

Demontage von Kabeltrassen, -bühnen und -rinnen, ca. 100 mm bis 300 mm

Demontage von Kabeltrassen, -Bühnen und -rinnen aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, einschl. aller Form- und Paßstücken, frei verlegt, bzw. unter Decken, sowie. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, Traversen,etc, und separieren nach Materialsorten.
Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Kabeltrassenbreite ca. 150 mm bis 300 mm

Einbauhöhe ca. 3,90 m

2. Bauabschnitt::

Menge.ca. 120,00 m Kabeltrassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Kabeltrassen, inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Summe 2.3.2 Demontage Elektroinstallation

Summe 2.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen

2.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

2.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

2.4.1...1 1,000 psch

Demontage der Blitzschutzanlage

Demontage der kompletten Blitzschutzanlage, einschl. aller Halterungen, Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch. Blitzschutzanlage, inkl. aller Nebenkosten.

2.4.1...2 970,000 m2

Demontage der Flachdachabdichtung

Demontage der kompletten Flachdachabdichtung (nicht belastet), vollständig und restlos, mit folgendem Aufbau (von unten nach oben):

untere Abdichtungsbahn, 1-lagig wie folgt:

- 1. Lage: Dachbahn, Bitumen mit Alu-Einlage, vollflächig auf der Trapezblechdecke mittels Flüssigbitumen verklebt, als Dampfsperre

untere Dämmung:

- Styrodor (Roofmate), 80 mm

mittlere Abdichtungsbahn, 2-lagig wie folgt:

- 1. Lage: Dachbahn, Bitumen

- 2. Lage: Dachbahn, Bitumen

Dicke der mittleren Abdichtungs ca. 4 cm

Alle Schichten mit Flüssigbitumen verklebt

obere Dämmung:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

- Mineralfasermatten, 100 mm
 obere Abdichtungsbahn, 2-lagig wie folgt:
 - 1. Lage: Dachbahn, Bitumen
 - 2. Lage: Dachbahn, Bitumen
 Dicke der oberen Abdichtung ca. 3 cm
 Alle Schichten mit Flüssigbitumen verklebt

Die einzelnen Lagen (Dämmungen, Bitumen-Dachbahnen) sind untereinander mit Flüssigbitumen als feste Masse in Schichten miteinander verklebt. Die festen Schichten der Bitumen-Dachbahnen, sowie die Dämmschichten lassen sich nur stückweise entfernen.

Aufgrund der Verklebungen verbleiben Anhaftungen der Dämmschichten an den Bitumen-Dachbahnen zurück. Dies ist bei der Separierung und der Entsorgung der einzelnen Materialien im Einheitspreis einzukalkulieren.

Komplette Demontage, einschl. der an den Dachrändern vertikal hochgezogene Randausbildung mit mehrlagigen Bitumen-Dachbahnen, untereinander verklebt, zusätzlichen Verstärkungsbleche im Knickpunkt mit ergänzenden verklebten Bitumenstreifen und Verfugungen fixiert, sowie der Kopfausbildung aus einem mehrfach gekanteten Attikablechle, 2-lagig mit dazwischenliegenden Bitumenbahnen abgedichtet, sowie dem Anschluss an den aufgehenden Wänden mit Kappleiste, einschl. Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

Alle Erschwernisse, die durch die Verklebungen aller Schichten miteinander, sowie der Verklebung auf dem Trapezblech, der sortenreinen Trennung und Entsorgung aller Materialien, insbesondere der KMF-Dämmung mit den Bitumenbahnen, entstehen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Methodik des Abbruchs, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Beim Durchführen der Arbeiten auf dem Dach ist eine entsprechende Absturzsicherung nach UVV einzukalkulieren.

Höhe Dächer von GOK:
 Dach über EG ca. 4,00 m
 Dach über 1.OG ca. 8,00 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

2. Bauabschnitt::

Menge ca. 970,00 m² Flachdachabdichtung

Davon:

Dach über EG ca. 190 m²

Dach über 1.OG ca. 780 m²

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Flachdachabdichtung, inkl. aller Nebenkosten.

2.4.1...3

1,000 psch

Demontage von Aufbauten auf dem Flachdach

Demontage aller Aufbauten zur Dachentwässerung und der Be- und Entlüftungshauben auf dem Flachdach (Dacheinläufe, Laubfangkörbe, Ansaughauben, Entlüftungshauben etc.) im Außenbereich, einschl. aller Befestigungen, Schellen, Halterungen, Verbindungen, Traversen, Abhängungen, etc. sowie Lösen der Dachabdichtung und separieren nach Materialsorten..

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Höhe Dächer von GOK:

Dach über EG ca. 4,00 m

Dach über 1.OG ca. 8,00 m

2. Bauabschnitt::

Anzahl Dacheinläufe ca.8 Stk.

Entlüftungshauben (BxTxH): Größe ca. 0,60 x 0.60 x 1,00 m aus Blech, Anzahl ca. 20 Stk.

Sonstiges: 4 Stk.

Beim Durchführen der Arbeiten auf dem Dach ist eine entsprechende Absturzsicherung nach UVV einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der
Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu
den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch. Dachaufbauten
inkl. aller Nebenkosten

2.4.1...4

1,000 Stk.

Demontage von Lichtkuppeln / RWA-Anlage

Demontage der kompletten Lichtkuppeln inkl. RWA-Anlage auf
dem Dach, einschl. der Auslöse- und Bedienelemente und
Energieversorgung der RWA-Anlage, sowie den inneren
Laibungsverkleidungen aus GK-Platten. Die gewölbte Kuppel
besteht aus Kunststoff mit einem Rahmen aus Metallprofile,
einschl. Unterkonstruktion, aller Befestigungsmittel,
Verankerungen, Beschläge, Abdeckprofile, Eckschutzschienen,
Lippendichtungen, Anschlußverfugung mit Hinterfüllung, etc.
und separieren nach Materialsorten.

Maße der Lichtkuppeln:
ca. 1,20 m x 1,20 m, Anzahl 1 Stk.
Höhe der Laibungsverkleidung ca. 60 cm

Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind
in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Ausführung im 2. Bauabschnitt:
Dach über 1.OG im Treppenhaus, Anzahl 1 Stk.

Beim Durchführen der Arbeiten auf dem Dach ist eine
entsprechende Absturzsicherung nach UVV einzukalkulieren.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der
Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu
den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Lichtkuppel, inkl. aller Nebenkosten.

2.4.1...5

500,000 m2

Zulage zur Flachdachabdichtung für die Demontage einer Kiesschicht

Zulage zur Flachdachabdichtung für die Demontage einer Kiesschicht, vollständig und restlos, mit folgendem Aufbau (von

- Kiesschicht, Körnung 16 bis 32 mm, Schichtdicke bis ca. 10 cm
- Faservlies. 2-lagig

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Höhe Dächer von GOK:
Dach über EG ca. 4,00 m
Dach über 1.OG ca. 8,00 m
Dach über 2.OG ca. 11,00 m

Beim Durchführen der Arbeiten auf dem Dach ist eine entsprechende Absturzsicherung nach UVV einzukalkulieren.

Verbringen der unbelasteten Materialien nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Kiesschicht, inkl. aller Nebenkosten.

2.4.1...6

250,000 m2

Zulage zur Flachdachabdichtung für das Beseitigen der Vegetation, abräumen,

Zulage zur Flachdachabdichtung für das Beseitigen der

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Vegetation, abräumen, entsorgen,
Bewuchs: kleinwüchsige Sträucher, Gräser, Bodendecker, etc,
über der Kiesschicht auf den Flachdächern, insbesondere der
Lichthöfe, roden, mit Wurzelwerk.
Höhe Aufwuchs ca. 0,50 m.

Anfallende Stoffe zur zugelassenen Deponie /
Entsorgungsstelle transportieren.

Container, Transport und Entsorgung der Materialien inkl. aller
Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Vegetationsfläche,
inkl. aller Nebenkosten

2.4.1...7

530,000 m2

Demontage von Fassaden-Fenster- und Türanlagen

Demontage von kompletten Fassaden-Fensteranlagen, einschl.
der integrierten Türelemente:

Fensteranlagen, bestehend aus Festverglasungselementen,
sowie Dreh- / Kipp-Fensterflügel, einschl. der
ausenliegenden Fensterbänke aus Blech. Die Rahmen
bestehen aus Metall. Die Verglasung besteht aus Isolierglas.
Die Fensteranlagen sind weitestgehend optisch als
durchlaufende Fensterbänder unterschiedlicher Größe
angeordnet mit teilweise geschlossenen Brüstungselementen,
mit Blechverblendungen im Sturzbereich, sowie verglasten
Oberlichter. Die einzelnen Fenster im Fensterband haben ein
Achismaß von ca. 1,00 m und sind bis zu acht Fenster
miteinander verbunden, teilweise auch durch Koppelbleche.
Die durchlaufenden Fensterbänder sind an wenigen Stellen
durch geschlossenen Blindelemente im Brüstungsbereich
ergänzt, sowie teilweise horizontal angeordnete, vertikal
verlaufende Querkämpfer unterteilt.

Hierzu gehören auch einzeln stehende Fensterelemente
unterschiedlichster Größe.

Teilweise sind die Fensteranlage in Form von Pfosten-Riegel-
Konstruktionen hergestellt.

Kompl. Demontage, einschl. aller im Fensterfassadenaufbau
integrierter Türelemente.

Maße der mehrheitlichen Fensterbänder:

Fensterbänder (LxH): von ca. 2,20 m bis ca. 8,10 x 2,15 m

Fensterbänder (LxH): ca. 8,10 x 0,60 m

Fensterbänder (LxH): von ca. 3,00 x 1,20 m bis ca. 4,50 x 5,00 m

Fensterbänder mit geschlossenen Brüstungselemente (LxH):

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

ca. 8,10 x 3,00 m
 Maße von Einelfenster (BxH). von ca. 0,90 x 2,15 m bis ca. 0,90 x 5,00 m
 Maße der integrierten Türelemente:
 Türelement, 2-flg., mit Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10/3,00 m
 Türelement, 2-flg., ohne Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10 m
 Türelement, 1-flg., ohne Oberlicht, ca. 1,10 x 2,10 m

Brüstungshöhe ca. 0,80 - 0,90 m
 Dicke der Verglasung ca. 22 mm

2. Bauabschnitt::

Fläche der Fassaden- und Türanlagen: ca. 530,00 m²
 Türelement, 2-flg., mit Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10/3,00 m,
 Anzahl 3 Stk.

Demontage aller in der Außenfassade und zu den Lichthöfen befindlichen Fensteranlagen und zu den Lichthöfen aller Größen und Ausführung, einschl. der geschlossenen Elementen und aller integrierten Türelemente, soweit diese nicht einzeln ausgeschrieben sind.

Komplette Demontage aller Befestigungen, Koppelbleche, Anschlußbleche, Blindelementen, sonstige dazugehörige Blechverkleidungen, einschl. der Unterkonstruktion, aller Glasanschlussleisten, Halterungen, Anschlüsse, Verbindungen und Verankerungen, Anschlussverfugungen mit Hinterfüllmaterial, KMF-Dämmung hinter den Koppelblechen und in den geschlossenen Verkleidungen und Blindelementen etc. und separieren nach Materialsorten

Die Methodik des Abbruchs, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Hinweis hierzu:

Im 2. Bauabschnitt, EG und 1.OG ist der Einsatz von Großgeräten aufgrund des Komplettabbruchs möglich.

Arbeiten vom eigenen Arbeitsgerüst im Aussenbereich

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Fassaden-Fensteranlagen, inkl. aller Nebenkosten

2.4.1...8

24,000 Stk

Demontage von Sonnenschutz-Anlagen als Vertikal-Jalousien im Aussenbereich

Demontage der kompletten Sonnenschutzanlagen als Vertikal-Jalousien mit Alu-Lamellen, mit Jalousiekasten aus Metall, im äusseren Sturzbereich zwischen den Fensteranlagen und Betonfertigteilen angeordnet.
einschl. der Unterkonstruktion, Traversen, Halterungen, seitlichen Seilzügen, Bedienelemente, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Höhe der Vertikal-Jalousien bis ca. 2,20 m
in Einzellängen je Fenster von ca. 2,00 m

2. Bauabschnitt::

Menge ca. 24 Stk. Sonnenschutz-Anlagen

Arbeiten vom eigenen Arbeitsgerüst / Hubsteiger im Aussenbereich

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Hinweis hierzu:

Im 2. Bauabschnitt, EG und 1.OG ist der Einsatz von Großgeräten aufgrund des Komplettabbruchs möglich.

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Vertikal-Jalousie, inkl. aller Nebenkosten.

2.4.1...9

350,000 m

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß zu den

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.

Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß Betonfassadenelemente zu den Fenstern unterhalb der Fensterbänke, zwischen den Betonfassadenlementen und sonstige Anschlußfugen im Aussenbereich.

Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Betonvorhangelemente (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 1.548,00 mg/kg PCB)

(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 3 cm

Arbeitshöhen von GOK:

EG ca. 4,00 m

1.OG ca. 8,00 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

2. Bauabschnitt::

Menge: ca. 350,00 m Fugenmassen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der
Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu
den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben
des Entsorgers zu verpacken.
Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung
vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 2.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

Summe 2.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

2.5 Konstruktiver Rückbau

2.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich

2.5.1...1 970,000 m2

Demontage der konstruktiven Dacheindeckung aus Trapezblech

Demontage der konstruktiven Dacheindeckung aus
Trapezblech, einschl. aller Randausbildungen und
Unterkonstruktionen.

Aufgrund der Verklebungen der Abdichtung verbleiben
Anhaftungen der Dämmschichten aus Bitumen-Kleber zurück.
Dies ist bei der Separierung und der Entsorgung der einzelnen
Materialien im Einheitspreis einzukalkulieren.

Komplette Demontage der Dacheindeckung, einschl. der
kompletten, haupttragenden Unterkonstruktion aus Doppel-T-
Träger der Klasse HEA und HEB mit zusätzlichen U- und
Winkelprofilen , sowie Windverbände aus Winkelprofilen und
Flacheisen.

einschl. aller Befestigungsmittel, Verbindungen, Halterungen,
Konsolen etc., und separieren nach Materialsorten.

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung,
einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die
Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Anteilige Menge an Doppel-T-Träger der Klasse HEA und HEB aufgrund des Gebäudeachsmaße von ca. 8,10 x 8,10 m gleich ca. 2,00 m/m².

Hinweis:

In dieser Position wird die Demontage der haupttragenden Stahl-Unterkonstruktion vergütet. Die Demontage von Stahlbeton-Unterzügen und -Binder werden in separater Position vergütet.

Höhe Dächer von GOK:

Dach über EG ca. 4,00 m

Dach über 1.OG ca. 8,00 m

2. Bauabschnitt:

Menge ca.970,00 m² Flachdachabdichtung

Davon:

Dach über EG ca. 190 m²

Dach über 1.OG ca. 780 m²

Demontage, einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Trapezblechdach, inkl. aller Nebenkosten.

2.5.1...2

1.300,000 m2

Demontage der massiven Mauerwerkswände aus Kalksandstein

Abbruch der massiven Mauerwerkswände aus Kalksandstein als Sichtmauerwerk, bzw. verputzt, mit Farbanstrich. Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Gesamtwanddicke bis ca. 0,24 m.

Höhe der Wände bis ca. 3,90 m

Die Technik des Abbruches obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

einzukalkulieren

2. Bauabschnitt::

Menge ca. 1.300 m² Sichtmauerwerkswände

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im Bauabschnitt 1 und 3 wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer. Der Bauabschnitt 2 wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist gemäß den Vorbemerkungen durchzuführen.

Kalkulationsgrundlage nach EBV Bauschutt: RC 2

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Mauerwerkswände, inkl. aller Nebenkosten.

2.5.1...3

1.095,000 m³

Demontage der bewehrten Stahlbeton-Wände, -Bodenplatten und- Fundamente

Abbruch der bewehrten Stahlbetonwände im Innen- und Fassadenbereich, teils nur im Sturz- und Brüstungsbereich oder als Einzelfläche, teils als Fertigteilelemente,- Geschossdecke EG/1.OG, und Bodenplatten, mit Fundamente/Fundamentstreifen, Unterzüge als Fertigteile mit

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Ortbeton, Stützen, Stützwände im Innen- und Aussenbereich, innere Treppenanlagen, inkl. aller Stahlverbindungs- und Einbauteile sowie Fugenabdichtungen und separieren nach Materialsorten

Die Bauteile sind teilweise einseitig oder beidseitig verputzt,

Decken- und Bodenplattenstärke ca. 25 cm

Wandstärke bis ca. 30 cm

Wandhöhen bis ca. 3,90 m

Stützen ca. 0,40 x 0,40 m

Mengen:

Innen- und Aussenwände EG/1.OG, Gesamtwanddicke

ca. 0,30 m, Kubatur ca. 200 m³

Unterzüge als Stahlbetonfertigteilelemente mit Ortbeton, bis

ca. 0,40 x 0,60 m, einschl. Ortbeton, einschl. Ortbeton, Kubatur

ca. 70 m³

Hauptbalken und Randbalken, Binder aus

Betonfertigteilelemente, bis ca. 0,70 x 0,60 m, einschl.

Ortbeton, Kubatur ca. 70 m³

Stützen EG und 1.OG, bis ca. 0,40 x 0,40 m, Kubatur ca. 20 m³

Höhe der Wände bis ca. 3,90 m

Bodenplatte EG, Deckendicke ca. 0,25 m,

Deckenplatte EG/1.OG, Deckendicke ca. 0,25 m,

Kubatur ca. 500 m³

Fundamente ca. 0,60 x 2,00 m, Kubatur ca. 170 m³

Sonstiges, Kubatur ca. 65 m³

Gesamtkubatur bewehrte Stahlbetonbauteile ca. 1.095,00 m³

Kubatur des abzubrechenden Gebäudeteils 2. Bauabschnitt:

ca. 8.000 m³ umbauter Raum

Die Technik des Abbruches obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren

Ein darüber hinausgehender notwendiger Einsatz von handgeführten Kleingeräten oder ähnliches zum restlosen Abbruch der Stahlbetonteile ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hinweis:

Die notwendigen Trennungen der Gebäudeteile mittels

Diamantschneideverfahren werden in gesonderter Position

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

vergütet

Die notwendige teilweise Freimachung von Erdreich zum Abbruch der Bodenplatte und der Fundamente von ca. 0,80 m bis ca. 2,00 m unter GOK ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist gemäß den Vorbemerkungen durchzuführen.

Kalkulationsgrundlage nach EBV Bauschutt: RC 2

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m³ Stahlbetonwände und Bodenplatten, inkl. aller Nebenkosten.

2.5.1...4

100,000 m

Trennungsschnitte in bewehrten Beton mittels Diamantschneidtechnik zum

Trennungsschnitte in bewehrten Beton mittels Diamantschneidtechnik zum verbleibenden Bestand hin.

Es ist bei den einzelnen Bauabschnitten von einem zusammenhängender Baukörper auszugehen.

Daher sind Trennungsschnitte in den bewehrten Betonwänden und -Decken für eine saubere Trennung notwendig.

Zur Ausführung dieser Leistung gehört:

- An und Abtransport der Schneidtechnik
- Baustellenbeleuchtung für Diamantschneidtechnik
- Bauwasserversorgung für Diamantschneidtechnik
- Rüstzeit für erstmaliges Einrichten der Diamantschneidtechnik je Bauabschnitt und Anfahrt und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Technik des Einsatzes der Diamantschneidtechnik obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Diamanttrennschnitte, inkl. aller Nebenkosten.

2.5.1...5

200,000 m³

Demontage der Sauberkeitsschicht und eines Kiesgrabens unter der Bodenplatte

Demontage der Sauberkeitsschicht aus Sand und eines Kiesgrabens unter der Bodenplatte im Bauabschnitt 2
Der Kiesgraben ist im Randbereich der Bodenplatte bis auf eine frostfreie Tiefe als Graben herabgeführt. Auf der Sohle dieses kiesgefüllten Grabens liegt eine wasserabführende Drainage, die mit zu demontieren ist. Separieren nach Materialsorten.

Sauberkeitsschicht ca. 10 cm, Fläche ca. 1.200 m²

Kubatur ca. 120 m³

Kiesgraben ca. 60 x 60 cm, ca. 80 m

Kubatur ca. 30 m³

Drainage ca. 80 m

Gesamtkubatur Kies und Sauberkeitsschicht ca. 200 m³

Die Technik des Abbruches obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren

Die notwendige teilweise Freimachung von Erdreich zum Abbruch der Kiesschicht ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m³ Sauberkeitsschicht, inkl. aller Nebenkosten.

2.5.1...6

1,000 psch

Demontage der Grundleitungen unter der Bodenplatte

Demontage der Grundleitungen (Regenwasser- und Abwasserleitungen) unter der Bodenplatte.

Unter der Bodenplatte befinden sich Grundleitungen aus HT-

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Rohre und Ton. Diese sind im Zuge des Abbruches mit zu entfernen.

Menge ca. 80 m.

Die Anschlüsse an das Kanalnetz sind abzustpfen, Anzahl ca. 2 Stk.

Die Technik des Abbruches obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist gemäß den Vorbemerkungen durchzuführen.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch Grundleitungen, inkl. aller Nebenkosten.

2.5.1...7

50,000 m2

Aufnehmen und Entsorgen von Gehwegen und Flächen aus Gehwegbetonplatten

Aufnehmen und Entsorgen von Gehwegen und Flächen aus Gehwegbetonplatten und Verbundpflaster (Knochensteine) aus Betonwerkstoffen, einschl. dem Unterbau aus Schotter, Splitt,-Sand, Magerbeton verlegt.

Maße:

Gehwegplatten ca. 40 x 40 cm

Plattendicke: 4 cm

Verbundpflasterdicke (Knochensteine) ca. 10 cm

Ausführung vor dem Eingang Westfassade

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist gemäß den Vorbemerkungen durchzuführen.

Kalkulationsgrundlage nach EBV Bauschutt: RC 2

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

den Einheitspreis einzukalkulieren.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Gehwege und Flächen, inkl. aller Nebenkosten

2.5.1...8

1,000 Stk

Nadelbaum, einstämmig, fällen, roden, Umfang bis ca.160 cm

Nadelbaum fällen, einstämmig, mit Wurzelstock roden.

Durchmesser bis ca. 50 cm.

Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden.

Umfang bis ca. 160 cm,

Durchmesser des Geästs an unterster größter Stelle ca. 5,0 m , nach oben spitz zulaufend

Höhe der Bäume ca. 12,0 m

Baumart: Tanne

Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zerkleinerung, Fällrichtung etc., da sich der Baum im geschlossenem Lichthof, Bauabschnitt 2 befindet.

inkl. Einsatz eines Hubsteigers bzw. Baumkletterer.

Bäume laden, übernehmen und fördern nach Wahl des AN.

Anfallende Stoffe zur zugelassenen Deponie /

Entsorgungsstelle transportieren.

Container, Transport und Entsorgung der Materialien inkl. aller Gebühren sind einzukalkulieren.

Die bauseitige Fällgenehmigung muss vorliegen.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk.Nadelbaum, inkl. aller Nebenkosten

Summe 2.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich

Summe 2.5 Konstruktiver Rückbau

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

2.6 Reinigung, Entsorgung

2.6.1 Reinigung

2.6.1...1 1.800,000 m2

Reinigung nach Sanierungsarbeiten

Grob- und Feinreinigung aller Oberflächen bezogen auf die Grundfläche.

Absaugen aller vorhandenen Oberflächen im Sanierungsbereich nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten:

Wände, Decken, Fußböden, Dachstuhl, inkl. aller Kabel, Rohre sowie nicht näher bezeichneten Oberflächen mittels Industriesaugern (Kategorie H mit Hepa-Filter).

Das Reinigen von Mischuntergründen und rauen Flächen ist einzukalkulieren. Glatte Flächen wie Fenster, Türen, etc. sind zusätzlich feucht abzuwischen.

Abnahmen:

Visuelle Abnahmen der einzelnen Sanierungsbereiche erfolgt durch die Bauleitung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wiederholte Reinigung der Sanierungsbereiche zu Lasten des AN erforderlich werden kann. Die Freigabe der Sanierungsbereiche erfolgt durch die Bauleitung des AG und wird dem AN mitgeteilt.

Raumhöhe bis ca. 3,90 m
Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Grundfläche, inkl. aller Nebenkosten

Summe 2.6.1 Reinigung

2.6.2 Entsorgung

Hinweis Verwertung/Entsorgung

Für die Beseitigung der schadstoffhaltigen Stoffe sind das zur Zeit gültige Kreislaufwirtschaftsgesetz im Baubetrieb sowie die örtlichen Bestimmungen für den Transport und die Ablagerung auf zugelassenen Deponien zu beachten.

Schadstoffhaltige Abfälle sind im Sicherheitsbereich in geschlossenen Gebinden zu sammeln und in Fässern, sauberen, festen Plastiksäcken, Big Bags oder verklebten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Folienverpackungen zu den geschlossenen, abschließbaren Containern zu bringen.</p> <p>Die Behälter sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen und in gesicherter Weise zu entsorgen.</p> <p>Für die ordnungsgemäße Deponierung der Abfälle hat der Sanierer in Absprache mit den Transportunternehmen Sorge zu tragen.</p> <p>Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind ordnungsgemäß zu beseitigen.</p> <p>Dabei wird zwischen nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen unterschieden.</p> <p>Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen.</p> <p>Auskünfte zu diesem Thema können zugelassene Entsorgungsfachbetriebe und die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden erteilen.</p> <p>Für die Schlussrechnung ist der Nachweis für die ordnungsgemäße Entsorgung in Papierform beizubringen (Wiegescheine im Original, Kopien bzw. Ausdrucke von vollständig unterschriebenen oder signierten Übernahme- und Begleitscheinen).</p> <p>Die Entgelte für die Entsorgung der unbelasteten Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle erfolgt durch den Auftragnehmer und ist im Nachweisverfahren umzusetzen.</p> <p>Während der Baumaßnahme ist der AN verpflichtet, nach Abtransport jedes Containers den Entsorgungsnachweis dem Auftraggeber / dem Bauherrn unaufgefordert vorzulegen.</p> <p>Notwendige Deklarationsanalytik zur Entsorgung sind in die vorgenannten Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		
2.6.2...1	1,200 t	-----	-----
	<p>Asbest-Abfälle entsorgen</p> <p>Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.</p> <p>An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.</p> <p>Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Abfällen.		
	Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren. Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.		
	Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.		
	Abfallschlüssel gem. AVV: 170605*		
	Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten		
2.6.2...2	19,000 t	-----	-----
	KMF- Abfälle entsorgen		
	Entsorgung von KMF-haltigen Abfällen. An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer. Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von KMF-haltigen Abfällen.		
	Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren. Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.		
	Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.		
	Abfallschlüssel gem. AVV: 170603*		
	Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten		
2.6.2...3	6,000 t	-----	-----
	PCB-Abfälle entsorgen		
	Entsorgung von PCB-haltigen Abfällen. An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer. Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.		
	Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen.		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf.

Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

2.6.2...4

2,000 t

Altholz A-IV-Abfälle entsorgen

Entsorgung von A IV - Holz Abfällen.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzupacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170204*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

2.6.2...5

450,000 Stk

Leuchtstoffröhren entsorgen

Entsorgung von Leuchtstoffröhren.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzupacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 200121

Abrechnungsgrundlage: Stk. Leuchtstoffröhren, inkl. aller Nebenkosten

2.6.2...6

75,000 Stk

PCB-haltige Kleinkondensatoren entsorgen

Entsorgung von Kleinkondensatoren mit PCB-haltigen Tränkmittel.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer. Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 160209*

Abrechnungsgrundlage: Stk. Kleinkondensatoren, inkl. aller Nebenkosten

Summe 2.6.2 Entsorgung

Summe 2.6 Reinigung, Entsorgung

Summe 2 2. Bauabschnitt mit den Bereich: 17, 18 EG und 1.OG

3 3. Bauabschnitt mit dem Bereich: 19 EG

Hinweis Einteilung des 3. Bauabschnittes gemäß der Bauablaufplanung

Einteilung des 3. Bauabschnittes gemäß der beiliegenden Bauablaufplanung

Dieser Bauabschnitt beinhaltet gemäß dem beiliegenden Bauablaufplan die Bereiche:
Bereich 19:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

- EG: Schadstoffsanierung, Entkernung Aulabereich, Kunst und Pausen WC, Achse 10 bis Achse 14

3.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten

3.1.1 Baustelleneinrichtung

3.1.1...1

1,000 psch

Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle für die gesamte Bauzeit des 3. Bauabschnittes und Vorhalten der gesamten Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. liefern und aufstellen, aufbauen, versetzen und nach Beendigung der Maßnahme wieder abfahren von:

- Container zur Material- und Werkzeuglagerung
 - Aufenthaltscontainer für Personal
 - Sanitärcontainer für Personal mit Wascheinrichtung und Dusche inkl. Abwassertank
 - mobile Toilettenkabine
 - Mobiliar/Inventar zur Einrichtung von Aufenthaltsräumen im Inneren des Gebäudes während der Bauzeit (nach Wahl des ANs)
 - Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Kleingeräte und maschinelle Einrichtungen etc. nach Wahl des ANs
 - Hilfs- und Rollgerüste, mobile Arbeitsgerüste (mit Ausnahme derer, welche separat ausgeschrieben sind)
 - Industriesauger (Kategorie H mit Hepa-Filter)
 - Schutzausrüstung (PSA für Sanierungspersonal, Bauleitung, SiGeKo, Bauherren, externe Gutachter, etc.) für Asbest gemäß TRGS 519, Vollmaske mit Gebläseunterstützung mindestens TM2/P, Schutzanzüge und Stulpen
 - für KMF gemäß TRGS 521, P3-Halbmasken, Schutzanzüge und Stulpen
- Die Schutzausrüstung wird für die gesamte Asbest / KMF-Schadstoffsanierung benötigt.
- technische Ausstattungen für die Schadstoffsanierung (mit Ausnahme derer, welche separat ausgeschrieben sind)
 - Beschilderungen und Hinweisschilder (am Bauzaun, Absturzkanten, SB-Bereichen, Verkehrsflächen (innen & außen))
 - Splitterschutz für Rückbauarbeiten (Hartgummiplatten mit Anschlägen für Kran/Bagger (L x B = ca. 25 m x 5 m))
 - Arbeitskorb für mobile Großgeräte (für zwei Mann und z. B. Stemmhammer)
 - Feuerlöscher
 - Reifenwaschanlage inkl. Anschlüsse und Wasserbehälter (Betreiben während des konstruktiven Rückbaus ist einzukalkulieren)

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

- Wassermanagement
- Baustrommanagement (auch für Arbeiten in Höhen auf z. B. einer Hebebühne/Kran-Arbeitskorb)
- Baustellenbeleuchtung
[Anschlüsse/Verteiler/Leitungen für Wasser, Licht und Strom (einzelne Leitungslängen von bis zu ca. 100 m bei 3 parallelen SB [Leitungen bis 64 Ampere, und 3/4-Zoll Wasserleitungen & Anschlüsse]]
- Reißverschlussstüren (ca. 6 St.)

Für alle schadstoffrelevanten Arbeiten hat der AN in Eigenverantwortung, unter Beachtung der aktuell anerkannten geltenden Regeln der Technik und anhand den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen in den Anhängen (geplant sind mind. 2 Sanierungsbereiche die parallel bearbeitet werden), die benötigten Materialien und technischen Geräte zur Ausbildung der Schwarzbereiche in ausreichender Menge einzuplanen, zu liefern, vorzuhalten, zu betreiben, mehrmals umzusetzen (über alle Etagen), zu reinigen und nach Abschluss der Arbeiten wieder abzufahren. Dazu gehören:

- Metall-Personendekontaminationseinheit in jeglicher Ausführung (4-, 3-, 2-Kammer)
- Metall-Materialdekontaminationseinheit (2-Kammer)
- Unterdruckhaltegeräte (ausreichend dimensioniert je Sanierungsbereich; es ist eine Deckenhöhe von ca. 3,90 m anzunehmen)
- ausreichender Wetterschutz der technischen Geräte bei Aufstellung im Aussenbereich
- unterdruckfeste Folienschottung

Inbegriffen sind sämtliche Verbrauchsmaterialien und dazugehöriges Equipment wie Unterdruckhaltung der Schleusen, Unterdruckschreiber, Wassermanagement, System zur elektronische Tür-Verriegelung, Lutten, Leitungen, Anschlüsse, etc.

Die technische Einrichtung der Sanierungsbereiche ist so einzukalkulieren, dass nach erfolgter Reinigung der Bereiche und der anschließenden Wartezeit zur Laboranalyse der Freimessung bereits die weiteren Sanierungsbereiche aufgebaut und fachgerecht betrieben werden können.

Die Dimensionierung und Anzahl der Werkzeuge, Maschinen und Geräte hat der Unternehmer in eigener Verantwortung so vorzunehmen, dass die Leistungsfähigkeit auf der Baustelle gegeben ist und entsprechende Termine und Fristen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

eingehalten werden.

Es sind entsprechend der Anzahl der Mitarbeiter ausreichende Einrichtungen für Sanitär und Aufenthalt gemäß der Arbeitsstättenrichtlinie zu liefern. Der AN hat in Eigenverantwortung eine über die Vorgaben der ArbStättV hinausgehende, BE-Fläche für die Mitarbeiter einzukalkulieren.

Räumen der Baustelle nach Fertigstellung der Baumaßnahme, sowie Reinigen und Wiederherrichten der genutzten öffentlichen Flächen.

Aufzubauen ist die BE-Fläche entsprechend der Grundstückscharakteristik und Flächen (vgl. auch BE-Pläne). Der entstehende Mehraufwand ist einzukalkulieren.

Ebenso sind alle Nebenleistungen wie Lieferung, Aufbau, Vorhaltung, Umsetzen, Instandsetzen, Unterhalten, Abbau und Abtransport aller benötigten Materialien, Geräte und Beschilderungen sowie Personalkosten und Verbrauchsmaterial einzukalkulieren.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass die baulichen Anlagen ordnungsgemäß abgebrochen werden können, keine Gefahren entstehen und Belästigungen vermieden werden.

Aufgrund der mehrmaligen längeren Ausführungsunterbrechungen ist eine insgesamt dreimalige Anfahrt, Aufstellung und Abfuhr der Aufenthalts-, Lager- und Sanitärcontainer für drei Bauabschnitte einzukalkulieren

Vorhalten über die Dauer der Bauzeit für den 3. Bauabschnitt (6 Wochen).

Abrechnungsgrundlage: psch, inkl. aller Nebenkosten.

3.1.1...2

30,000 m

Herstellung einer Folienwanne

Herstellen einer Folienwanne für die Demontage der PCB-haltigen Fugendichtmassen zwischen den Stahlbeton-Fassadenegmenten. Die Auffangswanne ist vor Beginn der Arbeitsaufnahme umlaufend um das Gebäude zu errichten. Höhenunterschiede sind zu berücksichtigen. Die Folienwanne ist mit einer reißfesten Folie auszubilden, und so zu positionieren, dass herunterfallende Fugenstücke aufgefangen werden.

Die Auffangung ist erst nach Abschluss aller PCB-Sanierungsarbeiten zu demontieren, entsprechend zu reinigen und zu entsorgen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Breite: mind. 1,00 m

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m,
inkl. aller Nebenkosten

Summe 3.1.1 Baustelleneinrichtung

3.1.2 Gerüstbau

Hinweis Gerüstbau (DIN 4420, 4422, 18451)

Gerüstbau (DIN 4420, 4422, 18451)

Hilfs- und Arbeitsgerüste sind, sofern diese nicht
nachfolgend beschrieben werden, durch den AN für
sämtliche Arbeiten zu stellen und die Kosten hierfür in
die Einheitspreise einzukalkulieren.

Um eine Verschleppung von Gefahrstoffen zu verhindern,
müssen die Gerüste aus gut zu reinigenden Materialien
gefertigt sein. Weiterhin sind sämtliche
Hohlraumöffnungen so abzukleben, dass keine Fasern in
Gerüststangen oder ähnliches eindringen können.

Das Abkleben der Gerüste ist in die Positionen
einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

Die Gerüste müssen größtenteils im Innenbereich des
Gebäudes aufgebaut werden. Lange Transportwege sind in
die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.1.2...1

6,000 Stk

Rollgerüste bis 5,50 m

Fahrbare Arbeitsrollgerüste für die Demontearbeiten und
zur Reinigung mit Leitgang und Seitenschutz liefern,
standsicher aufbauen, nach Erfordernis umsetzen,
betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten
reinigen, sowie An- und Abtransport

Arbeitshöhe bis ca. 5,50 m.

Die Gerüste sind für die Dauer der gesamten
Sanierungsarbeiten im 3.Bauabschnitt vorzuhalten und nach
Bedarf umzusetzen (Bauzeit 6 Wochen).

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Summe 3.1.2 Gerüstbau**3.1.3 Arbeitsbereiche einrichten**

3.1.3...1 150,000 m2

Folienschottung Sanierungsbereiche

Folienwand auf Ständerwerk aus Holz, horizontal oder vertikal bespannt (Folie $\geq 200 \mu\text{m}$), einschl. der Abdichtung aller Durchdringungen und Abbau sowie Entsorgung nach Fertigstellung des Arbeitsbereiches.

Wandhöhen bis ca. 3,90 m

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 150,00 m² Folienschottung

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Folienschottung, inkl. aller Nebenkosten

3.1.3...2 1,000 Stk

Herstellen eines staubdichten Arbeitsbereiches bis 500 m²

Herstellen, Vorhalten und Beseitigen eines geschlossenen Sanierungsbereiches bis 500 m² durch staubdichtes Abdichten. Dazu sind alle Durchdringungen und Durchbrüche staubdicht zu verschließen. Nach Aufbau der Schleuse und der UHG sind noch undichte Stellen mit Folie und Klebeband zu dichten.

Raumhöhe bis ca. 3,90 m

3. Bauabschnitt:

Grundfläche SB 9 ca. 500 m²

Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanierungsbereich, inkl. aller Nebenkosten

3.1.3...3 1,000 Stk

Herstellen eines staubdichten Arbeitsbereiches bis 1000 m²

Herstellen, Vorhalten und Beseitigen eines geschlossenen Sanierungsbereiches bis 1000 m² durch staubdichtes Abdichten. Dazu sind alle Durchdringungen und Durchbrüche staubdicht zu verschließen. Nach Aufbau der Schleuse und der UHG sind noch undichte Stellen mit Folie und Klebeband zu dichten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Raumhöhe bis ca. 3,90 m

3. Bauabschnitt:

Grundfläche SB 10 ca. 1.000 m²

Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanierungsbereich, inkl. aller Nebenkosten

3.1.3...4

1,000 Stk

Wetterschutz für Unterdruckanlagen, Sanierungsbereiche 9

Wetterschutz für die Schleusen- und Unterdruckanlagen Sanierungsbereich SB 9 als stabile Einhausung, da die Aufstellung der Unterdruckhaltergeräte im Aussenbereich vor den Eingängen erfolgen müssen. Die Ausführung des Wetterschutzes liegt im Ermessen des AN. Es sind Windlasten und Witterungseinflüsse ausreichend zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Ausführung so zu gestalten, dass Unbefugte keinen Zutritt haben.

Die örtlichen Gegebenheiten sind zu berücksichtigen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Wetterschutz aufbauen, vorhalten, reinigen, abbauen und entsorgen.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Wetterschutz inkl. aller Nebenkosten.

Summe 3.1.3 Arbeitsbereiche einrichten

Summe 3.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten

3.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten

3.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig

3.2.1...1 10,000 m³

Allgemeine Entrümpelung von Einrichtung, Inventar und Möblierung

Verbliebene bewegliche und festeingebaute Einrichtung, Inventar und restliche Möblierung unterschiedlicher Ausführung wie Stühle, Tische, Regale, Schränke etc., bestehend aus Metall, Holz und Glas, aufnehmen und nach Vorgabe der Bauleitung Entrümpeln sowie Entsorgen.

Annahme: ca. 10 m³

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m³, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...2

22,000 Stk

Demontage von Sanitärobjekten einschl. der Sanitäraccessoires

Demontage der WC-Becken, Urinale, Waschbecken etc. in den Sanitärbereichen, einschl. Zulauf und Ablaufgarnituren, incl. Sanitäraccessoires wie Spiegel, Ablagen, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Papierrollenhalter und WC-Bürste, einschl. aller Halterungen, Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

3. Bauabschnitt:

WC-Becken, Anzahl 10 Stk.

Waschbecken, Anzahl 4 Stk.

Urinale, Anzahl 4 Stk.

Schamwände, Anzahl 3 Stk.

Ausgußbecken, Anzahl 1 Stk.

Anzahl Sanitärobjekte: 22 Stk., einschl.

der Sanitäraccessoires, Anzahl: ca. 40 Stk.

Ausführung in den WC-Anlagen und vereinzelt in den Klassenräumen.

Komplette Demontage, einschl. der Sanitärtragständer und Unterkonstruktionen der jeweiligen Sanitärobjekte im Wandaufbau, einschl. aller Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Sanitärobjekte, einschl. der Sanitäraccessoires, inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

3.2.1...3

44,000 m2

Demontage von WC-Trennwandanlagen inkl. Türen

Demontage WC-Trennwandanlagen mit Türen (Alu-Holz), bestehend aus beschichteten Holzplatten und Aluminiumrahmenprofile, inkl. Beschläge, Metall-Fußstützen und Befestigungen und separieren nach Materialsorten.

3. Bauabschnitt:

WC-Trennwandanlagen in Form von 5er Kabinenanlagen, Anzahl 2 Stk., Einzellänge je ca 5,00 m mit je 5 Stk. Türen Zwischenwände, Anzahl 8 Stk., Einzellänge je ca. 1,50 m Wandhöhe: ca. 2,00 m Anzahl der Türen insgesamt: 10 Stk. Trennwandfläche ca. 44,00 m²

Ausführung in den WC-Anlagen

Komplette Demontage, einschl. der Unterkonstruktionen im Wandaufbau, einschl. aller Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² WC-Trennwandanlagen mit Türen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...4

1,000 psch

Demontage von Kleinanbauten an Wänden

Demontage von Kleinanbauten an Wänden, z. B. Erste-Hilfe-Kasten, Pinnwand, Feuerlöscher, Beschilderungen, Piktogramme, Halterungen, Stromzähler, Desinfektionsspender, Kleiderhaken, Fluchtpläne, Uhren, Türstopper, Türschilder, Schutzgitter, Lautsprecher, etc., einschl. Befestigungsmittel, Halterungen, etc.

3. Bauabschnitt:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Menge: ca. 20 Stk. Kleinanbauten

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch
inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...5

1,000 psch

Demontage von Whiteboards, Pinnwänden, Wandtafeln und Leinwände

Demontage von Whiteboards, Pinnwänden, Wandtafeln und Leinwände, etc., einschl. Befestigungsmittel, Gestelle, Rahmen, Halterungen, Abhängungen, Mechanik, etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Einrichtungen sind teilweise auf dem Boden stehend, an der Wänden befestigt und von den Decken abgehängen.

Maße der Einrichtungen:
Whiteboards ca, 1,50 x 2,00 m
Pinnwänden ca, 3,00 x 1,50 m
Wandtafeln ca. 2,50 x 3,00 m
Leinwände ca. 3,00 x 3,00 m

3. Bauabschnitt:
Whiteboards, Anzahl 2 Stk.
Pinnwänden Anzahl 3 Stk.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch, Einrichtungen, inkl. aller
Nebenkosten.

3.2.1...6

10,000 m

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus Holzwerkstoff

Demontage der innenliegenden Fensterbänke aus Holzwerkstoff (Spanplatte beschichtet / lackiert), einschl. der Unterkonstruktion / Halterungen aus mehreren, in längsrichtung verlaufenden verzinkt/gründierten Stahl-Vierkanthohlprofilen, parallel und übereinander liegend. Die Stahl-Vierkanthohlprofile sind mittels Knotenbleche und z-förmig gekanteten Winkeleisen miteinander verbunden (verschraubt/verschweißt). Diese Unterkonstruktion ist mit Konsolen aus verschweißten Stahl-Vierkanthohlprofilen mit Befestigungsankerplatten an der Stahlbetonbrüstung befestigt.

Komplette, restlose Demontage der Fensterbänke, einschl. Unterkonstruktion, Halterungen, Verbindungen, Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten

Maße Fensterbank winkelförmig (BxH): 30 x 25 cm

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 10,00 m Fensterbänke

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Fensterbank inkl. aller
Nebenkosten.

3.2.1...7

130,000 m

Demontage von Vorhänge, Lamellen-Stores, etc.

Demontage der kompletten Vorhänge, Lamellen-Stores, etc.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

mit Laufschiene aus Metall, 2-läufig, an den Betonstürzen bzw. Abhangdecken befestigt, sowie der Vorhänge aus Stoff, Lamellen-Stores aus Kunststoffgewebe, einschl. der Unterkonstruktion, Traversen, Halterungen, Seilzügen, Befestigungsmittel, etc., zerlegen, und separieren nach Materialsorten.

Maße der Laufschiene

Querschnitt ca. 10 x 3 cm

Höhe Vorhänge, Lamellen-Stores und Vertikal-Jalousien

Allgemeine Bereiche (Klassenräume etc.) :bis ca. 2,20 m

Aulabereich (Podium, Fassadenfenster etc.) bis ca. 3,50 m

Aulabereich (Podium, Fassadenfenster der Balkone etc.) ca.

0,60 m

3. Bauabschnitt:

Menge:

Allgemeine Bereiche:ca. 10,00 m Vorhänge, Lamellen-Stores

Aulabereich:ca. 70,00 m Vorhänge (Höhe ca. 3,50 m)

Aulabereich:ca. 50,00 m Vorhänge (Höhe ca. 0,60 m)

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Vorhänge, Lamellen-Stores, etc., inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...8

20,000 m

Demontage von Handläufen und Absturzeländer aus Stahl-

Demontage von Handläufen und Absturzeländer aus Stahl-Vierkanthohlprofilen an Treppen und auf Betonbrüstungen, bestehend aus einer verschweißten Handlaufkonstruktion aus Stahl-Vierkanthohlprofilen in Einzellängen, dem diagonalem Verlauf der Treppe angepasst. sowie längsorientiert in Einzellängen auf den Beton-Brüstungen. Die Handlauf- und Geländerenden sind zur Befestigung am Boden mit vertikalen Pfosten abgestützt. Die Wandbefestigung erfolgt mittels Rundstäben mit Ankerplatte

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Komplette restlose Demontage einschl. der Unterkonstruktion, Verbindungen, Befestigungsankerplatten mit Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten

Geländereinzellänge mit Pfosten jeweils ca. 5,00 m
Geländerhöhe über Treppenstufen, bzw. Brüstung ca. 0,90 m
Stahl-Vierkanthohlprofil, grundiert, lackiert, Querschnitt ca. 50 x 80 mm

Ausführung in der Pausenhalle, EG, in den Treppenhäusern
EG /1.OG

3. Bauabschnitt: ca.20,00 m

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Handlauf inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...9

1,000 Stk

Demontage von Rahmen-Türelementen als 2-flg. Drehtür

Demontage der kompletten Rahmen-Türelemente in den Flurbereichen, bzw. zu den Treppenhäuser, als 2-flügelige verglasten Drehtüre, mittig geteilt. Die Rahmen und Glashalteleisten bestehen aus einbrennlackierten Metallprofilen. Die Verglasung besteht aus Isolier-Doppelverglasung, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschlieser, Abdeckprofile, Anschlußverfugung mit Hinterfüllung, etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Metallrahmen sind im Mauerwerk verankert und müssen rausgestemmt werden.
Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

einzukalkulieren.

Maße des Türelementes (BxH): ca. 2,20 x 2,20 m
 Maße Drehtür Gehflügel: (B x H): ca. 1,10 x 2,10 m,
 Maße Drehtür Stehflügel: (B x H): ca. 1,10 x 2,10 m,
 Dicke der Verglasung ca. 22 mm

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 1,00 Stk. Rahmen-Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
 Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...10

5,000 Stk

Demontage von Türelementen, 1-flg.

Demontage von Türelementen, 1-flg., in Mauerwerks- und GK-Wänden, bestehend aus Stahlumfassungszargen mit Farbanstrich und Holztürblätter (Alu-Holz), kunststoffbeschichtet, bzw. mit Farbanstrich, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschließer etc. und separieren nach Materialsorten.

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Komplette Demontage, einschl. der Bügelkonstruktion mit Türstopper im Türsturzsbereich als Begrenzungsanschlag zur Türöffnung, bestehend aus zwei lackierten Flacheisen, die im spitzen Winkel zueinander in dreieckform verschweißt sind, mit Ankerplatten zur Befestigung. Die Konstruktion ist jeweils rechtwinklig zur Wandebene in den Flur hineinragend montiert worden.

Auskragung ca. 0,80 m
 Flacheisen ca. 10 x 1 cm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Maße des Türelementes (BxH): ca. 1,10 x 2,10 m

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 5,00 Stk. Türelemente

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...11

10,000 m²

Demontage der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen in Kleinflächen

Demontage der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen in Kleinflächen sowie als Abkastelungen, Abkofferungen und Schürzen, einschl. der kompl. Unterkonstruktion aus Metallprofile und Randanschlüssen, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc., ggfs. Zerkleinern nach Vorgabe des Entsorgers und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen: Gipskarton geschlossen mit Farbanstrich, einlagig.

Höhe der GK-Abhangdecken und -Verkleidungen: ca. 3,00 m
Abhanghöhe ca. 0,40 m

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 10,00 m² GK-Abhangdecken und -Verkleidungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Abhangdecke und -Verkleidungen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...12

300,000 m²

Demontage von GK-Verkleidungen an Wänden in der Aula

Demontage von GK-Verkleidungen an Wänden in der Aula, einseitig einfach beplankt (Gipskartonplatten gelocht und glatt), einschl. der kompletten Unterkonstruktion aus Holz / Metall mit Randanschlüssen, restlos, sowie aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen, Abhängungen, Traversen, Überbrückungen, Fugenausbildungen, etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der GK-Verkleidungen:

Gipskarton (einseitig einlagig, gelocht und glatt, mit Farbanstrich)

Die GK-Verkleidungen sind in einem Rastermaß von ca. 1,20 m segmentiert, an den Wänden vertikal längsorientiert angeordnet. Die einzelnen Wandsegmente sind teilweise in der jeweiligen Flächenebene versetzt, bzw. schräg verlaufend angebracht.

Die einzelnen Segmente sind durch eine hinterlegte Fugenabtrennung optisch von einander getrennt.

Wandhöhe: von ca. 3,80 bis ca. 5,20 m

Dicke der GK-Verkleidungen bis ca. 10 cm

Ausführung als Wandfläche im Bauabschnitt 3, Aulabereich

Menge ca. 300,00 m² GK-Wandverkleidung

Arbeiten vom eigenen Gerüst aus.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Verkleidungen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...13

820,000 m2

Demontage von GK-Verkleidungen an Decken in der Aula

Demontage von GK-Verkleidungen an Decken in der Aula, einseitig einfach beplankt (Gipskartonplatten gelocht und glatt), einschl. der kompletten, umfangreichen Unterkonstruktion aus Holz / Metall mit Randanschlüssen, restlos, sowie aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen, Abhängungen, Traversen, Überbrückungen, Fugenausbildungen, etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der GK-Verkleidungen:

Gipskarton (einseitig einlagig, gelocht und glatt, mit Farbanstrich)

Die GK-Verkleidungen sind in einem Rastermaß von ca. 1,20 m segmentiert und längsorientiert angeordnet. Die einzelnen Deckensegmente sind teilweise in der jeweiligen Flächenebene versetzt, bzw. schräg verlaufend angebracht. Die einzelnen Segmente sind durch eine hinterlegte Fugenabtrennung optisch von einander getrennt.

Ausbildung teils auch als Deckenschürze bei Höhenversprüngen.

Deckenhöhe von ca. 3,80 bis ca. 5,20 m

Abhanghöhe ca. 0,40 m

Dicke der GK-Verkleidungen bis ca. 10 cm

Die Holz-Unterkonstruktion besteht aus mehrfach übereinander gelegten Grob- und Feinrosten, mit Abhängungen in verschiedenen Längen, dem segmentierten und schrägem Verlauf der Decke angepasst.

Ausführung als Deckenfläche

im 3. Bauabschnitt, Aulabereich

Menge ca. 820,00 m² GK-Deckenverkleidung

Arbeiten vom eigenen Gerüst aus. Hier ist das aufsteigende Zuschauerpodest, sowie das höherliegende Podium zu berücksichtigen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hinweis:

Die Demontage der, in der Deckenverkleidung integrierten Beleuchtungsstromschienen und Einbauleuchten werden in separater Position vergütet.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Verkleidungen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...14

150,000 m2

Zulage zur Demontage von GK-Verkleidungen an Wänden und Decken in der

Zulage zur Demontage von GK-Verkleidungen an Wänden und Decken in der Aula für die Ausführung aus beschichtetem Holzwerkstoff (AIII-Holz), einschl. der kompletten Unterkonstruktion aus Holz / Metall mit Randanschlüssen, restlos, sowie aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen, Abhängungen, Traversen, Überbrückungen, Fugenausbildungen, etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung als Deckenfläche
im 3. Bauabschnitt, Aulabereich

Arbeiten vom eigenen Gerüst aus. Hier ist das aufsteigende Zuschauerpodest, sowie das höherliegende Podium zu berücksichtigen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hinweis:

Die Demontage der, in der Deckenverkleidung integrierten Beleuchtungsstromschienen und Einbauleuchten werden in separater Position vergütet.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Holz-Verkleidungen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...15

140,000 m

Demontage der Bodenbeläge der 4-fach geteilten

Demontage der kompletten Bodenbeläge des 4-fach geteilten Höhenabstufungen/Abtreppungen der Podeste für das Zuschauergestühl (ohne Stühle).

Das gesamte Zuschauerpodest besteht aus vier höhenversetzten, in Längsrichtung 2-fach abgewinkelten Podestreihen

Eine Podestreihe ist im Mittel ca. 30,00 m lang.

Komplette Demontage der Bodenbeläge des Zuschauerpodestes, einschl. der Unterkonstruktion bestehend Kantholzer, Verlattungen, Podestabdeckungen aus Holzwerkstoff, Verstreben, Verbindungen, Halterungen, Traversen, Befestigungsmittel, etc., zerlegen, und separieren nach Materialsorten.

Hinweis:

Die Position beinhaltet nur die Demontage des Bodenbelags auf Holzplatten mit Holz-Unterkonstruktion.

Die tragende Stahlunterkonstruktion verbleibt im Bestand.

Podestreihentiefe ca. 1,80 m

Höhenversatz pro Podestreihe ca. 0,25 m

Menge: ca. 140 m. Podestreihen

Gesamtgrundfläche ca. 200,00 m²

3. Bauabschnitt: Aulabereich

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Podestreihen, inkl. aller
Nebenkosten.

3.2.1...16

110,000 m

Demontage des Bodenbelags des Podiums mit Treppenaufgängen in der Aula

Demontage des kompletten Bodenbelags des Podiums mit
seitlichen Treppenaufgängen (2 Stk.) in der Aula und dem
Kulissenraum, bestehend aus einer Grundkonstruktion aus
Metallprofilen, Kantholzer, Verlattung, Podiumabdeckungen
aus Holzwerkstoff, Verbindungen, Halterungen, ,
Verstreben, Traversen, Befestigungsmittel, etc., zerlegen,
und separieren nach Materialsorten.

Podiumshöhe ca. 1,80 m
Gesamtgrundfläche ca. 110,00 m²

Hinweis:

Die Position beinhaltet nur die Demontage des Bodenbelags
auf Holzplatten mit Holz-Unterkonstruktion.

Die tragende Stahlunterkonstruktion verbleibt im Bestand.

3. Bauabschnitt: Aulabereich

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Podium, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...17

180,000 m2

Demontage von Wandfliesen

Demontage von Wandfliesen, restlos, im Mörtelbett, bzw. im
Dünnbett einschl. Kleber.
Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Maße der Wandfliese: von ca 20 x 25 cm bis 30 x 30 cm, Dicke ca 1,0 cm

Ausführung in den Sanitärbereichen und in den Klasserräumen als einzelne Wandspiegel im Waschbeckenbereich

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 180,00 m² Wandfliesen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Wandfliesen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...18

60,000 m²

Demontage von Bodenfliesen

Demontage von Bodenfliesen, restlos, direkt im Estrich verlegt, bzw. im Dünnbett einschl. Kleber.

Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Maße der Bodenfliese: von ca 20 x 25 cm bis 30 x 30 cm, Dicke ca 1,0 cm

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 60,00 m² Bodenfliesen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenfliesen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.1...19

549,000 m2

Demontage von Verbundestrich mit Kunststeinplatten

Demontage von Verbundestrich mit Trennschicht, einschl. der darauf verlegten Kunststeinplatten, sowie der Treppenhauspodeste und den Treppenstufen in den Treppenhäusern, restlos, und separieren nach Materialsorten

Maße Kunststeinplatten ca. 40 x 40 cm bis ca. 40 x 80 cm

Dicke Kunststeinplatten ca. 2,0 cm

Dicke Estrich ca. 4,5 cm

Einzellänge der Treppenstufen bis ca. 2,20 m

Tiefe der Treppenstufen bis ca. 0,30 m

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 540,00 m² Verbundestrich mit Kunststeinplatten im Treppenhaus und in der Aula

Treppenstufen, L bis ca. 1,80 m, Anzahl 16 Stk., Flächenanteil ca. 9,00 m²

Die Kunststeinplatten sind in den darunter befindlichen Verbundestrich eingelegt. Dadurch bedingte Erschwernisse bei der Demontage und Materialtrennung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Verbundestrich mit Kunststeinplatten, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 3.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig

3.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich

Hinweis Hinweis Abbruchmaterialien

Für die Beseitigung der schadstoffhaltigen Stoffe sind das zur Zeit gültige Kreislauf/ Wirtschafts- und Abfallgesetz im Baubetrieb sowie die örtlichen Bestimmungen für den Transport und die Ablagerung auf zugelassenen Deponien zu beachten.

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen.

Die Entsorgung der belasteten Baustoffe, welche unter die GefStoffV bzw. unter das Abfallrecht fallen, wird jeweils in den ausgeschriebenen Mengen, als gesonderte Leistung vergütet.

Die Entgelte für die Entsorgung der unbelasteten Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle erfolgt durch den Auftragnehmer und ist im Nachweisverfahren (Sammelentsorgungsnachweis für Abfälle < 20 t je Abfallart, Einzelentsorgungsnachweis des AN (für Abfälle > 20 t je Abfallart) umzusetzen.

3.2.2...1 2,000 Stk

Demontage und Zerlegung von Rippenheizkörper im Schwarzbereich

Demontage und Zerlegung von Rippenheizkörper mit asbesthaltigen Dichtungen im Schwarzbereich. Zerlegen und Ausbau der asbesthaltigen Pappe, Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

Abmessungen: (LxBxT)

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

ca. 1,80 x 2,50 x 0,15 m

Die Entsorgung der Asbest-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Rippenheizkörper, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...2

250,000 m2

Demontage von Mineralfaser-Decken

Demontage der Mineralfaser-Decken, Typ OWA, als Quadrat-Rasterdecken, mit KMF-haltigen Mineralfaserplatten, einschl. der sichtbaren Unterkonstruktion aus Metall, Verankerungen, Verbinder, Abhänger, Befestigungsmittel, Randanschlüsse etc., und separieren nach Materialsorten. Die Materialien sind von allen Putzanhaftungen und KMF-Resten mittels H-Sauger mit Hepa-Filter gründlich zu reinigen.

Ausführung der Mineralfaser-Decke:

Raster ca.0,62 x 0,62 m, mit sichtbarer Unterkonstruktion

Deckenhöhe: ca. 3,00 m

Abhanghöhe ca. 0,40 m bis 0,90 m

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 250,00 m² Mineralfaser-Decken

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Deckenplatten) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Mineralfaser-Decke,
inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...3

470,000 m²

Demontage von Abhangdecken aus Holzbretter

Demontage der Abhangdecken aus Holzbretter, einschl. der
kompl. Unterkonstruktion und Abhängung aus Holz- /
Metallprofile und Randanschlüssen, inkl. aller Abhängungen,
Halterungen, Befestigungsmittel, etc., ggfs. Zerkleinern nach
Vorgabe des Entsorgers und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der Abhangdecken aus Holzbretter, seitlich
genutet

Holzbrett 10 x 2 cm, Naturholz lasiert (AIII-Holz),
geschraubt/geklammert

horizontal liegend

Abstand untereinander ca. 2 cm

Deckenhöhe: ca. 3,00 m,
teilweise im Aussenbereich der Aula Deckenhöhe ca. 5,00 m
teilweise im Treppenhausbereich, Deckenhöhe ca. 5,00 m
Abhanghöhe ca. 0,40 m bis 0,90 m

3. Bauabschnitt:

Menge Innenbereich ca. 160,00 m² Holzdecken

Menge Außenbereich, Pausenhof ca. 260,00 m² Holzdecken

Menge Außenbereich der Aula ca. 50,00 m² Holzdecken

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Hinweis:

Die Demontage der KMF-Dämmauflage wird in separater
Position vergütet.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² Abhangdecken aus Holzbretter, inkl.
aller Nebenkosten.

3.2.2...4

160,000 m2

Demontage von KMF-Dämmauflage auf den Unterdecken

Demontage der Dämmauflage, bestehend aus KMF-haltigen
Mineralwollmatten, auf den Unterdecken, einschl. der
Trennlage zwischen Decke und Dämmung aus schwarzer
Pappe, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der
TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Dicke der Dämmauflage: ca. 10 cm
Deckenhöhe: ca. 3,00 m

3. Bauabschnitt:

Menge Innenbereich ca. 160,00 m² KMF-Dämmauflage

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über
Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem
Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.
Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des
Entsorgers zu verpacken und nach Materialsorten getrennt zu
den bereitgestellten
Abfallcontainern zu transportieren.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung
vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² KMF-Dämmauflage, inkl. aller
Nebenkosten.

3.2.2...5

100,000 m2

Demontage von GK-Vorsatzschalen und GK-Trockenputz

Demontage von GK-Vorsatzschalen und GK-Trockenputz an
Wandscheiben und an den Brüstungen unterhalb der Fenster,
einseitig einfach beplankt (Gipskarton), einschl. der
Unterkonstruktion aus Holz / Metall mit Randanschlüssen,
bzw. der Gipsbatzen, restlos, sowie aller Befestigungsmittel,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verankerungen, Halterungen etc. und separieren nach Materialsorten.

Ausführung der Vorsatzschalen und Trockenputz:
Gipskarton (einseitig einlagig, geschlossen, mit Farbanstrich)
Wandhöhe: bis ca. 3,90 m
Brüstungshöhe ca. 0,90 m
Dicke der Vorsatzschale bis ca. 10 cm

Ausführung als Wandfläche sowie im Brüstungsbereich unterhalb der Fenster

Hinweis:

Die Demontage von Wand- und Brüstungsverkleidungen aus Foamglas mit GK wird in gesonderter Position vergütet.

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 100,00 m² GK-Vorsatzschale/-Trockenputz

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Vorsatzschalen und GK-Trockenputz, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...6

20,000 m2

Demontage von GK-Installations-Vorsatzschalen

Demontage von GK-Installations-Vorsatzschalen mit Dämmung, einschl. der Unterkonstruktion aus Holz / Metall, der Randanschlüsse, aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Halterungen etc. und separieren nach Materialsorten.

Die demontierten Materialien sind von allen KMF-Anhaftungen mittels H-Sauger gründlich zu reinigen.

Ausführung der GK-Installations.Vorsatzschalen:
Gipskarton (einseitig zweilagig, geschlossen, mit Fliesenbelag)
Höhe der GK-Installations-Vorsatzschalen bis ca. 1,20 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Dicke der GK-Installations-Vorsatzschalen bis ca. 20 cm

Hinweis:

Die Demontage der KMF-Dämmeinlage wird in separater Position vergütet.

Die demontierten Materialien sind von allen KMF-Materialien mittels H-Sauger zu reinigen

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 20,00 m² GK-Installations-Vorsatzschalen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² GK-Installations-Vorsatzschalen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...7

100,000 m²

Demontage von KMF-Dämmung in GK-Leichtbauwänden, GK-Abschottungen, GK-

Demontage der Dämmeinlage in den GK- und Holz-Leichtbauwänden, GK-Abschottungen, GK-Vorsatzschalen und sonstigen Verkleidungen, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Dicke der Dämmeinlage: bis ca. 6 cm

Wandhöhe: bis ca. 3,90 m

3. Bauabschnitt, einschl. Aulabereich:

Menge ca. 100 m² KMF-Dämmung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

KMF-haltige Materialien sind staubarm auszubauen.
Verpacken der KMF-Dämmeinlage gemäß der Vorgaben des Entsorgers und Verbringen in Container für KMF- Abfälle.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m² KMF-Dämmung, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...8

50,000 m

Demontage von KMF-Streifen als Stopfmassen in Fugen und Anschlüssen

Demontage von KMF-Streifen als Stopfmassen in Fugen und Anschlüssen. bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Ausführung an:

- horizontale Fugen zwischen Mauerwerk und Trapezblecheindeckung,
- senkrechte Fugen zwischen Mauerwerk und Rohrleitungen
- Umlaufend der Fensterelemente zwischen Fensterrahmen und Betonwänden

Breite der Fugen bzw. der KMF-Streifen:ca. 5 cm

Tiefe der Fugen bzw. der KMF-Streifen:bis ca. 20 cm

Arbeitshöhe: bis ca.3,90 m

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 50,00 m KMF-Streifen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

KMF-haltige Materialien sind staubarm auszubauen.
Verpacken der KMF-Dämmeinlage gemäß der Vorgaben des Entsorgers und Verbringen in Container für KMF- Abfälle.

Die Entsorgung der KMF-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m KMF-Streifen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...9

30,000 m

Demontage von Asbestzementrohren (AZ-Rohre), Fallrohre zur

Demontage der Asbestzementrohre unter direkter Absaugung, nach TRGS 519 Punkt 16.3 Arbeiten im Innenbereich, einschl. aller Verbinder, Halterungen, Traversen, Abhängungen und Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

Die Demontage erfolgt durch Anfeuchten und ständiges Absaugen mit H-Saugern.

Staubfreisetzung ist zu vermeiden.

Demontage einschl. Freistemmen/Freilegen der Durchführungen in den Wand- und Deckendurchbrüchen, sowie den Dacheinläufen.

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt in die Grundleitungen. Eventuelles Freistemmen der Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Erschwernisse bei der Erreichbarkeit der Asbestzementrohre sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Arbeitshöhe: bis ca.3,90 m

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 30,00 m AZ-Rohre

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Entsorgers zu verpacken und nach Materialsorten getrennt zu den bereitgestellten Abfallcontainern zu transportieren.

Die Entsorgung der Asbestabfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170605*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Asbestzementrohre, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...10

10,000 Stk

Demontage asbesthaltiger Flachdichtungen in Flanschen von technischen

Demontage von Rohr- und Ventilflansche in den technischen Anlagen.

Die Flanschverbindungen mit der asbesthaltigen Dichtung sind umlaufend mit Panzerband staubdicht abzukleben.

Danach sind die die Flanschverbindungen beidseitig im Abstand von ca. 5 cm zum Flansch zu trennen.

Öffnen und Ausbau der asbesthaltigen Dichtung, nach den Vorgaben der DGUV 201-012 (BGI 664), gemäß Arbeitsanweisung AT 1 (mittels zugelassenem Verfahren mit geringer Exposition).

Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

Die Entsorgung der Asbest-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Flansche inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...11

1,000 Stk

Demontage von Brandschutztürelementen mit asbesthaltiger Pappe, 2-flg.

Demontage von Brandschutztürelementen mit asbesthaltiger Pappe im Türschloßbereich, 2-flügelig, bestehend aus Stahl-Eck- bzw. Umfassungszarge und Stahltürblätter, inkl. aller

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Befestigungsmittel, Verankerungen, Stoßbleche, Beschläge, Obentürschließer etc. und separieren nach Materialsorten.

Größe der Türelemente (BxH): ca. 2,10 x 2,10 m

Das Herausstemmen der Wandanker bei Mauerwerkswänden ist einzukalkulieren.

Demontiertes Türblatt in den Schwarzbereich transportieren, Zerlegen und Ausbau der asbesthaltigen Pappe, Verpacken gemäß der Vorgaben des Entsorgers, Transport in Container für Asbestabfälle.

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 1,00 Stk. Türelement

Türelement von der Pausenhalle zur Aula

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der Asbestabfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 170605*.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Brandschutztürelement, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...12

240,000 m

Demontage der KMF-haltigen Rohrisolierung, kaschiert, bis ca. DN 25 mm

Rückstandsfreie Demontage der Wasser-/Heizungs-Rohrisolierung aus künstlichen Mineralfasern mit Kaschierung aus Alufolie bzw. Pappe mit Drahtgeflecht, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3 und separieren nach Materialsorten. Reinigen der Rohrleitungen von KMF-Resten.

Durchmesser bis ca. DN 25 mm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 240,00 m Rohrisolierung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Rohrisolierung) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrisolierung, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...13

80,000 m

Demontage der KMF-haltigen Rohrisolierung, kaschiert, von DN 32 bis DN 65,

Rückstandsfreie Demontage der Wasser-/Heizungs-Rohrisolierung aus künstlichen Mineralfasern mit Kaschierung aus Alufolie bzw. Pappe mit Drahtgeflecht, unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3 und separieren nach Materialsorten. Reinigen der Rohrleitungen von KMF-Resten.

Durchmesser von DN 32 bis DN 65

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 80,00 m Rohrisolierung

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien (Rohrisolierung) wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrisolierung, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...14

960,000 m2

Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung

Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten

Dicke Estrich bis ca. 6,0 cm

Dicke der Trittschalldämmung: ca. 2 cm

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 960,00 m² Estrich

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im Bauabschnitt 1 und 3 wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Der Bauabschnitt 2 wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien wird als gesonderte Leistung vergütet

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...15

190,000 m2

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für Mehrstärken des Zementestrichs.

Mehrstärke je 1 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...16

50,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für Gussasphalt im Bodenaufbau

Gussasphalt, am Estrich und am Betonboden vollflächig verklebt. Erschwernisse bei der Materialtrennung und der Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...17

60,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Trittschalldämmung für

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe und einer Trittschalldämmung, bestehend aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten für bituminöse Abdichtungsbahnen im Bodenaufbau

bituminöse Abdichtungsbahn, bis 2-Lagig, untereinander und am Betonboden vollflächig verklebt. Erschwernisse bei der Materialtrennung und der Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.
Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...18

40,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit Perliteschüttung

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe mit einer Perliteschüttung statt einer Trittschalldämmung, aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten.

Perliteschüttung, Dicke ca. 4 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...19

200,000 m²

Zulage zur Demontage von schwimmenden Estrich mit einer Schüttung aus

Zulage zur Demontage von Zementestrich, schwimmend, einschl. einer Trennlage aus schwarzer Pappe mit einer Schüttung aus Holzspänen statt einer Trittschalldämmung, aus KMF-haltigen Mineralwollmatten mit Kaschierung aus Pappe, restlos, und separieren nach Materialsorten.

Schüttung aus Holzspänen, Dicke ca. 2 cm

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude (über Gerüst oder Treppenhaus) zu den Abfallcontainer.

Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung erfolgt nach EBV (Kalkulationsgrundlage RC2)

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Estrich, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...20

4,000 Stk

Demontage von Bodeneinläufen, WC-Anlage

Demontage von Bodeneinläufen im Bodenaufbau der WC-Anlagen, sowie Freistemma von der Bodenplatte, Lösen von

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

der Andichtung und Lösen aus den Grundleitungen, einschl. der Befestigungsmittel und separieren nach Materialsorten.

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 4 Stk. Bodeneinläufe

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Bodeneinlauf, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...21

150,000 m

Entfernung von PCB-belastete Fugenmassen im Anschluß Boden zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.
Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen in den Bodenfugen im Anschluß Boden zu aufgehenden Wänden. Die Fugenmassen sind staubarm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger, direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung gearbeitet werden. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 89,05 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 150,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.
Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...22

120,000 m

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der Fensteranlagen zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.
Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der Fensteranlagen zu den Stützen und Massivbauteile (Beton, KS-Wände) im Innenbereich.
Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Stützen und Betonbauteile (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 2.6320,65 mg/kg PCB)

(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

Arbeitshöhe ca. 3,90 m
Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 120,00 m Fugenmassen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.
Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...23

80,000 m

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der vertikalen Stöße zu

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.
Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß der vertikalen Stöße zu den Massivbauteilen (KS-Wände) im Innenbereich.
Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Stützen und Massivbauteile (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 2.6320,65 mg/kg PCB)
(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 2 cm

Arbeitshöhe ca. 3,90 m
Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 80,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...24

60,000 m

Demontage einer senkrechten Mauerwerksreihe (KS) aufgrund einer PCB-

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Demontage der senkrechten Mauerwerksreihe (KS) aufgrund einer PCB-Kontamination am Wandanschluß zu den Massivbauteilen und Fensteranlagen im Innenbereich.

Bei der KS-Steinreihe ist senkrecht, aufgrund des Mauerwerksverbundes, ein halber und ganzer Stein im Wechsel mit Fugenmörtel abzubrechen

(Belastung KS-Flanke bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Arbeitshöhe ca. 3,90 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 60,00 m Mauerwerksreihe

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

des Entsorgers zu verpacken.
Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Steinreihe, inkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...25

960,000 m2

Demontage von PVC-Bodenbelägen mit PCB-haltigem Kleber

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Demontage von PVC-Bodenbelägen, einlagig, mit PCB-haltigem Kleber, restlos, einschließlich der vorgelegten Fußleisten aus PVC. Die Beläge sind vollflächig auf dem Untergrund (Niveaueingleichsspachtelmasse) verklebt. Die Fußleisten sind geklebt, genagelt oder verschraubt.

(Belastung Kleber: bis 71,80 mg/kg PCB)

Hinweis:

Die restlose Entfernung des PCB-haltigen Klebers wird in gesonderten Position vergütet.

3. Bauabschnitt:

Allgemeine Bereiche:

Menge: ca. 260,00 m² PVC-Bodenbeläge

anteilig Menge Fußleisten ca. 150,00 m

Aulabereich. ca. 700 m², davon ca. 180 m² auf den 4-fach

geteilten Höhenabstufungen der Podeste des

Zuschauergestühls.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-belasteten Abfälle wird als gesonderte

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : AVV 170902*

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Bodenbelag mit Fußleisten, nkl. aller Nebenkosten.

3.2.2...26

960,000 m²

Entfernung von PCB-haltigen Kleberresten auf Estrich

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Staubarmes Entfernen von PCB-haltigen Kleber, restlos, auf Estrich (einschl. evt. Niveauspachtelmassen) unter Einsatz von Oberflächenfräsen (Tellerfräsen) mit direkter Absaugung. Es ist zu berücksichtigen, dass der Kleber restlos, bis in die Ecken zu entfernen ist.

(Belastung Kleber: bis 71,80 mg/kg PCB)

3. Bauabschnitt:

Allgemeine Bereiche:

Menge: ca. 260,00 m² PVC-Bodenbeläge

anteilig Menge Fußleisten ca. 150,00 m

Aulabereich. ca. 700 m², davon ca. 180 m² auf den 4-fach geteilten Höhenabstufungen der Podeste des Zuschauergestühls.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-belasteten Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer : AVV 170902*

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.		
	Abrechnungsgrundlage: m ² entfernter Kleber, inkl. aller Nebenkosten.		
Summe 3.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich			
Summe 3.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten			
3.3	Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen		
3.3.1	Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung		
3.3.1...1	6,000 Stk		
	Demontage von Flachheizkörpern		
	Demontage der verschiedenen Flachheizkörpern einschl. Thermostat, Befestigung und Halterung sowie Trennung vom Rohrleitungssystem.		
	3. Bauabschnitt: Abmessungen(LxBxT): bis ca. 1,50 x 0,80 x 0,15 m, Anzahl 10,00 Stk. von ca. 1,50 x 1,80 m bis ca. 3,00 x 0,80 x 0,15 m, Anzahl 6,00 Stk.		
	Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.		
	Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.		
	Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.		
	Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.		
	Abrechnungsgrundlage: Stk. Flachheizkörper, inkl. aller Nebenkosten.		
3.3.1...2	1,000 St		
	Demontage von Umluftkühlgeräten (Splitklimaanlagen)		
	Demontage von kompakten Umluftkühlgeräten (Splitklimaanlagen) an Aussenwänden, einschl. der Steuerungstechnik, der Befestigungsmittel, Halterungen, Ventilen und Anschlussverrohrung und separieren nach		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Materialsorten.

Abmessungen (LxHxT):
bis ca. 1,20 m x 0,50 m x 0,50 m

Ausführung im EG, 3. Bauabschnitt:

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Umluftkühlgeräte, inkl. aller Nebenkosten.

3.3.1...3

350,000 m

Demontage von Wasser-Rohrleitungen bis DN 25

Demontage von Rohrleitungen (Trinkwasser, Warmwasser, Heizung, etc.) aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, mit allen Armaturen, Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden und Decken und Wandschlitzten, sowie im Estrich, einschl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc, incl. Entleerung der Rohrleitungen. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser bis ca. DN 25 mm

Die Demontage erfolgt bis zu einer, durch den AG festgelegten Schnittstelle

3. Bauabschnitt:
Menge: ca. 350,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Rohrleitungen inkl. aller Nebenkosten.

3.3.1...4

150,000 m

Demontage von Wasser-Rohrleitungen von DN 32 bis DN 65

Demontage von Rohrleitungen (Trinkwasser, Warmwasser, Heizung, etc.) aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, mit allen Armaturen, Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden und Decken und Wandschlitzten, sowie im Estrich, einschl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc, incl. Entleerung der Rohrleitungen. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 32 bis DN 65

Die Demontage erfolgt bis zu einer, durch den AG festgelegten Schnittstelle

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 150,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: m Rohrleitungen
inkl. aller Nebenkosten.

3.3.1...5

20,000 m

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen (HT-Rohre) von DN 40 bis DN 70

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen aus Kunststoff (HT-Rohre), horizontal und vertikal verlegt, mit allen Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden, Verkleidungen und Decken, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 40 bis DN 70

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt in die Grundleitungen. Eventuelles Freistemmen der Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 20,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Abwasser-Rohrleitungen,
inkl. aller Nebenkosten.

3.3.1...6

10,000 m

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen (HT-Rohre) von DN 100 bis DN 150

Demontage von Abwasser-Rohrleitungen aus Kunststoff (HT-Rohre), horizontal und vertikal verlegt, mit allen Form- und Paßstücken, frei verlegt bzw. in Wänden, Verkleidungen und Decken, inkl. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchmesser von DN 100 bis DN 150

Die Demontage erfolgt bis zur Bodenplatte am Übergabepunkt in die Grundleitungen. Eventuelles Freistemmen der Rohranschlüsse ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 10,00 m Rohrleitungen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Abwasser-Rohrleitungen, inkl. aller Nebenkosten.

3.3.1...7

50,000 m

Demontage von Bodenkanälen, Breite ca. 400 mm

Demontage von Bodenkanälen mit Versorgungsleitungen / Heizungsleitungen, mit Abdeckplatten aus Metall, horizontal im Betonboden verlegt, einschl. aller Form- und Paßstücken, sowie aller Verankerungen, Halterungen, Befestigungsmittel, Traversen,etc, und separieren nach Materialsorten.

In den Bodenkanälen verlaufen Versorgungsleitungen / Heizungsleitungen mit kaschierter, KMF-haltiger Rohrisolierung. Zusätzlich sind die noch verbleibenden Hohlräume mit loser, KMF-haltiger Mineralwolle (Stopfwolle) verschlossen worden.

Kompl. Demontage der Bodenkanäle mit der Stopfwolle, einschl. der Reinigung der Bodenkanäle nach der Sanierung Hinweis:

Die Demontage der Rohrleitungen mit der KMF-haltigen Rohrisolierung wird in separater Position vergütet.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Erschwernisse durch die Verankerung und Verlegung im Betonboden sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Bodenkanalbreite ca. 400 mm

3. Bauabschnitt:

Menge.ca. 50,00 m Bodenkanal

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien wird als gesonderte Leistung vergütet

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Bodenkanal, inkl. aller Nebenkosten.

3.3.1...8

80,000 m2

Demontage von Lüftungskanälen, 3. Bauabschnitt

Demontage von Lüftungskanälen und Wickelfalzrohre aus verzinktem Blech, mit rechteckigem, quadratischem und rundem Querschnitt, sowie aller Form-, Paß-, T-Stücke und Bogenstücke und der techn. Einbauten wie Schalldämpfer, Drosselklappen, Luftauslässe, Lüftungsgitter, etc., horizontal und vertikal verlegt, einschl. aller Verbindungen, Halterungen, Traversen, Abhängungen, Unterkonstruktionen und Befestigungsmittel, etc., und separieren nach Materialsorten.

Die Kanäle verlaufen zum Teil sichtbar in den Technikräumen, aber auch hinter Abhangdecken, Verkleidungen, Vormauerungen und in den Installationsschächten etc.

Die Demontage der Dämmung aus KMF-haltigen Mineralfasermatten, erfolgt unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Reinigen der Komponenten mittels H-Sauger von KMF-Resten

Erschwernisse aufgrund der sehr hohen Installationsdichte in den Technikräumen, sowie der beengten Räumlichkeiten (Technikschächte) und die damit verbundene schlechte Erreichbarkeit der Installationen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Blechkanal-Querschnitte
von ca.0,30x0,30 m bis ca. 1,00x1,20 m

Einbauhöhen: bis ca. 5,20 m

Ausführung im 3. Bauabschnitt, Technikräume im KG, im Aulabereich EG, sowie in sonstigen Bereichen (z.B. U1 Klausurraum, Kunsträume etc.)

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport (über Gerüst oder Treppenhaus) der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die KMF-haltigen Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken und nach Materialsorten getrennt zu den, durch den AN bereitgestellten Abfallcontainern für KMF-haltige Abfälle zu transportieren und zu verbringen.
Die Entsorgung der KMF-haltigen Abfälle erfolgt gemäß dem o. g. Hinweis zu den Abbruchmaterialien.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Abfälle wird als gesonderte Leistung wie folgt vergütet:
Entsorgung der KMF-Isolierung

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Lüftungskanäle, inkl. aller

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Nebenkosten.

3.3.1...9

1,000 psch

Demontage von RLT-Anlagen, Zu- und Abluft, Bauabschnitt 3, Technikraum KG

Demontage von RLT-Anlagen, Zu- und Abluft, bestehend aus aneinander gereihten, kompakten, lüftungstechnischen Komponenten wie Zu- und Abluftventilatoren, Filterkassetten, Wärmetauscher, Schalldämpfer, Heizregister, Kühlregister, etc. aus Blech/Metall, einschl. aller, Anschlußverrohrungen, Steuerelemente, Manometer, Revisionsöffnungen, Verbindungen, Halterung- und Unterkonstruktionen, Befestigungsmittel etc. Lösen aller Medien (Wasser Elektro, Lüftung, etc.) und separieren nach Materialsorten.

Die Demontage der innenliegenden Isolierung aus KMF-haltigen Mineralfasermatten, erfolgt unter gerichteter Luftführung gemäß den Vorgaben der TRGS 521, Expositionsstufe 3. Reinigen der Komponenten mittels H-Sauger von KMF-Resten

Die Komponenten der RLT-Anlage sind aneinander liegend, bzw. übereinander langgestreckt angeordnet.

Maße der kompakten, lüftungstechnischen Komponenten (LxBxH): ca. 4,00 x 1,20 x 1,50 m
Kubatur der kompakten, lüftungstechnischen Komponenten ca. 7,20 m³

Ausführung im Bauabschnitt 3, Technikraum KG

Erschwernisse aufgrund der sehr beengten Räumlichkeiten und der daraus bedingten Zerkleinerung der Lüftungskomponenten, sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die KMF-haltigen Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken und nach Materialsorten getrennt zu den, durch den AN bereitgestellten Abfallcontainern für KMF-haltige Abfälle zu transportieren und zu verbringen. Die Entsorgung der KMF-haltigen Abfälle erfolgt gemäß dem o. g. Hinweis zu den Abbruchmaterialien.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Abfälle wird als gesonderte Leistung wie folgt vergütet:
Entsorgung der KMF-Isolierung

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*

Verbringen der unbelasteten Materialien nach Materialsorten getrennt in durch den AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. RLT-Anlage, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 3.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung

3.3.2 Demontage Elektroinstallation

3.3.2...1	1,000 psch	-----	-----
-----------	------------	-------	-------

Abstellung einer Aufsichtsperson für eine Begehung zur Festlegung der

Abstellung einer Aufsichtsperson für die Begleitung bzw. Begehung mit der Fachplanung Elektro zur Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation für einen Tag. Der Tag wird durch den AG rechtzeitig bekannt gegeben.

Kalkulationsgrundlage 8 Std.

Abrechnungsgrundlage: psch. Aufsichtsperson/Tag, inkl. aller Nebenkosten.

3.3.2...2	78,000 Stk	-----	-----
-----------	------------	-------	-------

Demontage der Ein- und Aufbauleuchten

Demontage der kompletten Ein- und Aufbauleuchten, als Langfeld- und Quadratleuchten, 1-flammig bis 4-flammig, mit Prismenabdeckung oder Wannenabdeckung aus Acrylglas einschl. der Befestigungsmittel, zerlegen, Leuchtmittel und Kondensatoren (PCB-haltig) ausbauen, einschließlich der Zuleitungen.

Die Ein- und Aufbauleuchten sind an den unterschiedlichen Deckensystemen direkt verbaut worden.

Maße der Aufbau-Langfeldleuchte: (LxBxH)
bis ca.1,60 x 0,20 x 0,15 m, 1-2-flammig

Maße der Aufbau-Quadratleuchte: (LxBxH)
ca.0,40 x 0,40 x 0,20 m, 3-flammig

Maße der Einbau-Quadratleuchte: (LxBxH)

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

ca.0,60 x 0,60 x 0,20 m, 3-flammig

Einbauhöhen bis ca. 3,00 m

3. Bauabschnitt:

Aufbau-Langfeldleuchte, Anzahl 60 Stk.

Einbau-Quadratleuchte, Anzahl 18 Stk.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der Leuchtstoffröhren wird separat vergütet.

Abfallschlüsselnummer: 20 01 21*

Die Entsorgung der PCB-haltigen Kleinkondensatoren wird separat vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 160902*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Ein- und Aufbauleuchte, inkl. aller Nebenkosten.

3.3.2...3

70,000 Stk

Demontage der Ein- und Aufbaubauleuchten im Aulabereich

Demontage der kompletten Ein- und Aufbauleuchten im Aulabereich, als Strahler, Downlights, Deckenfluter, Spots etc.,1-flammig bis 2-flammig, mit Glasabdeckung, rechteckig oder rund, einschl. der Befestigungsmittel, zerlegen, Leuchtmittel und Kondensatoren (PCB-haltig) ausbauen, einschließlich der Zuleitungen.

Die Ein- und Aufbauleuchten sind an den unterschiedlichen Deckensystemen direkt verbaut worden.

Maße der recheckigen Aufbauleuchten: (LxBxH)
bis ca.0,40 x 0,20 x 0,10 m, 1-flammig

Maße der Einbau-Rundleuchte:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Durchmesser bis ca. 0,40 m

Einbauhöhen bis ca. 5,20 m

3. Bauabschnitt:

Aulabereich

Recheckige Aufbauleuchten, Anzahl 20 Stk.

Einbau-Rundleuchte, Anzahl 50 Stk.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der

Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN
bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der
unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren
sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung der Leuchtstoffröhren wird separat
vergütet.

Abfallschlüsselnummer: 20 01 21*

Die Entsorgung der PCB-haltigen Kleinkondensatoren wird
separat vergütet.

Abfallschlüsselnummer : 160902*

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: Stk. Ein- und Aufbauleuchte,
inkl. aller Nebenkosten.

3.3.2...4

40,000 Stk

Demontage der Beleuchtungsstromschienen im Aulabereich

Demontage der kompletten Beleuchtungsstromschienen im
Aulabereich, zur Befestigung von Strahler, Downlights,
Deckenfluter, Spots etc., einschl. der Unterkonstruktion,
Befestigungsmittel, Halerungen, Abhängungen etc.
einschließlich der Zuleitungen.

Die Beleuchtungsstromschienen sind an den
unterschiedlichen Deckensystemen direkt
verbaut worden.

Maße der Beleuchtungsstromschienen: (BxH)
ca.4,0 x 4,0 cm

Einbauhöhen bis ca. 3,50 m

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

3. Bauabschnitt:

Aulabereich, Podium

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Beleuchtungsstromschiene, inkl. aller Nebenkosten.

3.3.2...5

1,000 psch

Demontage von Kleinan- und Einbauten an Decken

Demontage von Kleinan- und Einbauten an Decken, z. B. Baemer, Lautsprecher, Rauchmelder, Beschilderungen, Piktogramme, Halterungen, Uhren, Schutzgitter, etc., einschl. Befestigungsmittel, Halterungen, etc.

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 15 Stk. Kleinanbauten

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch

inkl. aller Nebenkosten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
3.3.2...6	1,000 psch	-----	-----
Demontage der Elektroverkabelung Demontage der Elektroverkabelung (220 V, Starkstrom, Schwachstrom, Netzwerk-Verkabelung etc.), Aufputz, Unter, hinter Unterdecken und sonstigen Verkleidungen, in Wänden, Decken und Wandschlitten verlegt, teilweise in Leerrohren verlegt, einschl. Leerrohre, Befestigungsmittel, Halterungen, Abhängungen, etc. In der Regel im Bereich der abgängigen Wände und Abhangdecken. Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation, aufgrund der in Betrieb verbleibenden Gebäudeteile erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro Hinweis: Die Elektro-Schaltschränke, -Unterverteilungen, -MSR-Schränke, -Steuerschränke, etc. aus Metall/Blech werden bauseits bei Bedarf durch eine Elektrofachfirma zurückgebaut. 3. Bauabschnitt: Ausführung: ca. 1.300,00 m ² NGF bzw. ca. 5.000 m Elektroverkabelung Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer. Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer. Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren. Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten. Abrechnungsgrundlage: psch Elektroverkabelung, (bezogen auf die Nettogeschoßflächen (NGF, EG. 1.OG und KG), inkl. aller Nebenkosten.			
3.3.2...7	1,000 psch	-----	-----
Demontage der Elektroinstallation, (Schalter, Steckdosen etc.) Demontage der Elektroinstallation, (Haupt- und Unterverteilerkästen, Sicherungskästen Schalter, Taster, Steckdosen, Mehrfachsteckdosen, Netzwerkdosen, CEE-			

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Steckdosen, Verteilerdosen, etc.), Aufputz und Unterputz einschl., Befestigungsmittel, Halterungen, Abhängungen, etc. In der Regel im Bereich der abgängigen Wände und Abhangdecken.</p> <p>Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation, aufgrund der in Betrieb verbleibenden Gebäudeteile erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro</p> <p>3. Bauabschnitt: Ausführung: ca. 1.300,00 m² NGF bzw. ca. 100 Stk. Elektroinstallation</p> <p>Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.</p> <p>Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.</p> <p>Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.</p> <p>Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.</p> <p>Abrechnungsgrundlage: psch Elektroinstallation, inkl. aller Nebenkosten.</p>		
3.3.2...8	<p>40,000 m</p> <p>Demontage von Kunststoff-Kabelkanälen</p> <p>Demontage sämtlicher vorhandener Kabelkanäle aus Kunststoff (Thealitkanäle), einschl. Halterungen, Befestigungsmittel, etc. und separieren nach Materialsorten.</p> <p>Ausführung in Räumen an Brüstungen- und Wänden</p> <p>3. Bauabschnitt: Menge.ca. 20,00 m Kunststoff-Kabelkanälen</p> <p>Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.</p> <p>Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.</p> <p>Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte</p>	-----	-----

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Kabelkanäle, inkl. aller Nebenkosten.

3.3.2...9

360,000 m

Demontage von Kabeltrassen, -bühnen und -rinnen, ca. 100 mm bis 300 mm

Demontage von Kabeltrassen, -Bühnen und -rinnen aus Metall, horizontal und vertikal verlegt, einschl. aller Form- und Paßstücken, frei verlegt, bzw. unter Decken, sowie. aller Abhängungen, Halterungen, Befestigungsmittel, Traversen,etc, und separieren nach Materialsorten.
Die Feststellung und Festlegung der Schnittstelle zum Abbruch der Elektroinstallation gegenüber der zwingend im Bestand verbleibenden Elektroinstallation erfolgt in Abstimmung mit dem Fachplaner Elektro

Erschwernisse durch die beengte Erreichbarkeit sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Kabeltrassenbreite ca. 150 mm bis 300 mm

Einbauhöhe ca. 3,90 m

3. Bauabschnitt:

Menge.ca. 60,00 m Kabeltrassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: m Kabeltrassen, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 3.3.2 Demontage Elektroinstallation

Summe 3.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen

3.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

3.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

3.4.1...1 1,000 psch

Demontage der Blitzschutzanlage

Demontage der kompletten Blitzschutzanlage, einschl. aller Halterungen, Befestigungsmittel etc. und separieren nach Materialsorten.

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: psch. Blitzschutzanlage, inkl. aller Nebenkosten.

3.4.1...2 210,000 m2

Demontage von Fassaden-Fenster- und Türanlagen

Demontage von kompletten Fassaden-Fensteranlagen, einschl. der integrierten Türelemente:

Fensteranlagen, bestehend aus Festverglasungselementen, sowie Dreh- / Kipp-Fensterflügel, einschl. der aussenliegenden Fensterbänke aus Blech. Die Rahmen bestehen aus Metall. Die Verglasung besteht aus Isolierglas. Die Fensteranlagen sind weitestgehend optisch als durchlaufende Fensterbänder unterschiedlicher Größe angeordnet mit teilweise geschlossenen Brüstungselementen, mit Blechverblendungen im Sturzbereich, sowie verglasten Oberlichter. Die einzelnen Fenster im Fensterband haben ein

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Achsmaß von ca. 1,00 m und sind bis zu acht Fenster miteinander verbunden, teilweise auch durch Koppelbleche. Die durchlaufenden Fensterbänder sind an wenigen Stellen durch geschlossenen Blindelemente im Brüstungsbereich ergänzt, sowie teilweise horizontal angeordnete, vertikal verlaufende Querkämpfer unterteilt. Hierzu gehören auch einzeln stehende Fensterelemente unterschiedlichster Größe. Teilweise sind die Fensteranlage in Form von Pfosten-Riegel-Konstruktionen hergestellt. Kompl. Demontage, einschl. aller im Fensterfassadenaufbau integrierter Türelemente.

Maße der mehrheitlichen Fensterbänder:
 Fensterbänder (LxH): von ca. 2,20 m bis ca. 8,10 x 2,15 m
 Fensterbänder (LxH): ca. 8,10 x 0,60 m
 Fensterbänder (LxH): von ca. 3,00 x 1,20 m bis ca. 4,50 x 5,00 m
 Fensterbänder mit geschlossenen Brüstungselemente (LxH): ca. 8,10 x 3,00 m
 Maße von Einelfenster (BxH): von ca. 0,90 x 2,15 m bis ca. 0,90 x 5,00 m
 Maße der integrierten Türelemente:
 Türelement, 2-flg., mit Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10/3,00 m
 Türelement, 2-flg., ohne Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10 m
 Türelement, 1-flg., ohne Oberlicht, ca. 1,10 x 2,10 m

Brüstungshöhe ca. 0,80 - 0,90 m
 Dicke der Verglasung ca. 22 mm

3. Bauabschnitt:
 Fläche der Fassaden- und Türanlagen: ca. 210,00 m²
 Türelement, 2-flg., ohne Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10 m, Anzahl 4 Stk.
 Türelement, 1-flg., ohne Oberlicht, ca. 2,20 x 2,10 m, Anzahl 1 Stk.

Demontage aller in der Außenfassade und zu den Lichthöfen befindlichen Fensteranlagen aller Größen und Ausführung, einschl. der geschlossenen Elemente und aller integrierter Türelemente, soweit diese nicht einzeln ausgeschrieben sind.

Komplette Demontage aller Befestigungen, Koppelbleche, Anschlußbleche, Blindelemente, sonstige dazugehörige Blechverkleidungen, einschl. der Unterkonstruktion, aller Glasanschlussleisten, Halterungen, Anschlüsse, Verbindungen und Verankerungen, Anschlussverfugungen mit

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Hinterfüllmaterial, KMF-Dämmung hinter den Koppelblechen und in den geschlossenen Verkleidungen und Blindelementen etc. und separieren nach Materialsorten

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Hinweis hierzu:

Im 3. Bauabschnitt, EG ab Achse 10 ist die Demontage mit nur mit handgeführten Kleingeräten möglich.

Arbeiten vom eigenen Arbeitsgerüst im Aussenbereich

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren

Die Entsorgung der KMF-haltigen Materialien wird als gesonderte Leistung vergütet. Die KMF-Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170603*.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Fassaden-Fensteranlagen, inkl. aller Nebenkosten

3.4.1...3

1,000 Stk

Demontage eines Rahmen-Türelementes als 2-flg. Drehtür, Aussentür

Demontage des kompletten Rahmen-Türelementes im Fassadenaufbau als Aussentüre, 2-flg., in Mauerwerkswänden , mittig geteilt, mit Oberlicht. Die Rahmen und Glashalteleisten bestehen aus einbrennlackierten Metallprofilen. Die Rahmenfüllungen der Türblätter, sowie des Oberlichtes bestehen aus geschlossenen Blechpaneelen, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, Beschläge, Obentürschlieser, Abdeckprofile, Anschlußverfugung mit Hinterfüllung, etc. und separieren nach Materialsorten.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Metallrahmen sind im Mauerwerk verankert und müssen rausgestemmt werden.
Erschwernisse sowie geeignete Hilfsmittel zur Demontage sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Zerkleinerung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Maße des Türelementes (BxH): ca. 2,10 x 3,00 m
Maße Türflügel (BxH): ca. 2,10 x 2,10
Dicke der Blechpaneele ca. 20 mm

3. Bauabschnitt:
Menge ca. 1,00 Stk. Türelemente
Durchgänge zum Pausenhof

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.
Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: Stk. Türelement, inkl. aller Nebenkosten.

3.4.1...4	250,000 m	-----	-----
-----------	-----------	-------	-------

Entfernung von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß zu den

Arbeiten mit Gefahrstoffen gemäß TRGS 524/DGUV 101-004 und Richtlinie NRW.

Entfernen PCB-haltiger Fugenmassen.
Vollständiges Entfernen von PCB-haltigen Fugenmassen im Anschluß Betonfassadenelemente zu den Fenstern unterhalb der Fensterbänke, zwischen den Betonfassadenlementen und sonstige Anschlußfugen im Aussenbereich.
Die Fugenmassen sind staub - arm mit einem Elektrofugenmesser herauszuschneiden und an den beiden Fugenflanken von allen Restanhaftungen sauber und gründlich zu befreien. Poröse und kontaminierte Hinterfüllmaterialien, sowie die KMF-Stopfmassen in den Fugen, sind restlos zu entfernen. Es kann nur von Hand unter

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

gleichzeitiger Absaugung gearbeitet werden. Im Nachgang erfolgt das Abtragen/Demontieren der kontaminierten Betonoberflächen in den Fugen bzw. an den Fugenflanken der Betonvorhangelemente (mindestens 5 mm) unter direkter, sofortiger und vollständiger Absaugung. Die Abluft ist über die Filterkombination H+C direkt nach außen zu führen.

(Belastung Fugenmasse: bis zu 1.548,00 mg/kg PCB)

(Belastung Fugenflanken bis 5 mm: bis zu 291,95 mg/kg PCB)

Breite der Fugen: ca. 3 cm

Arbeitshöhen von GOK:

EG ca. 4,00 m

1.OG ca. 8,00 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

3. Bauabschnitt:

Menge: ca. 250,00 m Fugenmassen

Demontage mit handgeführten Kleingeräten.

Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude, bzw. von den Dächern zu den Abfallcontainer.

Die Abfälle sind staubdicht gemäß den Vorgaben des Entsorgers zu verpacken.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die Entsorgung der PCB-Abfälle wird als gesonderte Leistung vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

Abrechnungsgrundlage: m Fugen, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 3.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

Summe 3.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

3.5 Konstruktiver Rückbau

3.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich

3.5.1...1 180,000 m2

Demontage der massiven Mauerwerkswände aus Kalksandstein

Abbruch der massiven Mauerwerkswände aus Kalksandstein als Sichtmauerwerk, bzw. verputzt, mit Farbanstrich. Arbeiten gemäß TRGS 559 "mineralische Stäube"

Gesamtwanddicke bis ca. 0,24 m.

Höhe der Wände bis ca. 3,90 m

Die Technik des Abbruches obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren

3. Bauabschnitt:

Menge ca. 80 m² Sichtmauerwerkswände

Menge ca. 100 m² Mauerwerkswände, verputzt

Die Methodik des Abbruches, die technische Ausführung, einschl. der notwendigen Geräte und Hilfsmittel für die Demontage und den Transport liegt im Ermessen des AN und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hierzu die Hinweise:

Im 1. und 3. Bauabschnitt wird nur das 1.OG ab Achse 5 konstruktiv abgebrochen. Die Betondecke EG/1.OG sowie die Stahlbetonstützen verbleiben im Bestand. Hier erfolgt die Demontage mit handgeführten Kleingeräten. Zu Berücksichtigen ist die statische max. Deckenbelastung. Einschl. dem horizontalen und vertikalen Transport der Abfallmaterialien aus dem Gebäude zu den Abfallcontainer. Der 2. Bauabschnitt wird von Achse 1 bis Achse 5 gänzlich konstruktiv abgebrochen, Hier ist der Einsatz von Großgeräten möglich.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist gemäß den Vorbemerkungen durchzuführen.

Kalkulationsgrundlage nach EBV Bauschutt: RC 2

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und
Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m² Mauerwerkswände, inkl. aller
Nebenkosten.

3.5.1...2

80,000 m³

Demontage der bewehrten Stahlbeton-Wände, -Bodenplatten und- Fundamente

Abbruch der bewehrten Stahlbetonwände im Innen- und
Fassadenbereich, teils nur im Sturz- und Brüstungsbereich
oder als Einzelfläche, teils als Fertigteilelemente, Unterzüge
als Fertigteile mit Ortbeton, Stützen, Stützwände im Innen-
und Aussenbereich, innere Treppenanlagen, Balkonvorbau mit
Bodenplatte und Brüstungen im Bereich der Aula, der
ausenliegender Treppenaufgang mit Stahlbetonwangen und
Stützen mit Punktfundamente, einschl. der Stufen aus
Metallprofilen, etc. inkl. aller Stahlverbindungs- und
Einbauteile sowie Fugenabdichtungen und separieren nach
Materialsorten

Die Bauteile sind teilweise einseitig oder beidseitig verputzt,

Bodenplattenstärke ca. 25 cm

Wandstärke bis ca. 30 cm

Wandhöhen bis ca. 3.90 m

Stützen ca. 0,40 x 0,40 m

Mengen:

Innen- und Aussenwände EG, Gesamtwanddicke
ca. 0,30 m.,

Stützen EG, 0,40 x 0,40 m,

Höhe der Wände bis ca. 5,20 m

Bodenplatte Balkon EG, Deckendicke ca. 0,25 m,

Brüstungshöhe Balkon ca. 0,90 m

Wangenhöhe Treppenaufgang ca. 0,90 m

Punktfundamente (BxTxH): ca. 2,00 x 2,00 x 0,80 m

Sonstiges

Gesamtkubatur bewehrte Stahlbetonbauteile ca. 80,00 m³

Kubatur des abzubrechenden Gebäudeteils Bauabschnitt 3 ca.
600 m³ umbauter Raum

Die Technik des Abbruches obliegt dem AN. Der hierzu
notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit
einzukalkulieren.

Ein darüber hinausgehender notwendiger Einsatz von

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

handgeführten Kleingeräten oder ähnliches zum restlosen Abbruch der Stahlbetonteile ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hinweis:

Die notwendigen Trennungen der Gebäudeteile mittels Diamantschneidverfahren werden in gesonderter Position vergütet

Die notwendige teilweise Freimachung von Erdreich zum Abbruch der Bodenplatte und der Fundamente von ca. 0,80 m unter GOK ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Verbringen nach Materialsorten getrennt in, vom AN bereitgestellte Abfallcontainer.

Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist gemäß den Vorbemerkungen durchzuführen.

Kalkulationsgrundlage nach EBV Bauschutt: RC 2

Die notwendigen Deklarationsanalysen zur Entsorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Container, Verpackung, Transport- und Entsorgung der unbelasteten Materialien inkl. aller erforderlichen Gebühren sind einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m³ Stahlbetonwände und Bodenplatten, inkl. aller Nebenkosten.

3.5.1...3

10,000 m

Trennungsschnitte in bewehrten Beton mittels Diamantschneidtechnik zum

Trennungsschnitte in bewehrten Beton mittels Diamantschneidtechnik zum verbleibenden Bestand hin. Es ist bei den einzelnen Bauabschnitten von einem zusammenhängender Baukörper auszugehen. Daher sind Trennungsschnitte in den bewehrten Betonwänden und -Decken für eine saubere Trennung notwendig.

Zur Ausführung dieser Leistung gehört:

- An und Abtransport der Schneidtechnik
- Baustellenbeleuchtung für Diamantschneidtechnik
- Bauwasserversorgung für Diamantschneidtechnik
- Rüstzeit für erstmaliges Einrichten der Diamantschneidtechnik je Bauabschnitt und Anfahrt und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

3. Bauabschnitt:

- Trennschnitt senkrecht herstellen, mittels Sägen im Stahlbeton, D= bis 30cm, Anname ca. 10,00 m

Die Technik des Einsatzes der Diamantschneidtechnik obliegt dem AN. Der hierzu notwendige Geräteeinsatz ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnungsgrundlage: m Diamanttrennschnitte, inkl. aller Nebenkosten.

Summe 3.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich

Summe 3.5 Konstruktiver Rückbau

3.6 Reinigung, Entsorgung

3.6.1 Reinigung

3.6.1...1 1.500,000 m2

Reinigung nach Sanierungsarbeiten

Grob- und Feinreinigung aller Oberflächen bezogen auf die Grundfläche.

Absaugen aller vorhandenen Oberflächen im Sanierungsbereich nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten:

Wände, Decken, Fußböden, Dachstuhl, inkl. aller Kabel, Rohre sowie nicht näher bezeichneten Oberflächen mittels Industriesaugern (Kategorie H mit Hepa-Filter).

Das Reinigen von Mischuntergründen und rauen Flächen ist einzukalkulieren. Glatte Flächen wie Fenster, Türen, etc. sind zusätzlich feucht abzuwischen.

Abnahmen:

Visuelle Abnahmen der einzelnen Sanierungsbereiche erfolgt durch die Bauleitung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wiederholte Reinigung der Sanierungsbereiche zu Lasten des AN erforderlich werden kann. Die Freigabe der Sanierungsbereiche erfolgt durch die Bauleitung des AG und wird dem AN mitgeteilt.

Raumhöhe bis ca. 5,50 m

Arbeiten vom eigenem Arbeitsgerüst

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.		
	Abrechnungsgrundlage: m ² Grundfläche, inkl. aller Nebenkosten		

Summe 3.6.1 Reinigung

3.6.2 Entsorgung

Hinweis Verwertung/Entsorgung

Für die Beseitigung der schadstoffhaltigen Stoffe sind das zur Zeit gültige Kreislaufwirtschaftsgesetz im Baubetrieb sowie die örtlichen Bestimmungen für den Transport und die Ablagerung auf zugelassenen Deponien zu beachten.

Schadstoffhaltige Abfälle sind im Sicherheitsbereich in geschlossenen Gebinden zu sammeln und in Fässern, sauberen, festen Plastiksäcken, Big Bags oder verklebten Folienverpackungen zu den geschlossenen, abschließbaren Containern zu bringen.

Die Behälter sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen und in gesicherter Weise zu entsorgen.

Für die ordnungsgemäße Deponierung der Abfälle hat der Sanierer in Absprache mit den Transportunternehmen Sorge zu tragen.

Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind ordnungsgemäß zu beseitigen.

Dabei wird zwischen nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen unterschieden.

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen.

Auskünfte zu diesem Thema können zugelassene Entsorgungsfachbetriebe und die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden erteilen.

Für die Schlussrechnung ist der Nachweis für die ordnungsgemäße Entsorgung in Papierform beizubringen (Wiegescheine im Original, Kopien bzw. Ausdrucke von vollständig unterschriebenen oder signierten Übernahme- und Begleitscheinen).

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Entgelte für die Entsorgung der unbelasteten Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle erfolgt durch den Auftragnehmer und ist im Nachweisverfahren umzusetzen.

Während der Baumaßnahme ist der AN verpflichtet, nach Abtransport jedes Containers den Entsorgungsnachweis dem Auftraggeber / dem Bauherrn unaufgefordert vorzulegen.

Notwendige Deklarationsanalytik zur Entsorgung sind in die vorgenannten Einheitspreise einzukalkulieren.

3.6.2...1

0,500 t

Asbest-Abfälle entsorgen

Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzupacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüssel gem. AVV: 170605*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

3.6.2...2

4,000 t

KMF- Abfälle entsorgen

Entsorgung von KMF-haltigen Abfällen.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von KMF-haltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzupacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüssel gem. AVV: 170603*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

3.6.2...3

4,000 t

PCB-Abfälle entsorgen

Entsorgung von PCB-haltigen Abfällen.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf.

Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 170902*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

3.6.2...4

1,000 t

Altholz A-IV-Abfälle entsorgen

Entsorgung von A IV - Holz Abfällen.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf.

Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abfallschlüsselnummer: AVV 170204*

Abrechnungsgrundlage: t, inkl. aller Nebenkosten

3.6.2...5

300,000 Stk

Leuchtstoffröhren entsorgen

Entsorgung von Leuchtstoffröhren.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 200121

Abrechnungsgrundlage: Stk. Leuchtstoffröhren, inkl. aller Nebenkosten

3.6.2...6

50,000 Stk

PCB-haltige Kleinkondensatoren entsorgen

Entsorgung von Kleinkondensatoren mit PCB-haltigen Tränkmittel.

An- und Abfuhr sowie Vorhalten der Abfallcontainer.

Verpacken, verladen in abschließbare, geschlossene Container, Abtransport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen.

Material ist nach den Vorgaben der Annahmestelle bzw. den zuständigen Behörden abzapacken und zu entsorgen. Alle Entsorgungs-, Container- und Transportkosten sowie anlieferungsspezifische Kosten wie ggf. Container-big-bags, sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN haftet für alle Folgen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung entstehen.

Entsorgung inkl. sämtl. Gebühren und Aufwendungen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 160209*

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abrechnungsgrundlage: Stk. Kleinkondensatoren, inkl. aller Nebenkosten

Summe 3.6.2 Entsorgung _____

Summe 3.6 Reinigung, Entsorgung _____

Summe 3 3. Bauabschnitt mit dem Bereich: 19 EG _____

4 Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden.

Nachweise hierfür sind täglich zur Anerkennung vorzulegen.

4.....1 5,000 h _____

Aufsichtsperson

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Aufsichtsperson mit dem Sachkundenachweis gemäß TRGS 519 Anlage 3

4.....2 5,000 h _____

Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter mit dem Sachkundenachweis gemäß TRGS 519 Anlage 3

4.....3 5,000 h _____

Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

4.....4 5,000 h _____

Maskenstunden

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Zulage zu den vorstehenden Arbeiten in kontaminierten Bereichen. Inkl. zusätzlicher PSA für kontaminierte

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

	Bereiche (Maske min. FFP3, Schutzanzug EN CAT III - Typ 5+6 oder höher)		
--	--	--	--

Summe 4 Stundenlohnarbeiten

ZUSAMMENFASSUNG

1 1. Bauabschnitt mit den Bereichen: 2 KG, 12 EG und 1.OG, 13 1.OG und 2.OG

1.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten

1.1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.2 Gerüstbau

1.1.3 Arbeitsbereiche einrichten

Summe 1.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten

1.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten

1.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig

1.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich

Summe 1.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten

1.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen

1.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung

1.3.2 Demontage Elektroinstallation

Summe 1.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen

1.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

1.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

Summe 1.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

1.5 Konstruktiver Rückbau

1.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich

Summe 1.5 Konstruktiver Rückbau

1.6 Reinigung, Entsorgung

1.6.1 Reinigung

1.6.2 Entsorgung

Summe 1.6 Reinigung, Entsorgung

Summe 1 1. Bauabschnitt mit den Bereichen: 2 KG, 12 EG und 1.OG, 13 1.OG und 2.OG

2 2. Bauabschnitt mit den Bereich: 17, 18 EG und 1.OG

2.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten

2.1.1 Baustelleneinrichtung

2.1.2 Gerüstbau

2.1.3 Arbeitsbereiche einrichten	_____	
Summe 2.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten	_____	
2.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten		
2.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig	_____	
2.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich	_____	
Summe 2.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten	_____	
2.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen		
2.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung	_____	
2.3.2 Demontage Elektroinstallation	_____	
Summe 2.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen	_____	
2.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach		
2.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach	_____	
Summe 2.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach	_____	
2.5 Konstruktiver Rückbau		
2.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich	_____	
Summe 2.5 Konstruktiver Rückbau	_____	
2.6 Reinigung, Entsorgung		
2.6.1 Reinigung	_____	
2.6.2 Entsorgung	_____	
Summe 2.6 Reinigung, Entsorgung	_____	
Summe 2.2. Bauabschnitt mit den Bereich: 17, 18 EG und 1.OG		_____
3.3. Bauabschnitt mit dem Bereich: 19 EG		
3.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten		
3.1.1 Baustelleneinrichtung	_____	
3.1.2 Gerüstbau	_____	
3.1.3 Arbeitsbereiche einrichten	_____	
Summe 3.1 Baustelleneinrichtung, Gerüste, Arbeitsbereiche einrichten	_____	
3.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten		
3.2.1 Arbeiten im Weißbereich vorgängig/nachgängig	_____	
3.2.2 Arbeiten im Schwarzbereich	_____	
Summe 3.2 Sanierungs- und Entkernungsarbeiten	_____	

3.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen

3.3.1 Demontage Sanitär, Heizung, Lüftung

3.3.2 Demontage Elektroinstallation

Summe 3.3 Demontage TGA-Installationen und Elektroinstallationen

3.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

3.4.1 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

Summe 3.4 Arbeiten an Fassade, Fenster, Dach

3.5 Konstruktiver Rückbau

3.5.1 Konstruktiver Rückbau und Aussenbereich

Summe 3.5 Konstruktiver Rückbau

3.6 Reinigung, Entsorgung

3.6.1 Reinigung

3.6.2 Entsorgung

Summe 3.6 Reinigung, Entsorgung

Summe 3 3. Bauabschnitt mit dem Bereich: 19 EG

4 Stundenlohnarbeiten

GESAMTSUMME (EUR netto)

19,00 % MEHRWERTSTEUER

GESAMTSUMME (EUR brutto)
